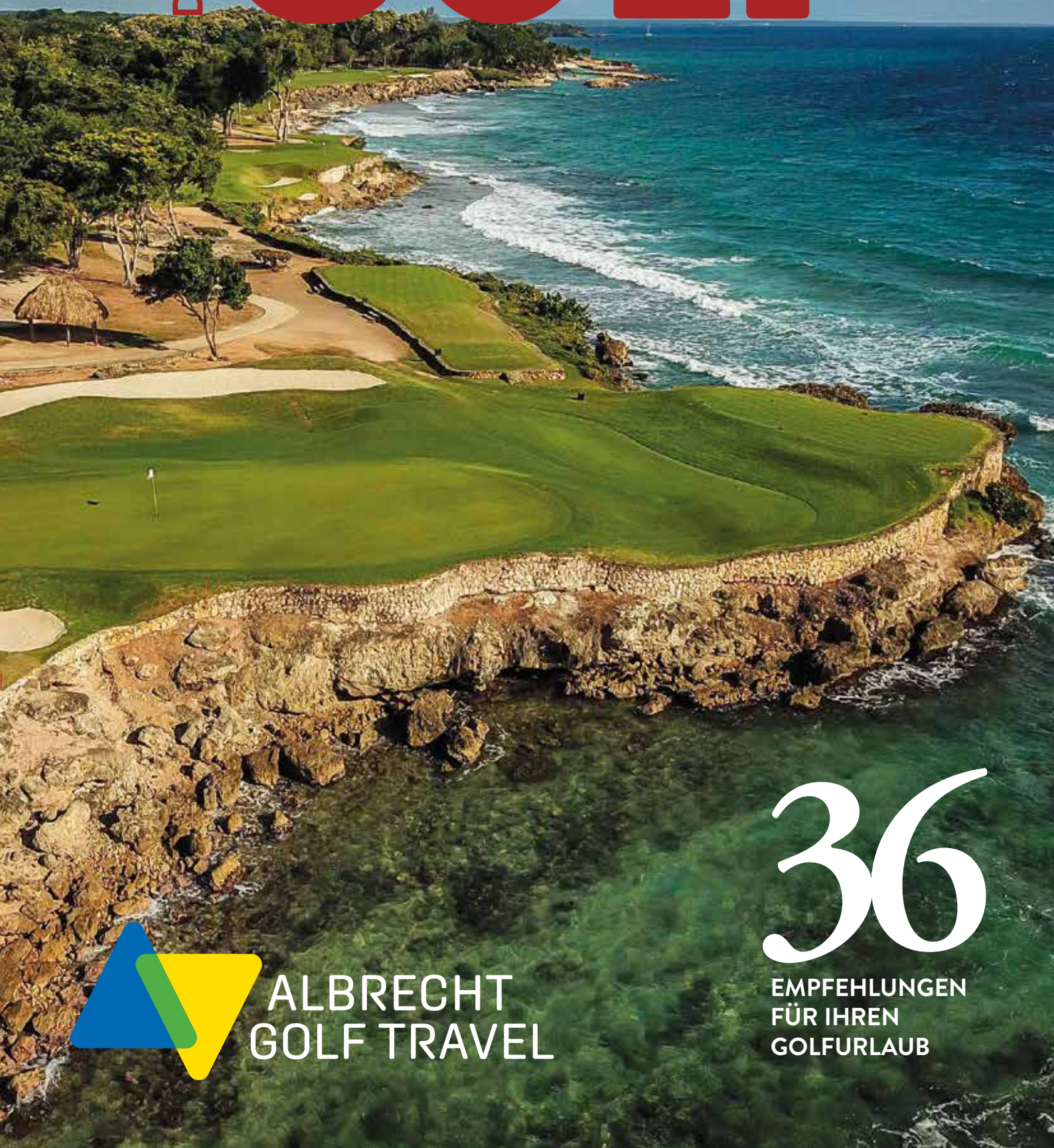


DISCOVER

# GOLF



ALBRECHT  
GOLF TRAVEL

# 36

EMPFEHLUNGEN  
FÜR IHREN  
GOLFURLAUB

## Vorwort

Liebe Golf Freunde,  
in der neuen Ausgabe von Discover Golf haben wir wieder einige tolle Reiseempfehlungen für Sie zusammengestellt. Wir nehmen Sie mit auf eine Reise, die von den Tiroler Alpen bis in die Karibik führt. 36 attraktive Hotels und Resorts in acht Ländern – jedes für sich ein Erlebnis.

In Tirol erwartet Sie das traditionsreiche Rieser Achensee Resort mit Blick auf Tirols größten See. In Venetien lädt das Hotel President Terme zum heilsamen Eintauchen in die Thermalquellen von Abano ein. In der Toskana kombiniert die Terme di Saturnia Golf und heiße Quellen, während Sardinien gleich mit zwei traumhaften Adressen aufwartet.

Spanien präsentiert sich in seiner ganzen Vielfalt: Von Mallorca, über Katalonien mit dem legendären Hotel Camiral – dem künftigen Austragungsort des Ryder Cup 2031 – und Andalusien bis hin zu Fuerteventura. Portugal glänzt mit einer beeindruckenden Auswahl von Lissabon über den Alentejo bis zur Algarve und den Azoren.

Ägypten überrascht mit dem traumhaften El Gouna am Roten Meer, und Südafrika begeistert mit einer Reiseroute durch das Western Cape, die ihresgleichen sucht. Und wer noch weiter träumen möchte, findet auf Mauritius und in der Dominikanischen Republik zwei großartige Golfresorts.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen, Träumen und Planen. Aktuelle Preise sowie viele weitere Destinationen und unsere Gruppenreisen finden Sie auch online unter [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu).

Gerne beraten wir Sie persönlich, Sie erreichen uns unter 089-85 853 300 (Mo-Fr).

Wir wünschen Ihnen einen herrlichen Golfsummer!

Ihre Jeannette Ebel  
Albrecht Golf Travel



Anahita Golf Club Mauritius

## Impressum

### Herausgeber und Verlag:

Albrecht Golf Verlag GmbH  
Klenzestr. 23, Rgb.  
D-80469 München  
Telefon +49 (0) 89 85853-190  
Reisen +49 (0) 89 85853-300  
Telefax +49 (0) 89 85853-197  
E-Mail [info@albrecht.de](mailto:info@albrecht.de)  
[www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

Herausgegeben im Juni 2026  
Geschäftsführer: Oliver Albrecht, Anatol Albrecht  
Chef-Redaktion: Thomas J. Mayr  
Redaktion: Michaela Angermair, Natalie Stefer  
Layout und Gesamtherstellung: Albrecht Golf Verlag GmbH  
Druck: Esperia Srl, Lavis, Italien

### Änderungsvorbehalt:

Reiseangebote in diesem Magazin entsprechen dem Stand bei Drucklegung im Juni 2026. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass bis zur Übermittlung Ihres Buchungswunsches Änderungen der Leistungen möglich sind, die wir uns daher ausdrücklich vorbehalten müssen. Über diese werden wir Sie selbstverständlich vor Vertragsschluss unterrichten.

Die Albrecht Golf Verlag GmbH prüft Werbeanzeigen von Inserenten in diesem Medium nicht und haftet unter keinerlei rechtlichen, insbesondere unter keinen wettbewerbsrechtlichen Gesichtspunkten für den Inhalt sämtlicher in diesem Medium veröffentlichten Werbeanzeigen oder Promotionstrecken.

© Albrecht Golf Verlag GmbH, 2026. Alle Rechte vorbehalten. Nach dem Urheberrechtsgesetz vom 9.9.1965 i.d.F. vom 10.11.1972 ist die Vervielfältigung oder Übertragung urheberrechtlich geschützter Werke, also auch der Texte, Bilder, Landkarten und Illustrationen dieses Magazins, nicht gestattet. Ausgenommen davon sind die Teile, die mit Genehmigung aus anderen Quellen entnommen wurden. Dieses Verbot erstreckt sich auch auf die Vervielfältigung für Zwecke der Unterrichtsgestaltung – mit Ausnahme der in §§ 53, 54 URG ausdrücklich genannten Sonderfälle –, wenn nicht die Einwilligung des Verlages vorher eingeholt wurde. Als Vervielfältigung gilt jegliche Speicherung und Übertragung auf Papier, Transparente, Video, Btx, Filme, Bücher, Platten, Magnetband, Matrizen, CD-ROM, CD-I, Internet und andere Medien.

### Titelbild:

Casa de Campo - Teeth of the Dog, Dominikanische Republik

### Quellennachweis Bilder:

Albrecht Golf Verlag, S. 4 links oben, S. 6, S. 7, S. 8: Achensee Tourismus/S. 9 oben und unten links: Gerd Eder/S. 9 Mitte links: home-interior.at/S. 9 Mitte rechts: Halla Studio/S. 24: R. Patti/S. 34 oben: Azalea, Fabian Sixt/S. 43 Mitte: Rafa Cabrera/S. 56, S. 57 und S. 62: Azalea, James Hogg/S. 65 unten: Quinta da Ria/S. 84 Mitte: Mark Sampson/S. 94: Jacob Sjöman.

# Der neue Albrecht Golf Führer ist da!



GREENFEE-  
GUTSCHEINE  
DIGITAL IN  
DER APP

Immer dabei. Alle Plätze, alle Infos.  
Mit 1.085 Greenfee-Gutscheinen!\*  
Jetzt im Handel. Jetzt kaufen.

[WWW.1GOLF.EU](http://WWW.1GOLF.EU)

\*gültig bis 30.6.2027

# INHALT

02 Vorwort/Impressum

## Österreich

09 **Tirol**  
Rieser Achensee Resort,  
Pertisau am Achensee

## Italien

15 **Venetien**  
Hotel President Terme,  
Abano

19 **Toskana**  
Terme di Saturnia Natural Spa & Golf Resort,  
Saturnia

23 **Sardinien**  
Cervo Hotel,  
Porto Cervo  
25 Almar Timi Ama Resort & Spa,  
Villasimius

8



20



4

	<b>Spanien</b>
31	<b>Mallorca</b> Pure Salt Garonda, Playa de Palma
31	Pure Salt Port Adriano, Costa de Calvià
33	Elba Sunset Mallorca Thalasso Spa Hotel, Palmanova
35	Hipotels Eurotel Punta Rotja, Son Servera
39	<b>Katalonien</b> Hotel Camiral, Caldes de Malavella
45	<b>Andalusien</b> Hacienda del Mar Meliá Collection Estepona
47	Elba Estepona Grand Hotel & Thalasso Spa, Estepona
49	Iberostar Waves Royal Andaluz, Chiclana de la Frontera
51	Elba Costa Ballena Beach & Thalasso Resort, Rota
55	<b>Fuerteventura</b> Elba Palace Golf Boutique Hotel, Antigua



36

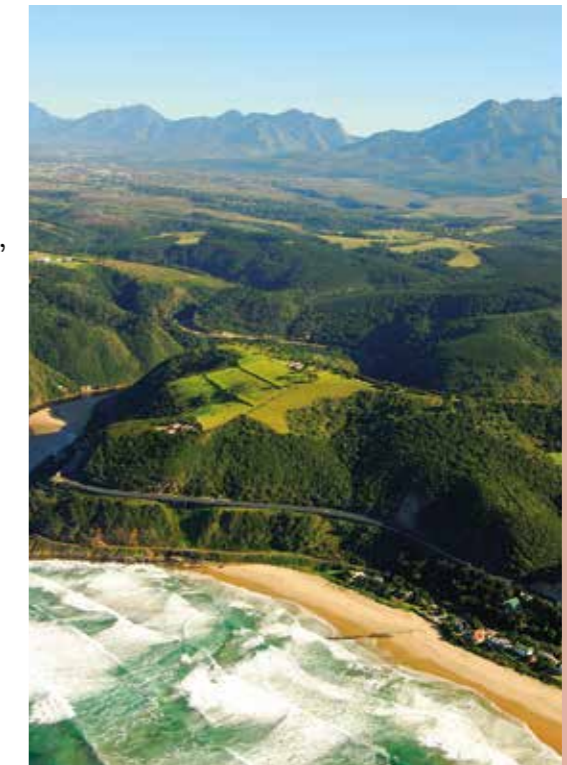
52



Fotos: links unten: iStock.com/Travel Wild, rechts oben: iStock.com/georgeclerk, rechts unten/iStock.com/Paolo Graziosi

Fotos: links unten: iStock.com/sack, rechts oben: iStock.com/Dominique de la Croix

	<b>Portugal</b>
61	<b>Lissabon</b> Sheraton Cascais Resort, Cascais
63	<b>Alentejo</b> Sublime Comporta, Grândola
67	<b>Algarve</b> Monte Santo Resort Carvoeiro
69	Pine Cliffs Hotel, a Luxury Collection Resort Albufeira
71	Victoria Golf Resort & Spa Vilamoura
73	Octant Hotels - Vila Monte Moncarapacho
75	<b>Azoren</b> Octant Hotels - Ponta Delgada, Ponta Delgada
	<b>Ägypten</b>
79	The Chedi El Gouna, El Gouna
79	Steigenberger Golf Resort El Gouna, El Gouna
	<b>Südafrika</b>
83	<b>Western Cape</b> The Cellars-Hohenort, Constantia
83	The Vineyard, Newlands
85	Oude Werf Hotel, Stellenbosch
85	Spier Hotel & Wine Farm, Somerset West
87	Arabella Hotel, Golf and Spa, Hermanus



80

74



96

87	The Marine, Hermanus
89	Views Boutique Hotel & Spa, Wilderness
89	St. James of Knysna, Knysna
91	Pezula Nature Retreat, Knysna
91	The Plettenberg, Plettenberg Bay
95	<b>Mauritius</b> The Bay Club at Anahita, Grande Rivière Sud Est
98	<b>Dominikanische Republik</b> Casa de Campo Resort & Villas, La Romana

5

# WILLKOMMEN IM NATURPARADIES

## ACHENSEE IN TIROL

Der Achensee zwischen den östlichen Ausläufern des Karwendel und den imposanten Erhebungen des Rofengebirges in Tirol liegt mit einer Länge von neun Kilometern eingebettet in eine atemberaubende Naturlandschaft, die sich vor 20000 Jahren mit dem Endmoränensee nach der letzten Eiszeit gebildet hat. Das tiefblaue Wasser des Gebirgssees, auf 929 Meter Höhe über dem Meer gelegen, erinnert an nordische Fjorde. Und schon Mitte des 19. Jahrhunderts erkannten die Mönche von Stift Fiech die Qualität der Region als Erholungsgebiet und begannen, den Fremdenverkehr zu fördern. Seit 1859 etwa gab es eine zunächst dampfbetriebene Schifffahrt auf dem größten See Tirols, und bis heute sind zum Erhalt des Naturschutz-



Linke Seite: Panoramablick auf den Achensee, oben: Sonnenaufgang am Feilkopf



Mitte: das kristallklare Wasser des Achensees, unten: Ausblick vom Zwölferkopf



## Mit 6,8 km<sup>2</sup> Fläche ist der Achensee der größte See Tirols.

gebiets keine Motorboote zugelassen. Dafür tummeln sich zahlreiche Segler und Surfer auf dem wegen seiner günstigen Windsituation auch als Tiroler Meer bezeichneten Gewässer, das als Austragungsort für Landes-, Europa- und Weltmeisterschaften Bedeutung erlangte. Ein Besuchermagnet ist auch die historische Achenseebahn, eine

**Wegen seiner beeindruckenden Lage zwischen den Bergen wird er als Fjord der Alpen bezeichnet.**

dampfgetriebene, meterspurige Zahnradbahn, die in den Sommermonaten von Jenbach im Inntal aus Richtung Achensee fährt und dabei 400 Höhenmeter auf 6,7 Kilometern Strecke zurücklegt. Die lange Tradition der Ferienregion hat zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten für Ferienaufenthalte hervorgebracht und sich dem Wandel der Zeit immer wieder angepasst. So lädt das Naturparadies zum Wandern, Biken, Segeln, Schwimmen und sogar Tauchen ein, im Winter locken die sanften Hügel rund um den See besonders Familien zum Skifahren. Einem ausgedehnten Loipennetz macht die Region zum Top-Langlaufzentrum Tirols.

Von den fünf Dörfern am See ist Pertisau der älteste, schon Kaiser Maximilian hatte hier eines seiner bevorzugten Jagdreviere. 1934 wurde in Pertisau der erste Golfplatz Tirols errichtet, er gilt bis heute als einer der schönsten des Landes.

Durch seine bevorzugte Lage am Westufer mit direktem Zugang zu Österreichs größtem Naturpark im Karwendel und als Ausgangsort für traumhafte Wanderungen und Skiausflüge blickt Pertisau auf eine lange Tradition gepflegter Gastlichkeit zurück, von Pensionen über Hotels bis zu Apartments, Ferienwohnungen und -häusern reicht das breite Angebot der Unterkünfte. Außerdem befinden sich in Pertisau die Hauptanlegestelle für die Schifffahrt und eine weitere Besonderheit: Im Steinölmuseum erfahren Besucher alles Wissenswerte über Gewinnung und Verarbeitung dieses einmaligen Naturprodukts aus dem nahe gelegenen Bächental, das zu exquisiten Hautpflegeprodukten verarbeitet wird.

# TIROLS ÄLTESTER GOLFCLUB



Der Golf & Landclub Achensee, 1934 gegründet, ist nicht nur der älteste Golfclub Tirols, sondern zählt auch zu den ersten Clubs in ganz Österreich. Was damals mit einer Handvoll begeisterter Golfer begann, ist heute eine der renommiertesten Golfadressen im gesamten Alpenraum.

Der Club liegt idyllisch eingebettet zwischen dem Achensee und dem Naturschutzgebiet Karwendel. Der erste Abschlag befindet sich mitten im Dorf, und die Spielbahnen gleiten sanft über die sattgrünen Wiesen, vorbei an altem Baumbestand, umrahmt von einer atemberaubenden Bergkulisse. Wer hier spielt, braucht starke Nerven – nicht wegen des Platzes, sondern wegen der Ablenkung durch eine der schönsten Naturkulissen Österreichs.

Für seine Höhenlage von rund 1.000 Metern verläuft der Platz ungewöhnlich sanft. Was der Platz an Steilheit spart, fordert er an spielerischer Präzision zurück. Trainieren wie die Profis kann man auf dem Kurzspiel-Areal und der überdachten Driving Range.

## Erleben. Entspannen. Genießen.

Das familiengeführte Traditionshaus heißt große wie kleine Gäste mit einem vielfältigen Resortangebot und besonderen Highlights willkommen. Entspannung und Bade-Spaß erwarten Sie in den großzügigen Wellness- und Poolbereichen – getrennt für Paare und Familien – genauso wie im Biobadeteich im idyllischen Jahreszeitenpark. Das SeeSpa (adults only) im modernen Wohlfühl-Design – mit See-Sauna, Tauchbecken im Badeteich, großem Sunseit-Pool und einem gemütlichen Relaxpool – lässt innen mit außen verschmelzen.

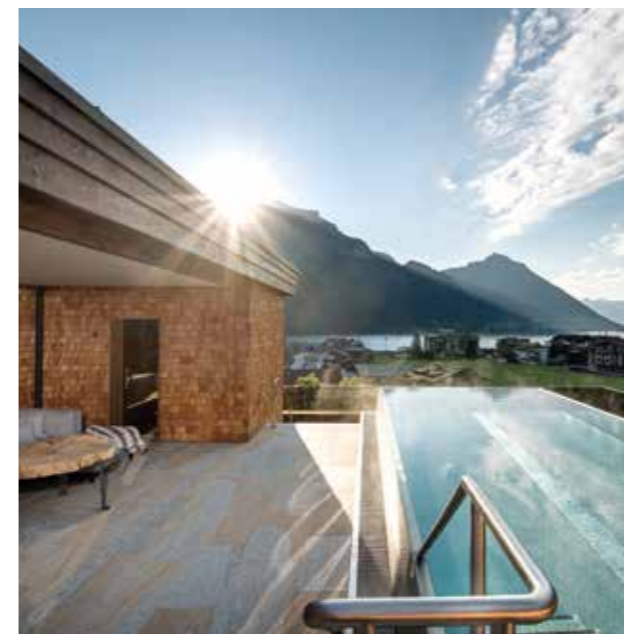
Auch Wohnen wird im Rieser zum Erlebnis: Mit Zimmern und Suiten im naturnahen Wohlfühl-Design sowie der exklusiven SkyLoft. Ein Suite-Erlebnis auf mehr als 300 m<sup>2</sup> (in- und outdoor) mit drei Schlafzimmern, Open-Air-Wohnzimmer, Panoramasauna und privatem Infinity-Pool.

Golfern bietet das Rieser die besten Voraussetzungen. Der Golfclub Achensee (18 Loch), einer der schönsten Golfplätze Österreichs, ist zu Fuß erreichbar.

Auch abseits des Greens dürfen sich sportbegeisterte Gäste auf jede Menge Abwechslung freuen. Dafür sor-



gen das tägliche Aktiv- und Vitalprogramm mit erfahrenen Trainern, sechs Tennisplätze (innen und außen), ein großzügiger modern ausgestatteter Fitnessraum und natürlich die Vielfalt der Region Achensee. Aus kulinarischer Sicht gibt es ebenso zahlreiche Highlights: Die Genuss+ Verpflegung verspricht Gaumenfreuden rund um den Tag sowie bis 18 Uhr ausgewählte, inkludierte Getränke (zur Selbstbedienung).



RIESER ACHENSEE RESORT 4★S  
PERTISAU, TIROL, ÖSTERREICH  
[WWW.HOTEL-RIESER.COM](http://WWW.HOTEL-RIESER.COM)

4 Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Rieser Genuss+ Verpflegung, 2 Greenfees für den GLC Achensee und 1 Teilmassage (von So bis Do).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1069 EUR

# BELLA ITALIA

Genuss, Kultur und  
Lebensfreude vereint  
mit tollen Golfplätzen



Pevero Golf Club und das Hotel Cala di Volpe auf Sardinien

# ABANO – WO GOLF UND WELLNESS EINS WERDEN



Zwischen der Lagune von Venedig und den Voralpen erstreckt sich in westlicher Richtung eine Landschaft, die von zahlreichen Wasserläufen durchzogen ist und an deren Weinberge und sanfte Hügel sich großartige Bauten namhafter Architekten der Renaissance von Palladio bis Falconetto schmiegen: die Euganeischen Hügel, ein zirka 19.000 Hektar großes Hügelgebiet vulkanischen Ursprungs, benannt nach frühen Siedlern aus dem 9. vorchristlichen Jahrhundert. Diese hatten die Heilkraft der hier entspringenden Quellen bereits entdeckt, und so erfreute sich die Region schon in der Antike in gehobenen Kreisen großer Beliebtheit als Ort der Erholung. Die Römer bauten dort mosaikgeschmückte Badeanlagen und einen Tempel für Aponus, den Gott des Heilwassers.

**Abano Terme ist das älteste und eines der wichtigsten Thermalzentren Europas.**

Heute ist das Gebiet um die Orte Abano und Montegrotto Terme in der Provinz Padua weltweit berühmt für sein einzigartiges Thermalwasser, das dem größten hydrologischen Becken Europas entspringt. Das Wasser nimmt bei starkem Druck im Laufe einer Zeit von 25 Jahren seinen unterirdischen Lauf von den 80 Kilometer entfernten Kleinen Dolomiten und Lessinischen Voralpen in der Nähe von Verona zur Quelle und tritt hier mit Mineralsalzen angereichert und hoher geothermischer Energie aufgeladen bei einer Temperatur von bis zu 87 Grad Celsius an die Oberfläche. Viele der mehr als 100 Hotels haben ihre eigene Quelle, was für ruhebedürftige und erholungssuchende Gäste bedeutet, dass sie in ganz privater Atmosphäre und buchstäblich im flauschigen Bademantel ihre Tage verbringen und die heilbringenden Kräfte des Wassers auf sich wirken lassen können. Sechs Gramm gelöste Salze pro Liter, eine Mischung aus Natrium, Kalium, Magnesium, Jod, Brom und Silicium, bewirken, dass das Wasser ebenso aufbauen-

de Effekte für Sportprofis liefert, die sich auf Wettkämpfe vorbereiten, wie es auch rehabilitative Kräfte für Menschen entfaltet, die sich von Verletzungen oder operativen Eingriffen erholen. Auch eine desinfizierende und antiseptische Wirkung des Thermalwassers ist bekannt. Zudem gilt der Thermalfango, der zwei Monate lang in einem Becken gelagert und dabei mit Thermalwasser übergossen wird, als entzündungshemmend und hilft bei diversen Erkrankungen des Knochengerüsts. Hier wird also in vollem Umfang das Versprechen des Wortes Spa eingelöst – sanus per aquam, lateinisch für: gesund durch Wasser. Und nicht nur Gesundheit verspricht ein Aufenthalt in den Euganeischen Bergen, sondern auch Schönheit, denn in dieser Oase des Friedens werden Sie bei einem ausgewogenen Programm zwischen Sport, Kultur und Kulinarik jeden Alltagsstress hinter sich lassen und schon dadurch ein neues Strahlen gewinnen. Hinzu kommt ein breites Angebot thermaler Dermakosmetik, die verjüngende Effekte haben soll, ebenso wie die Wirkung gesunder Ernährung mit naturreinen Qualitätsprodukten, etwa Spargel, Radicchio, Pilzen, Pfirsichen, Kirschen, Erdbeeren, Olivenöl und Honig aus lokaler Produktion. Auch für hochwertige Weine ist die fruchtbare Region bekannt, viele Weinkeller können entlang der Weinstraße der Euganeischen Hügel besucht werden. Die Ästhetik der eingangs erwähnten herrschaftlichen Villen aus der Zeit der venezianischen Republik, die Sie unkompliziert erkunden können, wird ein Übriges tun, Ihre Sinne zu erfreuen und Ihre Augen zum Leuchten zu bringen ...

Wo sich Natur und Kultur in harmonischer Weise verbinden, wo viel Anreiz für Geist und Gesundheit geboten wird, da darf Golf nicht fehlen. Kein Wunder, dass in der reizvollen Landschaft der Euganeischen Hügel, nur wenige Kilometer von der alten Universitätsstadt Padua sowie von den Thermalbädern Abano, Montegrotto, Battaglia und Galzignano Terme entfernt, sich einige der schönsten Golfplätze des Veneto befinden. Die 1990 eröffnete 27-Loch-Anlage von Golf della Montecchia präsentiert sich als eine der größten Anlagen des Veneto und gilt quasi als Heimatplatz der Kurgäste des nahen Abano. Weitflächig angelegt, fügen sich die 27 Löcher perfekt in die Natur ein. Der Platz hat durchaus Längen, doch aufgrund seiner flachen, weiten Fairways und des jungen Baumbestandes spielt er sich fair und fehlerverzeihend. Hier muss Golf nicht erarbeitet werden, wenn auch Vegetation und einige Wasserhindernisse einige Aufmerksamkeit verlangen. Für die klassische Golfrunde empfiehlt es sich, den weißen mit dem roten Kurs zu kombinieren. Ein bezauberndes Schloss aus dem 12. Jahrhundert überragt den umliegenden Golfplatz, auch die alte Villa des Grafen Capodilista aus dem 16. Jahrhundert bestimmt das Bild. Das Clubhaus wurde in einem ehemaligen Trockenraum für Tabak errichtet.

Ältester Platz in der Provinz Padua – Gründungsjahr war 1962 – ist der Golf Club Padova. Die 18 Löcher (Par 72) des inzwischen semi-privaten Clubs wurden damals von dem britischen Architekten John Harris

Fotos: alle iStock.com/oben und Mitte: AlbertoSimonetti, unten: rasm



Linke Seite: Golf della Montecchia, oben: Blick über die Euganeischen Hügel



Mitte: Altstadt von Padua, unten: Blick auf den Canale Grande in Venedig





design, der es perfekt verstand, die Anlage zu Füßen der Euganeischen Hügel in das Landschaftsbild einzubetten. Der Club diente in der Vergangenheit wiederholt als Austragungsort nationaler Championships und zählt regelmäßig zu den Top-Plätzen Italiens. Seit 2003 verfügt der Golf Club Padova über weitere neun Löcher (Par 36), die eine willkommene Abwechslung zu den traditionell designten, ursprünglichen Löchern darstellen. Alter Baumbestand, mehrere Seen und vor allem dichte Vegetation prägen den in einem kleinen grünen Tal angelegten Parklandplatz. Obgleich anspruchsvoller als Montecchia, macht es Golfern aller Handicap-Klassen Spaß, diesen Parcours zu spielen. So



Oben: Golf Club Frassanelle, unten: Golf Club Padova,

wie der Golfplatz über die Jahre erweitert wurde, ist auch das Clubhaus im Zuge von Ausbauarbeiten dem Top-Standard angeglichen worden: Es verfügt neben einem Restaurant mit leckerer Küche über einen Swimmingpool, Sauna, Fitnessraum.

Der beliebte italienische Golfplatz-Architekt Marco Croze konnte sich in fast allen Regionen Italiens verewigen, doch mit dem Golfclub Frassanelle ist ihm ein besonderes Meisterstück gelungen, ist doch die Anlage durch seine besondere Schönheit und Schwierigkeit bekannt. Inmitten des Thermalbeckens, auch als das natürliche Amphitheater der Euganeischen Hügel bezeichnet, liegen die 18 Löcher des diffizilen Platzes. Der raffiniert angelegte Parcours wurde 1988 eröffnet und macht der Thermalregion aufgrund des Wasserreichtums alle Ehre, den Golfspielern hingegen das Leben schwer. An 15 von 18 Spielbahnen kommt Wasser als Bach, Teich oder See ins Spiel. Signature-Loch ist die Nummer 15 alias „Die Königin“, ein kurzes Par 3 über einen kleinen See. Einerseits authentisch schön, andererseits äußerst modern, garantiert doch computergesteuertes Bewässerungssystem saftgrüne Fairways. Das Clubhaus ist ein prächtiges Landhaus aus dem 17. Jahrhundert, das behutsam renoviert und „very british“ eingerichtet wurde. Ein herrlicher 200 Hektar großer und nach englischem Vorbild angelegter Park umgibt die Golfanlage, die als eine der schönsten Norditaliens gehandelt wird.

Dann haben wir in der Region noch die Anlage des Golf Club Terme di Galzignano. Dieser auf einem 35 ha park-ähnlichen Anwesen unmittelbar am gleichnamigen Hotelkomplex gelegene 9-Loch-Golfplatz inmitten der wunderbaren Naturkulisse der Euganeischen Hügel bietet sowohl dem Anfänger als auch dem ambitionierten Golfer alle Voraussetzungen für unvergessliche Tage auf einem perfekt ausgestatteten Golfkurs. Der professionell gepflegte Platz wurde vom



Golf Galzignano

Architekten Marco Croze entworfen und überzeugt mit wunderbar beispielbaren Fairways und gepflegten Grüns. Zahlreiche Wasserspiele und kleine Seen kommen dabei ins Spiel. Die Driving Range bietet 15 Abschläge, Putting, Pitching und Chipping Green sowie einige Übungsbunker. Hier lässt sich Golfspielen in idealer Weise mit einer Thermalkur oder einem Wellnnessaufenthalt kombinieren.

Auch in näherer und weiterer Umgebung (bis zu zwei Stunden Anfahrt) von Abano befinden sich einige interessante Plätze, die man unbedingt spielen sollte, besonders der Golfclub Colli Berici westlich von Padua. In eindrucksvoller Lage auf einem der Hügel der Euganee gelegen, begeistert der hügelige Parcours mit herrlichen Ausblicken auf die Monti Lessini und die Kleinen Dolomiten. Die ersten neun Löcher richten sich terrassenartig zur Po-Ebene aus, die Back-Nine führen durch einen dichten Eichen-, Steinbuchen- und Kastanienwald. Die typischen Charakteristika – zahlreiche Höhenunterschiede sowie wellige Fairways – des ebenfalls von Marco Croze 1989 entworfenen Platzes der gleichermaßen Präzision wie Strategie erfordert, stehen im klaren Kontrast zu den weitgehend flachen Plätzen der Region. Das ausgezeichnete Restaurant bietet typische lokale Spezialitäten.

## Hotel President Terme 5★



## Wellness mit Tradition

Wo Luxus und Komfort auf Erfahrung und Professionalität treffen: inmitten der Euganeischen Hügel in Abano in Venetien erleben Sie gesunde Erholung der Extraklasse: Die 88 Zimmer und Suiten des 5-Sterne-Hauses sind zwischen 18 und 40 qm groß und bieten Panoramablicke über die umliegende Landschaft, den Pool oder auf die Stadt. In den drei Innenbecken und dem großzügigen Außenpool des Spa-Bereichs entspannen Sie im gesundheitsfördernden Thermalwasser beim Schwimmen, bei Wassermassagen oder auf dem Hydrobike. Ergänzend zur Wasseranwendung sind auch die Restaurants des Hauses mit hochwertigen Produkten und saisonalen Zutaten in ihrer Verbindung aus venezianischer Tradition und internationaler Küche auf die Erfüllung spezieller Diät-Bedürfnisse eingestellt, sodass schlemmen und gesund essen einander nicht ausschließen.



HOTEL PRESIDENT TERME 5★  
ABANO, VENETIEN, ITALIEN  
[WWW.PRESIDENTTERME.COM](http://WWW.PRESIDENTTERME.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Classic inklusive Halbpension, 5 Greenfees für Montecchia, Frasanella oder Galzignano und freier Zutritt zum Thermalbereich.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1656 EUR

# DIE MAREMMA – WO DIE TOSKANA NOCH WILD IST



Linke Seite: das mittelalterliche Pitigliano, oben: die Cala del Gesso am Monte Argentario



Mitte: Blick von Punta Ala auf das Tyrrhenische Meer, unten: die Cascate del Mulino mit Thermalwasser aus Saturnia

Die Toskana, vom Tyrrhenischen Meer im Westen und dem Gebirgszug des Apennin im Norden begrenzt, schöpft aus dem Vollen, bedient sich aller Klischees, inspiriert unsere Phantasie und macht mit ihrer Vielfalt an reizvollen Kontrasten Werbung in eigener Sache. Die klassische Toskana kennt man als kultivierte zauberhafte Landschaft mit satten, grünen Hügeln, romantischen Weinbergen und Olivenhainen, in der Hitze schimmernden Sonnenblumen und dunklen Silhouetten von schlanken Zypressen. Dieses harmonische, gesittete und zivilisierte Land ist jedoch nur die eine Seite der Toskana. Hinter dem klassischen Schachbrettmuster der Weingärten verbirgt sich eine raue, wilde Natur voller romantischer Geheimnisse, vor allem im Süden der Toskana, der Maremma. Ursprünglich bezeichnet das italienische Wort Maremma ein küstennahes Sumpfgebiet, doch die gleichnamige Region ist eine Landschaft der südlichen Toskana, ein Küstenstreifen zwischen dem Golf von Follonia und der Nordgrenze des Latiums mit dahinter liegender Natur voller Binnenseen, Macchia, Pinien- und Eichenwälder und vom Wind aufgehäufter Sanddü-

nen. Der Name leitet sich ab aus einer Mischung des spanischen Worts für Sumpf und der römischen Bezeichnung Marittima Regio. Was im übrigen dazu führte, dass auch viele nicht am Meer gelegene Orte den Beinamen Marittima tragen. Heute ist die weitgehend trockengelegte Sumpflandschaft von Landwirtschaft und sanftem Tourismus geprägt, 9000 Hektar sind seit 1975 als Nationalpark ausgewiesen. Neben weißen Stränden und dem klaren Wasser des Tyrrhenischen Meers sind auch die Nebenwirkungen des ausgeprägten geothermischen Geschehens der nördlichen Maremma ein Touristenmagnet: In der kleinen Stadt Saturnia, die auf die Etruskerzeit zurückgeht, erzeugte der Legende nach ein Blitz, den der erzürnten Gott Saturn in einen Krater lenkte, die schwefelhaltigen Quellen, die mit 800 l/Sekunde aus dem Boden schießen und den Ort schon seit der Antike zu einem gefragten Thermalbad machen. Als weitere Sehenswürdigkeiten sind die etruskische Nekropole, die Porta Romana, ein archäologisches Museum und die natürlichen Becken der Cascate del Mulino zu nennen. Wer lieber an der Küste Ferien macht, ist im Seglerpa-

Fotos: linke Seite: iStock.com/Fani Kurti, Mitte: 123rf.com/elezi, unten: iStock.com/ZU\_09

rades Punta Ala am südlichen Ende des Golfs von Follonia gut aufgehoben, das zu Castiglione della Pescaia, einem der elegantesten Badeorte der Toskana, gehört und zudem mit einem Turm aus dem 16. Jahrhundert und dem Balbo-Schloss aus der Zeit der Medici reichlich Historie aufweist. Die Küste im Süden ist durch hohe Klippen und kleine Buchten geprägt und „gipfelt“ in der Halbinsel Monte Argentario, die nur durch zwei Sandstreifen und einen künstlichen Damm mit dem Festland verbunden ist. Durch ihr mildes Klima ist sie ein fast ganzjährig beliebtes Reiseziel mit der herrlichen Spiaggia della Gianella sowie den Häfen Porto Santo Stefano im Norden bzw. Porto Ercole im Süden, beide historisch gewachsene Orte. Eine Inschrift auf dem Uhrturm von Porto Ercole erinnert an den mysteriösen Tod des Malers Caravaggio, der in der Kirche Sant’Erasmus starb. Die reichen Schätze der Landwirtschaft, wie Olivenöl, Wein, Esskastanien, Honig, Käse, verbunden mit Fischfang und jahrhundertealter kulinarischer Tradition, machen die Maremma zu einem Reiseziel, das auch Gourmets nicht verfehlen sollten.





# TERME DI SATURNIA GOLF

Der Legende nach soll sich einst der Gott Saturn so über die Menschen geärgert haben, die in endlosen Kriegen untereinander zerstritten waren, dass er einen gewaltigen Blitz auf die Erde schleuderte, um deren Treiben ein Ende zu machen. Dieser Blitz ließ aus dem dabei entstandenen Vulkankrater warmes und schwefelhaltiges Wasser hervortreten, das alles einhüllte. Aus dem Schoß dieser Quelle kamen fortan die Menschen weiser und glücklicher hervor.

Schauplatz dieses Mythos ist das Herzstück der toskanischen Maremma, genauer gesagt der Ort Saturnia, der nach dem Gott benannt wurde und gleichzeitig als älteste etruskische Stadt Italiens gilt. Legende hin, Legende her, fest steht, dass Saturnia tatsächlich bereits zu Zeiten der Etrusker unter dem Namen Aurinia existierte und später von den Römern in Saturnia umbenannt wurde. Berühmt wurde Saturnia durch seine Thermalquellen, die der Stadt gleichzeitig den wirtschaftlichen Aufschwung bescherten.

Hier lässt es sich selbstverständlich auch hervorragend Golfen, genauer gesagt auf dem 18-Loch-Meisterschaftsplatz aus der Feder des renommierten kalifornischen Architekten Ronald Fream, der mit Bedacht in die

wunderschöne Natur der Maremma eingebettet wurde. Der Championship Course, der sich mit einer Länge von 6.316 Meter (Par 72) über eine Fläche von 70 Hektar erstreckt, besticht durch seinen Abwechslungsreichtum. Golfen und Trainieren ist hier das ganze Jahr über in angenehmem Klima möglich. Das wellige bis leicht hügelige Terrain wird von drei Bächen durchzogen, zusätzlich fordern großflächige Wasserhindernisse den Golfer auf fünf Löchern.

Ergänzt wird die Anlage durch einen Übungsplatz, der sich hervorragend zum Trainieren eignet. Das Areal, das aus vier Target Greens und einem großzügigen Übungsbereich zum Pitchen, Chippen und Putten besteht, umfasst eine Fläche von 30.000 Quadratmeter und beheimatet auch die Golfschule inklusive modernster technischer Einrichtungen. Zwei Driving Ranges inklusive neun überdachten Abschlagplätzen ermöglichen das Training auch bei schlechtem Wetter. Terme di Saturnia Golf ist einer der wenigen GEO-zertifizierten Plätze Italiens. Unter dem Motto „Swing & Spa“ werden zudem auch ganz auf die Bedürfnisse von Golfern ausgerichtete Spa-Pakete angeboten.

## Golf & Therme – das perfekte Duo

Nahe dem Städtchen Saturnia, in einer der schönsten Gegenden der Toskana liegt das Terme di Saturnia Natural SPA & Golf Resort, ein „The Leading Hotel of the World“, mit seinem hervorragenden Spa – inklusive eigener Thermalquelle – und GEO-zertifiziertem Golfplatz. Schon die Etrusker und Römer bedienten sich der heilenden Kräfte des 37,5°C warmen Thermalwassers, das hier bereits seit 3000 Jahren fließt.

Die 124 Zimmer des Hotels sind in fünf Kategorien teilweise im historischen Teil des Hauses untergebracht, haben vielfach Zugang zum Garten oder blicken auf den Park mit seinen viele hundert Jahre alten Pinien. Sie sind in den warmen Tönen der Toskana gehalten.

Es besteht direkter Zugang zum preisgekrönten Spa, einer der größten derartigen Anlagen Italiens, mit fünf Open-air-Pools und Whirlpools sowie mit einem Gesundheits-Parcours, einer Wasserfall-Massage, Finnischer Sauna und Türkischem Bad. In der Beauty- und Health-Abteilung, in der auch medizinische Betreuung angeboten wird, wird der wohltuende algen- und planktonhaltige Schlamm auf Gesicht und Gelenke aufgetragen, wo er je nach Bedarf feuchtigkeitsspendende



und beweglichkeitsfördernde Wirkungen entfaltet. Für die Heilung von Haut- und Atmungsproblemen werden die Thermalanwendungen ebenfalls gerühmt, und auch eine blutdrucksenkende Wirkung ist bekannt. Sportler schätzen Angebote wie Tennis, Fitness und Mountainbike und den 18-Loch-Golfplatz vor Ort. Und Feinschmecker kommen in zwei Restaurants auf ihre Kosten. Im Fine-Dining-Restaurant „1919“ mit Jugendstilsaal und Blick auf die Therme genießen Gäste einzigartige Kreationen von Executive Chef Salvatore Quarto. Das La Stellata Country Restaurant serviert typische Gerichte und dazu die besten Weine der Region wie z. B. einen gediegenen Morellino-Rotwein.



TERME DI SATURNIA RESORT 5★  
SATURNIA, TOSKANA, ITALIEN  
[WWW.TERMEDISATURNIA.IT](http://WWW.TERMEDISATURNIA.IT)

5 Übernachtungen im Doppelzimmer Superior inkl. Halbpension, freie Nutzung der Thermalanlagen und 4 Greenfees für Terme di Saturnia Golf (1 x Wechsel zu Argentario, GC Toscana, Punta Ala GC oder La Bagnaiola möglich).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1571 EUR

# INSELPARADIES SARDINIEN – WILD, URSPRÜNGLICH, UNVERGESSLICH



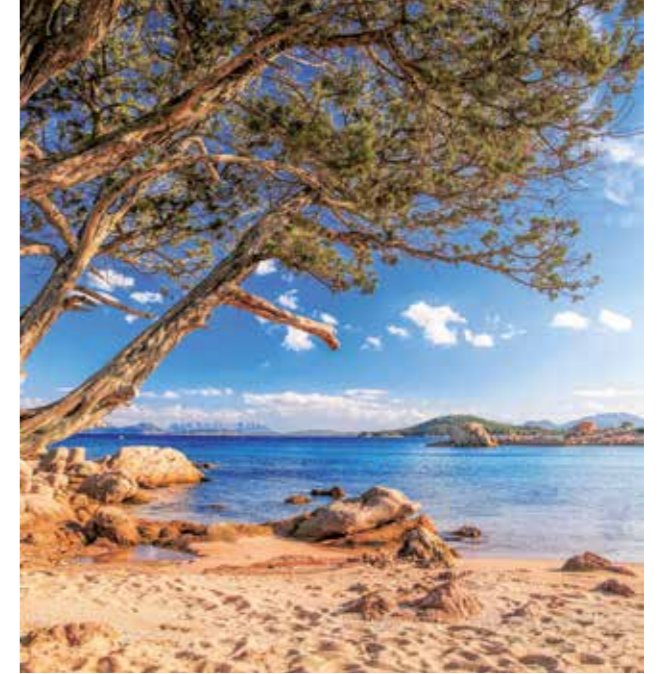
## Auf 1.850 Kilo- metern Küste ver- teilen sich über 200 Strände.

Die zweitgrößte Insel des Mittelmeeres ist Synonym für Sonne, Strand, Meer und als Treffpunkt des internationalen Jetsets bekannt, der den Charme und den Flair dieser Trauminsel seit Jahrzehnten zu schätzen weiß. Zudem gilt die vom Festland Italien zirka 200 Kilometer entfernte Insel als Urlaubsparadies für Besucher aus aller Welt, denn 1.800 Kilometer Küste sind ein Garant für kristallklares, azurblau bis smaragd-grün schimmerndes Wasser, feinkörnigen weißen Sand, Dünen, Pinienhaine und versteckte Buchten. Wer die sardische Küste erkundet, kann jenseits der üblichen Routen ungestört kilometerweite Strände, unberührte Natur und einen angenehm langsamen Rhythmus genießen. Perfekt, um den Alltagsstress hinter sich zu lassen.

Exklusiver Hotspot der Insel ist die Costa Smeralda – die Küste der Reichen und Schönen –, auch Smaragd-küste genannt und eine der edelsten Ferienadressen Europas. Als Multimilliardär Karim Aga Khan IV. vor gut 60 Jahren den bis dato als Weideland genutzten Küstenabschnitt im Nordosten Sardinien entdeckte und beschloss, 56 Kilometer der Küste zu kaufen, ahnte er wohl kaum, dass sich dieser Abschnitt dauerhaft zum Tummelplatz des Jetsets mausern würde.

Nebst seiner traumhaften Natur ist Sardinien auch reich an kulturellen Schätzen, die die bewegte Geschichte und die verschiedenen historischen Epochen der Insel widerspiegeln und die dem kulturinteressierten Besucher das Gefühl vermitteln, sich in einem gigantischen Open-Air-Museum zu bewegen. Die frühesten Bauten – Siedlungen mit Turmgebäuden und Steinkammern, die zur Abgrenzung der damaligen Inselstämme gebaut wurden – gehen auf die Nuraghen in der Bronzezeit zurück. Heute sind davon noch etwa 5.000 in Überresten auf der Insel erhalten, in der Ortschaft Barumini befindet sich sogar eine komplexe Nuraghensiedlung, die über 3.500 Jahre alt ist und von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt wurde. Auch phönizische, punische und römische Sehenswürdigkeiten gibt es auf Sardinien in zahlreicher Menge: das römische Amphitheater von Cagliari, die Ruinen von Nora in Pula oder die phönizisch-punische Festung Monte Sirai in Carbonia, um nur einige zu nennen. Die Kirche von S. Giovanni di Sinis in Cabras, die Kathedrale S. Nicola in Ottana oder der Dom von Sassari bezeugen neben weiteren mittelalterlichen Gebäuden byzantinische, romanische und spanische Einflüsse.

Fotos: linke Seite: iStock.com/Travel Wild, rechte Seite: alle 123rf.com/Mitte: alkanc, unten: hibiscus81



Linke Seite: Cala Brandinchi mit der Insel Tavolara im Hintergrund, oben: Strand an der Coste Smeralda



Mitte: Capriccioli Strand, unten: Tempelsäulen der antiken Stadt Tharros





Oben und unten rechts: Pevero Golf Club, unten links: Arenas Golf & Country Club

Die Gegend um Oristano an der Westküste Sardinien bietet noch einsame malerische Dörfer, eindrucksvolle Hochplateaus, Flusstäler, idyllische Bergregionen, zahlreiche, fast unberührte Strände mit weißem Sand und faszinierende Naturschutzgebiete, wo auch heute noch seltene Vogelarten nisten. So trifft man in den Lagunen rund um Oristano und Cabras ganzjährig Flamingos in rosafarbenem Gefieder an. Zudem ist die Provinz Oristano auch kulturell außerordentlich interessant. Anhand archäologischer Funde wurde festgestellt, dass sich bereits 6.000 Jahre vor Christus die ersten Jäger und Sammler um den Monte Arci, am südlichen Rand dieser Provinz, angesiedelt hatten. Dazu gesellen sich noch phönizische und römische Fundstätten, Brunnen-tempel und prähistorische Nuraghen.

Auch Golfer kommen auf dieser wunderschönen Insel auf ihre Kosten, zählen doch die Anlagen zu den schönsten des Mittelmeerraumes. Einziges Manko, die einzelnen Plätze sind über die ganze Insel verteilt und somit relativ weit voneinander entfernt. Alle sind aber landschaftlich fantastisch gelegen, hier harmonisiert das saftig intensive Grün der Fairways mit den Blautönen des sardischen Meeres. Sowohl Design als auch Szenerie der herrlichen Plätze sind unterschiedlich, einem abwechslungsreichen Golferlebnis steht somit nichts im Wege.

Bereits 1967 beauftragte Aga Khan II. Robert Trent Jones Sr., an der Costa Smeralda einen spektakulären 18-Loch-Golfclub zu gestalten. Jones Design-Team musste aufgrund des schwierigen Terrains zahlreiche außergewöhnliche Herausforderungen meistern (welche Jones in seinem interessanten Buch „Golf's Magnificent Challenge“ beschreibt), um auf den eindrucksvollen Klippen der Küste den gewünschten Traumplatz zu bauen. Erst fünf Jahre später konnte der Pevero Golf Club, der malerisch zwischen den beiden Buchten Cala di Volpe und Volpero liegt und von dichter Vegetation umgeben ist, eröffnet werden. Strategisches Spiel und höchste Konzentration sind Voraussetzung, um auf diesem schwierigen Platz einen guten Score zu erzielen. Dies wiederum fällt ob der reizvollen Landschaft mit den mediterranen Maquis, den vom Wind geformten bizarren Felsformationen, den natürlichen Teichen und Seen sowie dem atemberaubenden Ausblick auf das in mehreren Blautönen schimmernde Mittelmeer, den man von jedem einzelnen Loch genießen kann, besonders schwer. Wenn zudem noch der berühmte Mistralwind aus dem Norden bläst, ist es nicht verwunderlich, wenn selbst Professionals mit einem „über Par“-Score den Platz verlassen. (So geschehen zum Beispiel bei den Italien Open 1978, als Dan Hayes mit einem Gesamtscore von 295 fünf über Par gewann). Dass der Pevero Golf Club, längst als einer der besten Plätze Europas angesehen, als Austragungsort vieler renommierter Turniere gewählt wurde, ist nicht verwunderlich, denn eine Golfrunde auf diesem grandiosen Parcours bleibt – unabhängig vom Score – immer in bester Erinnerung.

Felsige Ufer und Buchten, zahlreiche Sandstrände sowie die herrlichen Quarzkiesstrände Is Arutas und



## Porto Cervo pur

In den 60er-Jahren taten sich einige Visionäre des Tourismus und der Architektur zusammen und schufen im Nordosten Sardinien, an der Costa Smeralda, den Ort Porto Cervo – mit dem Ziel, ihn inmitten traumhafter Landschaft und umspült vom smaragdgrünen Meer zum Treffpunkt des internationalen Jetsets zu machen. Bis heute ist das Cervo Hotel an der glamourösen Piazzetta sein glänzender Mittelpunkt. Alle Zimmer, von der Präsidenten Suite bis zum klassischen Doppel, sind in mediterranem Design und pastelligem Dekor gestaltet und bieten inspirierende Ausblicke auf Pool, Marina oder die quirlige Piazzetta. Eine reiche Auswahl an Restaurants erfüllt jeden Wunsch, z. B. das berühmte Novikov, das asiatische Fusion-Küche kombiniert mit sardischen Aromen serviert. In nur zehn Minuten Entfernung lockt natürlich Pevero Golf, ein herausfordernder 18-Loch-Platz mit spektakulärer Aussicht.



 CERVO HOTEL 5★  
PORTO CERVO, SARDINIEN, ITALIEN  
[WWW.MARRIOTT.COM](http://WWW.MARRIOTT.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Classic inklusive Frühstück und 7 Tage unlimited Greenfees für den Pevero Golf Club.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1147 EUR



Mare Ermi, die unter Naturschutz stehen, befinden sich im Westen der Insel. An dieser landschaftlich herrlichen Küste liegt auch der ganzjährig geöffnete 18-Loch-Championship-Course des privaten Is Arenas Golf & Country Club, der von den bekannten amerikanischen Architekten Von Hagge, Baril & Smeleck designed wurde, die es geschafft haben, die natürlichen Bedingungen wie Sanddünen, Pinien und Wasser meisterhaft zu nutzen und einen tollen Parcours zu designen. Die Bahnen verlaufen inmitten eines strandnahen, 750 Hektar großen Pinienhains, angenehm schattig und windgeschützt. Die Anlage ist mit 18 Löchern insgesamt 6.300 Meter lang, Par 72 (Slope 136). Besonders schön ist das Loch 17, denn es bietet dem Spieler einen traumhaften Ausblick auf die Westküste Sardinien. Zu erwähnen ist außerdem das Loch 14, Par 4 mit seinem Dogleg rechts und strategisch platzierten Fairway-Bunkern. Dieser Platz zählt sicherlich zu den schönsten Italiens. Vorbildlich sind auch die

modernen Trainings- und Übungseinrichtungen von Is Arenas. Nicht weniger als 40 offene und zehn überdachte Abschläge, drei Zielgrüns in unterschiedlichen Entfernungen, drei Pitching- und Chipping-Grüns mit Bunkern sowie zwei Putting-Grüns stehen zur Verfügung. Und schließlich gibst es auch noch einen Übungsplatz mit drei Löchern (Par 9). Is Molas Golf Course, bei Santa Margherita di Pula im südlichen Teil des Eilandes, wurde im Jahre 1975 eröffnet. Die 27-Loch-Anlage präsentiert sich als Aushängeschild des Südens und begeistert nicht nur mit einem meisterhaften Layout, sondern auch mit einem einzigartigen Fernblick auf die römischen Ausgrabungen von Nora und das sardische Meer. Das Design der technisch anspruchsvollen Anlage stammt aus der Feder von Cotton, Pennick und Partner. Die Nähe zum Meer und der Schutz der umliegenden Berge garantieren ein Mikroklima mit angenehmen Temperaturen das ganze Jahr über.



Linke Seite und rechts Mitte: Tanka Golf Club, oben: Is Molas Golf Club

Lediglich eine Stunde dauert die Autofahrt auf der Panoramastraße Nr. 17 in südöstlicher Richtung von Cagliari Airport zu dem im Mai 2007 eröffneten Tanka Golf Club in Villasimius, dessen 18-Lochplatz (Par 70) vom italienischen Designer Luigi Rota Caremoli entworfen wurde. Der interessante Kurs bietet prächtige Ausblicke auf das Meeresschutzgebiet Capo Carbonara sowie die beiden Inseln Cavoli und Serpentara. Obgleich die Anlage mit 5.418 Metern relativ kurz ist, darf dieser anspruchsvolle Platz keinesfalls unterschätzt werden. Ein präzies variantenreiches Spiel, Technik und Konzentration sind wesentlich, um diesen Parcours – speziell die Front Nine – erfolgreich zu meistern. Der Platz ist übrigens ganzjährig geöffnet.

## Almar Timi Ama Villasimius 5★



### Meer, Spa, Dolce Vita

Im Südosten Sardinien besticht ein einzigartiges Beachresort durch seine Lage an einer idyllischen Bucht mit karibisch anmutendem, türkisblauem Wasser am weißen Sandstrand: das Almar Timi Ama Villasimius pflegt mitten im Naturschutzgebiet Capo Carbonara die Themen Ökologie und Nachhaltigkeit. 238 elegant und individuell ausgestattete Zimmer und Suiten bieten viel Raum und Blicke auf Bucht, Lagune oder Garten. Der Privatstrand ist zu Fuß oder per E-Train erreichbar, dort sind alle Arten von Wassersport geboten, und auch ein romantisches Candlelight-Dinner bei Sonnenuntergang lässt sich organisieren. Wer nach der Golfrunde nebenan im Tanka Club entspannen möchte, nutzt z.B. Thalasso-Therapien des Meeres-Spa oder den 800 qm großen Außenpool. Drei Restaurants und diverse Bars sorgen mit authentisch mediterranen Aromen dafür, dass die Auszeit vom Alltag auch kulinarisch gelingt.



ALMAR TIMI AMA VILLASIMIUS 5★  
VILLASIMIUS, SARDINIEN, ITALIEN  
ALMARTIMIAMA.COM

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Superior inklusive Halbpension, 4 Greenfees für den Tanka Golf Club und privater Strandzugang.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 2084 EUR

# GOLFURLAUB IN SPANIEN

Von Mallorca über  
Andalusien nach  
Fuerteventura



# MALLORCA – EINE GOLFINSEL DER EXTRAKLASSE



Fast jeder kennt sie – die große Insel, lateinisch „insula maior“. Mallorca ist rund 40 Prozent größer als das Saarland, vereint hohe Bergketten, fruchtbare Ebenen, Sandstrände und Palmen auf gut 3.600 Quadratkilometern und ist nicht nur topografisch eine vielseitige Insel. Mallorca hat mit verschlafenen Buchten, lebendigen Häfen, kleinen Ortschaften, abgelegenen Fincas, den differenzierten Angeboten an Kunst, Kultur, Ausstellungen, Konzerten, Shopping, Lifestyle und ausgezeichneten Restaurants so viel zu bieten wie die bunten Märkte in den Städten. Fast jeder war schon einmal da – oder will unbedingt hin. Zum Beispiel ab Mitte Januar bis Anfang März, wenn die Mandelbäume weiß und rosa blühen. Jedes Jahr kommen rund 100.000 Radfahr-Profis und Amateure. Sie lieben die rund 100 Kilometer lange und 80 Kilometer breite, sportlich extrem abwechslungsreiche und anspruchsvolle Insel. Die kurvenreichen Strecken in den Bergen des Nordens sind ein optimales Trainingsgelände. Absolut sehenswert ist das „wilde rockige Ende“ an der Nordspitze – Cap Formentor, hohe, bizarre Felsenformationen, wo die Klippen gut 200 Meter schroff ins Meer fallen. Im Osten der Insel und nahe Porto Cristo liegen die Coves del Drac (kastilisch für Drachenhöhle). Sie ist die bekannteste Tropfsteinhöhle. Hier befindet sich der – mit rund 180 Meter Länge und durchschnittlich 40 Meter Breite – wohl größte unterirdische See Europas: Am „See Martel“, benannt nach dem Höhlenforscher und Entdecker, können Besucher seit 1935 klassischer Musik lauschen und werden auf dem See mit Booten chauffiert, vorbei an beeindruckenden Stalagmiten und Stalaktiten. Auch für die Gebirgsstraße der Serra Tramuntana (Weltnaturerbe) sollte man sich Zeit nehmen. Sie beginnt in der Hauptstadt Palma über den mondänen Hafen der Promis nach Port d’Andratx. Dort lockt einer der schönsten Naturhäfen von Mallorca mit vielen Luxus-Yachten. Für den Ausflug von Palma zum Jugendstil-Bahnhof von Sóller wählt man am besten den Nostalgie-Zug, den Ferrocarril de Sóller. Die 27 Kilometer lange Strecke führt über zwei Stunden durch 13 Tunnel, traumhafte Landschaften und vorbei an Mandelblütenplantagen sowie Orangen- und Zitronenhainen. Auch Sonne, Strand, Meer darf nicht zu kurz kommen. Mallorca besitzt mit rund 550 Kilometer Küstenlinie an die 180 Strände. So findet man neben den Party-Stränden in Palma, S’Arenal, Cala Ratjada und Magaluf, der Hochburg der Briten, auch viele wunderschöne Calas, also kleinere Buchten.

Abwechslungsreich ist auch das Golfangebot auf Mallorca. Es gibt 20 große Plätze mit jeweils 18 Löchern, die sich über Gäste freuen (Santa Ponsa II und III sind privat), sowie die zauberhafte 9-Löcher-Anlage von Pollença. Die Anlagen gruppieren sich vorrangig im Südwesten, gegen Norden und im (nord-)östlichen Teil. Sie sind mit relativ kurzen Autofahrten zu erreichen, weil man ohnehin in rund zwei Stunden von einem Ende der Insel zum anderen gelangt.

Im Westzipfel Mallorcas, bei Camp de Mar, ziehen sich 18 Spielbahnen von Golf de Andratx durch eine sehr spannende Landschaft mit uralten Olivenbäumen und



Linke Seite: Traumküste, oben: Caló des Moro an der Südostküste Mallorcas



Mitte: die Kathedrale La Seu in Palma, unten: Cala Boquer bei Pollença



Fotos: alle iStock.com/linke Seite: Josep Bernat Sánchez Moner, rechts oben und unten: cinoby, rechts Mitte: Juergen Sack



Von oben: Arabella Golf Son Vida, Arabella Golf Son Muntaner, Arabella Golf Son Quint

Steinmauern. Wenn die erste Bahn „Heaven help me“ heißt, kann auch der Rest kein Spaziergang sein. Tatsächlich sollte man den Ball schon ordentlich treffen; schließlich wartet auf der 6 das „Green Monster“, das mit bis zu 609 Metern noch länger ist als besagte 10. Bahn von Santa Ponsa I. Eines der schönsten, weil urigsten Halfway Häuser des Landes liegt in Andratx hinter dem 8. Grün; die Tapas sind der Hit. Sollten Sie dort länger bleiben wollen, lassen Sie einfach durchspielen.

„Die I“ ist der einzige der drei Plätze in Santa Ponsa, der offen für Gäste ist; Santa Ponsa II und III bleiben den Mitgliedern vorbehalten. Dafür kann man auf Santa Ponsa I richtiges Vollgasgolf spielen, weil die Fairways zu den breitesten der Insel gehören. Eines der längsten in ganz Spanien ist das der 10, die für die Pros erst nach 590 Metern als Par 5 ihr grünes Ende findet. Die Runde geht mit dem wunderschönen 18. Loch zu Ende; die mussten Severiano Ballesteros und der Schwede Jesper Parnevik 1992 im Stechen der Open de Baleares sechsmal spielen, bevor der Spanier einen Heimsieg feiern konnte.

Eine der besten Golfadressen der Insel ist der T Golf Calvia. Das beginnt mit dem renovierten, aber immer noch rustikalen und stimmungsvollen Clubhaus. Es geht mit dem Geschrei der Hähne weiter, die auf der Farm lebten, auf deren Gelände diese 18 zauberhaften Bahnen von John Harris schon 1978 angelegt wurden. Über von den Back Tees mehr als 6.400 Metern führt dieser Kurs über ein sanftes Gelände, dem große Bäume, Grüns und Wasserhindernisse die Prägung geben.

Wer das Königliche im Namen hat, sollte entsprechende Qualität liefern. Real Golf de Bendinat tut genau das, mit fein gezeichneten Fairways und spurtreuen Grüns. Die gesamte Anlage ist geprägt von dicht an dicht stehenden großen Bäumen, die so manchen Ball verschlucken und aus denen das Castillo de Bendinat herausragt. Martin Hawtree hat die ersten neun Löcher im Jahr 1986 angelegt; 1995 wurde die Anlage dann auf 18 Bahnen ausgebaut. Nach einem vermeintlich entspannten Beginn geht es in die Berge; wer sich nicht allzu sehr anstrengen möchte, dem sei ein Elektro-Cart empfohlen.

Golf Son Vida ist schon seit 1964 auf der Welt und der älteste noch bestehende Platz der Insel. 1990 gewann Severiano Ballesteros hier in einem dramatischen Stechen gegen Magnus Persson aus Schweden die Open de Baleares. 2001 schüttelte Kurt Rossknecht den relativ kurzen Platz neu auf; geblieben aber sind die vom Charakter her sehr unterschiedlichen 9-Löcher-Schleifen: Während auf dem ersten Teil üppige Kiefern am Rande der schmalen Fairways ein präzises Spiel fordern, öffnen sich die Spielbahnen auf den zweiten Neun. Einfacher werden sie aber nicht, weil hier Bunker und einige gierige Wasserhindernisse ins Spiel kommen. Die 18, ein Par 5 auf ein langgezogenes und exquisit verteidigtes Grün, gilt als eines der dramatischsten Schlusslöcher der Insel.

Golf Son Muntaner ist seit seiner Eröffnung im Jahr 2000 für einen exzellenten Pflegezustand bekannt. Um den auch dauerhaft zu halten, wurde auf der gesam-

## Pure Salt Garonda 5★



## Direkt am Strand

Das Hotel befindet sich nur ein paar Fahrminuten von mehreren renommierten Golfplätzen Mallorcas entfernt in vorderster Strandlinie an der Playa de Palma. In diesem gepflegten Ambiente, zu dem nur Erwachsene Zutritt haben, ist Erholung gesichert. Die Lage innerhalb einer Gartenanlage und direkt an der Strandpromenade verspricht angenehme Ausblicke ins Grüne und aufs Meer. Viele Zimmer verfügen über eine eigene Terrasse, Juniorsuiten sogar über einen Jacuzzi und die große 86 m<sup>2</sup> Suite über einen privaten Garten. Nach dem Sport winkt das Spa mit Sauna, Dampfbad, Hallenbad und Beauty- und Wellness-Treatments. Nach der Verwöhnkur kann man sich auf das kulinarische Programm freuen: zur Verfügung stehen das „Mikel & Pintxo“ für köstliche Tapas, die „LA Trattoria“ für italienische Spezialitäten sowie das „Salty“ mit seiner entspannten Atmosphäre und Meerblick. Samstags wird hier auch ein Buffetbrunch mit DJ angeboten.



**S**

PURE • SALT  
GARONDA  
\*\*\*\*\*

PURE SALT GARONDA 5★  
PLAYA DE PALMA, MALLORCA, SPANIEN  
[WWW.PURESALTGARONDA.COM](http://WWW.PURESALTGARONDA.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Gartenblick inkl. Frühstück und 5 Greenfees (je 1 x Son Muntaner, Son Vida, Son Quint, Santa Ponsa I und Son Antem West).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu) *pro Pers. ab 1452 EUR*

## Pure Salt Port Adriano 5★



## Adults-only Luxus

Wie definiert sich Luxus? In Zeiten, in denen viele Hotels cool designte Zimmer, facettenreiche Spas, alle erdenklichen Aktivitäten und sterne-nahe Küche bieten, bleibt als Desideratum vor allem eines: Ruhe.



Sie ist das Kernelement im Konzept der Marke Pure Salt. In El Toro eröffnete Familie Amengual im April 2016 ein Haus nur für Erwachsene. Wer hier wohnt, blickt aufs Meer bzw. auf Port Adriano, den von Philipp Starck designten Sporthafen. Einige der 93 Zimmer, die alle Meerblick haben, bieten direkten Zugang zum Pool, der sich kanalartig durch die Anlage zieht. In dieser einzigartigen Kombination von Privatsphäre und Premiumservice finden Paare Raum für einen romantischen Urlaub, Alleinreisende einen spirituellen Zufluchtsort – Luxus pur eben! Interessant für Golfer, T Golf Calvia und Santa Ponsa befinden sich keine zehn Minuten entfernt. Und das Hotel bietet auch ein Coaching Studio mit Indoor-Golfsimulator.

**S**

PURE • SALT  
PORT ADRIANO  
\*\*\*\*\*

PURE SALT PORT ADRIANO 5★  
COSTA DE CALVIÁ, MALLORCA, SPANIEN  
[WWW.PURESALTPORTADRIANO.COM](http://WWW.PURESALTPORTADRIANO.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Deluxe Meerblick inkl. Frühstück und 5 Greenfees (je 1 x Santa Ponsa I, Bendinat, Son Vida, Son Muntaner und Son Termes).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu) *pro Pers. ab 1740 EUR*



Im Uhrzeigersinn beginnend oben: T Golf Calvia, Son Antem East, Son Antem West

ten Anlage 2016 eine neue Grassorte ausgebracht, die sich bestens bewährt hat. Der deutsche Architekt Kurt Rossknecht hat hier ein intelligentes Kurslayout etabliert, das alle Handicap-Klassen gleichermaßen fordert. Die Grüns sind so groß und unduliert, dass sich die verschiedensten Fahnen-Positionen ergeben. Wer hier im Schnitt mit zwei Putts vom Grün kommt, hat viel richtig gemacht.

Golf Son Quint ist die jüngste Perle des Arabella-Triumphvirats, aber auch schon über zehn Jahre alt; hier hat Kurt Rossknecht mit Ramón Espinosa zusammengearbeitet. Trotz ihrer Jugend ist diese Anlage schon hervorragend eingewachsen und begeistert dank ihrer erhöhten Lage mit faszinierenden Blicken auf das Meer und Palma; vom 8. Tee zielt man quasi direkt auf die Kathedrale der Inselhauptstadt. Mit ihrem hellen Sand sehr auffällig sind die vielen Bunker, aus denen man aber sehr verlässlich und bei Bedarf auch sehr weit herausspielen kann. Die Bahnen von Golf de Son Termes ziehen sich weit in die Tramuntana-Berge und dort immer wieder rauf und runter. Gute Kondition hilft also besonders auf den zweiten Neun, auf denen es sieben Par 4- und zwei Par

3-Bahnen gibt. Einige Teeboxen liegen erhöht und erlauben grandiose Schläge – und Blicke – auf die zum Teil deutlich tieferliegenden Fairways. Viel Platz zum Streuen gibt es hier nicht; dafür ist die 18-Löcher-Runde aber auch schon nach 5.582 Metern (bei Par 70) selbst von den hintersten Tees zu Ende. Das einzige Gebäude, das man vor, während und nach der Runde sieht, ist das urige Clubhaus.

Freunde von Doglegs werden sich auf Golf Maioris wohlfühlen. Die vierte Bahn ist das erste Par 5 des Platzes (437 Meter von den gelben Abschlägen) und biegt nach dem ersten Schlag links ab, um auf einem Inselgrün zu Ende zu gehen. Wer das mit dem zweiten Schlag angreifen möchte, muss schon sehr lang und gerade sein. Auf der 5 (ein weiteres Par 5) verläuft das Fairway erst nach rechts, dann nach links. Das langgestreckte Grün ist von einem Monsterbunker umgeben. Auch auf den Bahnen 10, 14, 15, 16 und der abschließenden 18 muss man mindestens einmal um die Ecke.

Die 18 Bahnen von T Golf Palma (ehemals Golf Park Mallorca Puntiró) und deren Layout sind anspruchsvoll, aber fair, weil man immer sieht, was kommt und wo die Hindernisse sind. Das Gelände ist durchgehend flach, sodass man den Platz wunderbar gehen und viel

der ursprünglichen Flora mit alten Pinien, wilden Oliven- und Johannisbrot-Bäumen genießen kann. Seit dem Frühjahr 2022 ist T-Golf der neue Eigentümer des Golfplatzes. Der Platz sowie auch das Clubhaus wurden renoviert, Fairways, Bunker und Wasserhindernisse neu gestaltet.

„Son Gual ist ein privater Golfclub in Familienbesitz. Gäste sind herzlich willkommen – wenn sie das Spiel lieben, es respektieren und die Etikette beherrschen.“ So steht es auf der Website des Clubs, und jeder weiß Bescheid. Entsprechend anspruchsvoll ist das Kurs-Layout von Architekt Thomas Himmel, entsprechend gut ist der Zustand der Anlage, die sich über 70 Hektar ausdehnt. Das Beste: Bei Startzeiten im 15-Minuten-Abstand kann man all das Gute in Ruhe genießen. Das Einzige, was stört, ist die Nähe zum Flughafen.

Wer noch nicht lange Golf spielt oder nicht so gut, ist bei Son Antem genau richtig. Der East Courses ist sehr offen angelegt, sodass er auch nicht ganz perfekte Schläge nicht allzu krumm nimmt. Die Schwierigkeiten, die er hat, baut er erst im weiteren Verlauf auf. Bis zur 15. Bahn sollte man spätestens gut in Schwung sein, weil man mit dem zweiten Schlag übers Wasser muss. Gut zu spielen sind auch die „Waste Areas“, die sich an einigen Bahnen ausbreiten. Son Antem West ist der eindeutig schwieriger zu spielende Bruder des Ost-Kurses. Mit mehr als 6.300 Metern ordentlich lang, sind die Fairways viel schmaler, die Bunker tiefer und die Grüns erhöht. Und wo das noch nicht reicht, rücken Seen, wie an der 14. Bahn, direkt an die Grüns. Der Son Antem Golf Club ist Mitglied bei Audubon International, sodass hier sehr viel Wert auf den Schutz der Umwelt und die intelligente Nutzung der vorhandenen Ressourcen gelegt wird.



Golf Son Gual



## Design am Meer

Nur 15 km südwestlich von Palma de Mallorca thront majestätisch auf einer Klippe das Elba Sunset Mallorca – mit phantastischem Blick auf den Sonnenuntergang, wie der Name schon verrät. Auf das malerische Himmelspektakel dürfen Sie angesichts von 300 Sonnentagen im Jahr getrost hoffen und können es im avantgardistischen Ambiente von The Bow, dem Restaurant mit angeschlossener Lounge Bar, auch live miterleben. Frühstück und Dinner werden im Restaurant The Galley am Buffet mit Live Cooking angeboten. Oder Sie begeben sich zur blauen Stunde in den Sky-pool auf der Dachterrasse mit ihrem atemberaubenden Meerblick. Auch viele der 252 Zimmer und Suiten öffnen sich übrigens mit ihren Balkons und Terrassen zum Meer hin. Golffreunde sind in diesem 4-Sterne-Haus bestens aufgehoben, denn aller Service und Komfort ist für sie geboten. Ein Besuch im Thalasso Spa sorgt anschließend für angenehme Entspannung von Körper und Geist.



ELBA SUNSET MALLORCA 4★  
PALMANOVA, MALLORCA, SPANIEN  
[WWW.HOTELESELBA.COM](http://WWW.HOTELESELBA.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Standard Rodas inkl. Frühstück, 5 Greenfees (je 1 x Santa Ponsa I, Bendinat, Son Quint, Son Muntaner, Son Vida) und 1 freier Spa Zugang.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 922 EUR



Golf Pollença beweist, dass auch 9-Löcher-Kurse volles Golfvergnügen bereiten können. Nach dem Re-Design von Michael Pinner (Nicklaus Design) reicht die Bandbreite von zwei extrem langen Bahnen bis zu offenen, einfachen Bahnen, die auch Spielern mit hohen Handicaps die Chance zum Par bieten. Herausragend sind die Aussichten, die von den Tramuntana-Bergen über die Buchten von Pollença und Alcúdia bis zum Naturschutzgebiet von S'Albufereta reichen.

Im Club de Golf Alcanada kommen große Namen zusammen: Sie gehört Hans-Peter Porsche, dem Sohn des legendären Ferdinand Porsche. Der engagierte gegen Ende des vergangenen Jahrtausends keinen Geringeren als Robert Trent Jones Junior, einen der besten und bekanntesten Golfplatz-Architekten der Welt. Heraus kam eine aufregend-anspruchsvolle Anlage, die im Jahr 2003 eröffnet wurde und viele für die schönste auf Mallorca halten. Da Hans-Peter Porsche auch eine Ausbildung zum Greenkeeper gemacht hat, kann man sich darauf verlassen, dass seine Anlage immer im allerbesten Zustand ist. Zum Teil fühlt man sich auf ihr wie in



Von oben: Club de Golf Alcanada, Canyamel Golf

einem botanischen Garten, weil sich hier, im Nordosten der Insel, eine bemerkenswerte Vogel- und Pflanzenwelt erhalten hat.

Der Amerikaner Bradford Benz machte 1993 aus den bis dahin bestehenden 9 Bahnen von Vall d'Or Golf einen hinreißenden 18-Löcher-Kurs, dessen zwei Schleifen sehr unterschiedlich sind. Die neueren Neun werden zuerst gespielt und führen durch eine hügelige Landschaft, die rasante Täler zum Spielen und Hügel zum Weit-in-die-Ferne-gucken bietet. Die zweiten Neun dagegen ziehen sich mehr in Richtung Meer, von dessen zauberhaftem Anblick man sich nicht ablenken lassen sollte.

José Maria Olazábal hat den 18-Loch-Golfplatz von Pula Golf, der 1995 eingeweiht wurde, durch sein Re-Design zwischen 2004 und 2006 mächtig aufgewertet. Der Platz, 6246 Meter lang und Par 72, ist insgesamt sehr offen, sodass man durchgehend angreifen kann, allerdings bekommt man auch den Wind ab und an direkt auf die Fairways. Zwischen den Bahnen 14 und 15 ruhen die Reste des Talaiot Escalonada De Pula, ein runder Turmbau aus der Eisenzeit. „Talaia“ ist katalanisch und bedeutet „Beobachtungs- und Wachturm“. Pula war auch schon Austragungsort zahlreicher wichtiger Turniere wie der PGA European Tour Championships Mallorca, der Mallorca Skin Games oder des Olazábal & Nadal Invitational und hat viele prominente Spieler gesehen wie z. B. Jiménez, Olazábal, Molinari und Kaymer. Außerdem hat Pula beste Übungseinrichtungen mit einer Driving Range auf zwei Ebenen, eine davon überdacht, zwei Putting-, drei Pitching- und ein großes Chipping-Grün sowie eine Golf-Academy mit einer Trackman Range. Selten kombiniert ein Platz so unterschiedliche Terrains wie Capdepera. Die ersten Bahnen ziehen sich über flaches Gelände, das von viel Wasser und großen Grüns geprägt wird und früher dem Mandelanbau diente. Ab der 13 geht es in die Levante Berge, die besonders vom

weißen Abschlag der 15 einen dramatischen Blick aufs Mittelmeer freigeben. Den Platz sollte man laufen, um die Schönheit der Landschaft hier im noch relativ ursprünglichen Norden aufsaugen zu können. Das Herz der Anlage ist das exquisit restaurierte Clubhaus. Club de Golf Son Servera, mit tollen Blicken in die Berge und die Bucht von Cala Millor, bietet den zweitältesten Platz der Insel, eingerahmt von Pinien und Palmen, Steineichen, Oliven und Johannisbrotbäumen. Zumindest auf den Bahnen 3 bis 7 wird es relativ eng, die sich nicht nur durch Pinienhaine und an Wasserhindernissen vorbei ziehen, sondern auch noch leicht bergauf führen. Die Runde endet mit einem mittellangen Par 3 direkt vor der Clubhaus-Terrasse. Dort sieht man gerade an turnierfreien Tagen viele glückliche Gesichter, weil die Tees dann weiter vorn gesteckt werden und es so leichter ist, sein Handicap zu spielen oder sogar zu verbessern.

Canyamel Golf bietet spektakuläres Spiel und einige ganz besondere Details: Von der 4. Bahn sieht man nicht nur das Meer, sondern gleich hinüber bis nach Menorca. Auf der 9. Bahn steht in der Landezone eines guten Drives, mitten auf dem Fairway und unverrückbar, ein Steinhäuschen. Und sollten Sie Mittelmeer-Schildkröten begegnen, so legen Sie Ihren Ball bitte einfach straflos zur Seite – und genießen Sie das Schauspiel. Das bietet sich häufig auch beim Blick von der Terrasse zurück aufs 18. Grün, das mit drei deutlichen Wellen nur sehr gute Putts belohnt.



Von oben: Pula Golf, Club de Golf de Son Servera



## Pinien, Meer, Erholung

Beim Aufwachen aufs Meer schauen. Und dann, als größte Herausforderung des Tages, sich entscheiden, welchen der fünf Top-Golfplätze in der Umgebung Sie anlaufen: Wenn Ihre Ferien so aussehen, haben Sie alles richtig gemacht – im Hipotels Eurotel Punta Rotja! Das 4-Sterne Haus an der Costa de los Pinos auf der Ostseite Mallorcas bietet eine einzigartige Lage inmitten schöner Natur und gepflegter Gärten sowie nahe an den Bergen. Sie wählen zwischen acht Kategorien von Zimmern und Suiten, die zwischen 39 und 78 qm groß sind. Zusätzlich zu den drei Süßwasser-Swimmingpools gibt es ein Spa-Center mit einem beheizten Pool mit Gegenstromanlage und Jacuzzi, Saunen, Türkischem Bad, Massagen und kosmetischen Angeboten. Sportlich ambitionierte Nicht-Golfer finden ihr Glück auf dem hauseigenen Tennisplatz, beim Radeln auf dem Miet-Bike oder beim Wandern in der traumhaften Natur.



HIPOTELS EUROTEL PUNTA ROTJA 4★  
SON SERVERA, MALLORCA, SPANIEN  
[WWW.HIPOTELS.COM](http://WWW.HIPOTELS.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Halbpension und 5 Greenfees (je 1 x Capdepera, Canyamel, Alcanada, Son Servera, Pula).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1328 EUR

# COSTA BRAVA – KATALONIEN

## VON SEINER BESTEN SEITE

Die Costa Brava, an der Westküste des Mittelmeeres und der nördlichen Ostküste Spaniens gelegen, schillert hervor unter den beliebtesten Reisebestimmungen insbesondere deutscher Urlauber. Lockt sie doch mit kilometerlangen Sandstränden – und dahinter lauern seit den 1960er-Jahren, so das Klischee, riesige Bettenburgen für Pauschalurlauber. Doch dieses Image wird der abwechslungsreichen Landschaft ganz und gar nicht gerecht, die sich von der französischen Grenze weg knapp 160 Kilometer nach Süden erstreckt.

Schon der Name – zu Deutsch: wilde Küste – lässt aufhorchen. Geprägt hat ihn 1908 der Autor Ferran Agulló, und er hat damit den Anblick der vielerorts zum Meer geradezu abstürzenden Felsen eingefangen, idealtypisch repräsentiert im Naturpark Cap de Creus. Zwischen den Gebirgsausläufern locken malerische kleine Buchten zum Sonnen und Baden, und vereinzelt gibt es auch noch kleine Fischerdörfer, die sich schon aus Platzmangel zwischen Berg und Wasser dem „kleinen“, individuellen Tourismus bewahrt haben.

Fotos: linke Seite, rechts oben und Mitte: Stock.com/georgeclerk, rechts unten: 123rf.com/matthi



Links: Sa Tuna Strand, oben: Boote in Calella de Palafrugell



Mitte: idyllischer Küstenort an der Costa Brava, unten: der Sa Tuna Strand



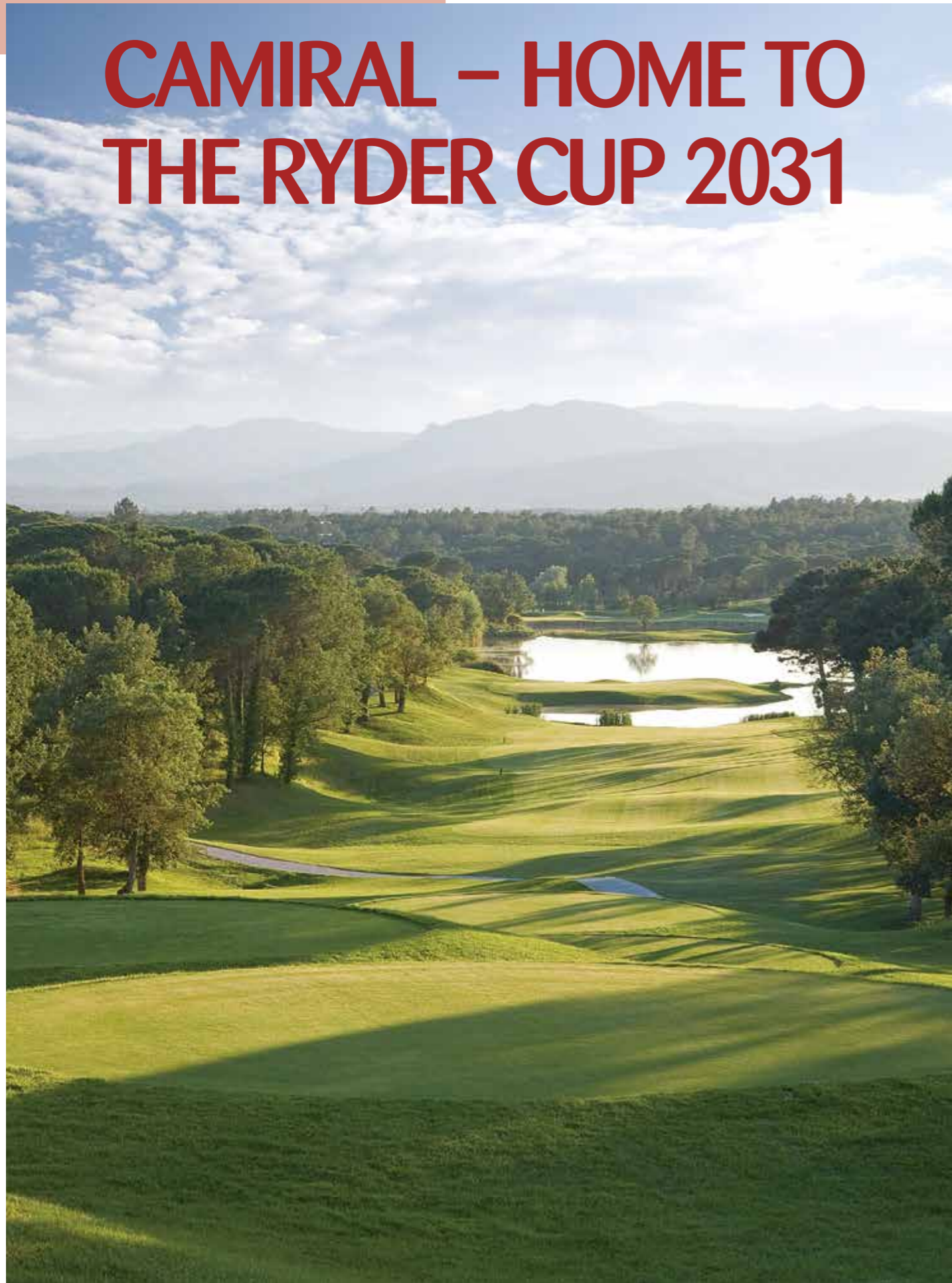
Eine jahrtausendealte Kulturlandschaft eröffnet sich dem Reisenden, denn schon in der Antike war die fruchtbare Ebene um das heutige Empúries besiedelt. Und so ist direkt oberhalb der Küste eine der größten Ruinenstätten Spaniens, das ehemalige Emporion, mit griechischen und römischen Anlagen inklusive Tempeln, kapitolinischem Hügel und Forum zu bestaunen.

Und das ist noch längst nicht alles an altherwürdiger Kultur der Region: Nahe der Stadt Roses weist ein geschätzt 5000 Jahre alter Megalithkomplex auf noch frühere Siedler hin. Mittelalterliche Bewohner haben zudem ihre Spuren in Form großartiger Kirchen – etwa der weltweit größten einschiffigen Kathedrale in Girona – hinterlassen. In Tossa de Mar existiert eine komplett erhaltene Stadtumfriedung, und es gibt zahlreiche aus alter Zeit erhaltene Ortskerne die so, wie sie da stehen, als Kulisse für jeden Ritterfilm dienen könnten. Freunde der Kunst des 20. Jahrhunderts wandeln auf den Spuren eines großen Sohnes der Region – dem Surrealisten Salvador Dalí ist in Figueres ein Museum gewidmet, und auch sein Wohnhaus in Portlligat steht dem Publikum offen.

Bekanntlich äußert sich die Kultur eines Landes allerdings nicht nur in Gebäuden und Kunstwerken, sondern auch in seinen kulinarischen Gewohnheiten. Auf diesem Gebiet müssen sich die Katalanen mit ihrer Tradition ebensowenig verstecken. Meer und nahes Gebirge (mar i muntanya) liefern die Grundlagen für köstliche Gerichte aus Fisch und Fleisch, aus dem Ebrodelta stammt der fast immer begleitende Reis. Tapas, die kleinen, in jeder Bar erhältlichen Häppchen, sichern zwischen dem kaum existenten Frühstück und den sehr spät im Tagesablauf stattfindenden Hauptmahlzeiten das Überleben. Dazu trinkt man Cava, katalonischen Sekt, der auch international großes Ansehen genießt – oder Wein von der Costa Brava: Zwischen Roses und der Grenze zu Frankreich werden Rot- und Weißweine mit der Bezeichnung Denominacion Ampurdán-Costa Brava angebaut, Macabeo- und Xarella-Traube für den Weißwein, Carñiena- und Garnacha-Reben für den Roten. Im Anbaugebiet um Vilajuïga kann man den Wein auch direkt beim Erzeuger verkosten und erwerben. Mit Beginn der 1990er-Jahre trat die sogenannte Molekularküche ihren internationalen Höhenflug an, einer ihrer Vorreiter war der Katalane Ferran Adrià. Und auch wenn sein Lokal „El Bulli“ heute nicht mehr existiert, ist sein Einfluss weiterhin spürbar: In der Provinz Girona findet man zahlreiche Michelin-Sterne dekorierte Restaurants!

Liest man einen beliebigen Reiseführer zur Costa Brava, so fällt auf, dass zu keiner Ortsangabe eines fehlt: die Entfernung nach Barcelona. Ein Ausflug in die quirlige Metropole, 60 Kilometer vom Südrand der Costa Brava entfernt, ist ein Muss, bietet sie doch mit Gaudí-Bauten einschließlich der ewig unvollendeten Sagrada Família, mit dem Expo-Gelände von 1929, Einkaufsparadiesen auf den Ramblas und dem einmaligen Zusammenwirken von Großstadt-Flair und Strandseligkeit ein wahres Konzentrat an Urlaubswunscherfüllung.

# CAMIRAL – HOME TO THE RYDER CUP 2031



Das Golf-Highlight in Katalonien ist ohne Zweifel Camiral, das 1999 gegründet wurde und auf einem 300 Hektar großen Areal zwei erstklassige Golfplätze, hochmoderne Übungs- und Trainingsanlagen sowie ein elegantes, stilvolles Clubhaus bietet, was es zu einer der renommiertesten Golfadressen Europas macht. Der Stadium Course, der bereits dreimaliger Austragungsort der Spanish Open war, ist spektakulär und eindrucksvoll. Nicht umsonst zählt er seit seiner Eröffnung zu den allerbesten Plätzen Europas und ist immer wieder Gastgeber renommierter Turniere. Dicht gewachsene Bäume säumen die Fairways, strategisch platzierte Bunker und Wasserhindernisse an sieben der schwierigsten Löcher fordern selbst erfahrene Golfer bis an ihre Grenzen. Etwas einfacher, aber nicht weniger schön, ist der Tour Course. Die großzügigen Fairways und strategisch platzierten Bunker lassen auch nicht ganz perfekt ausgeführte Schläge durchaus verzeihen.

Im Sommer 2025 wurde nun offiziell bestätigt, dass der prestigeträchtige Ryder Cup 2031 in Camiral stattfinden wird. Damit kehrt das bedeutendste Mannschaftsturnier im Golfsport nach 34 Jahren wieder nach Spanien zurück, wo es zuletzt 1997 im Valderrama Golf Club ausgetragen wurde. Die Vorbereitungen für dieses wichtige Event sind bereits in vollem Gange. Für Golffans ist das ein Grund mehr, Camiral schon heute auf die Bucket List zu setzen.



Links: Camiral – Stadium Course, unten: Camiral – Tour Course



## Einfach das Beste

Nur wenige Fahrminuten außerhalb des Städtchens Girona liegt im Herzen von Camiral Golf & Wellness mit den beiden Spitzen-Golfplätzen das Hotel Camiral. Der Name leitet sich ab vom traditionsreichen „königlichen Weg“, katalonisch: Cami ral, einer alten Römerstraße zwischen Spanien und Frankreich. Geräumige Bäder mit Wanne und großer Regendusche in den 138 Zimmern sorgen für Wohlgefühl, zudem erfreut die Ausstattung mit Eichenböden und feinsten Baumwoll-Leinen-Stoffen alle Sinne. Ein übriges tut dazu das hochmoderne Wellness-Center, wo ein ganzheitlicher Ansatz im Vordergrund steht. Von höchster Qualität ist auch die Küche des Camiral. Ob im Bistro, im Fine-Dining Restaurant Origin, im Clubhaus oder an einer der Bars: Der Küchenchef erweist sich dem kulinarischen Weltruf seines Standorts verpflichtet und zaubert mit typisch katalonischem Dreh jederzeit unvergessliche Gaumengenüsse.



HOTEL CAMIRAL 5★  
CALDES DE MALAVELLA, KATAL., SPANIEN  
[WWW.CAMIRAL.COM](http://WWW.CAMIRAL.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Deluxe inklusive Frühstück und 5 Greenfees für die beiden Plätze des Resorts (3 x Stadium und 2 x Tour Course).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1582 EUR

# WEISSE DÖRFER, WILDE BERGE, ENDLOSE STRÄNDE



Andalusien, die Region an der Südwestspitze Europas, an ihrem äußersten Ende nur 14 Kilometer von Afrika entfernt, war schon immer Anziehungspunkt für die unterschiedlichsten Eroberer, die ihre künstlerischen und architektonischen Spuren hinterlassen haben: Phönizier und Römer in vorchristlicher Zeit, später Araber, Kastilier und Aragonesen, die das Gebiet schließlich dem spanischen Königreich zuschlugen. Mit knapp 90000 Quadratkilometer und knapp 900 Kilometer Küstenlinie ist Andalusien größer als Österreich oder die Schweiz und bietet die unterschiedlichsten Landschaften, von den Sandstränden des Mittelmeers an der Costa de Almería und der Costa del Sol über mittelhohe Gebirge und wüstenartige Vulkanlandschaften, durchschnitten vom heißen Tal des Guadalquivir, bis zur alpin anmutenden Sierra Nevada.

Vielfältig wie die Geologie ist auch das Angebot für Reisende in der Region: Naturliebhaber finden ideale Wandergebiete in den naturgeschützten Gebirgen, in denen Wildblumen blühen und sich Luchse, Wildkatzen, Steinböcke und Adler tummeln. Landschaftliche Höhepunkte bieten auch die beiden Nationalparks: die Doña-

na im Flussdelta des Guadalquivir mit ihren Dünen, Pinienwäldern, Marschen und Lagunen, die für Flamingos und Zugvögel eines der letzten Paradiese Europas darstellen. Und die Sierra Nevada mit den höchsten Gipfeln der Halbinsel.

Ein Badeurlaub an den Sandstränden der Mittelmeer- oder Atlantikküste lässt sich mit vielfältigsten sportlichen Betätigungen (Wassersport, Radfahren, Reiten, Golf) oder Ausflügen zu den kulturellen Highlights des Hinterlands verbinden. Klassisch ist der Besuch der „Großen Drei“: Sevilla, Granada, Córdoba. Sevilla glänzt mit der Kathedrale und dem Glockenturm Giralda, darüber hinaus sollte man jedoch eine der ganz großen Sehenswürdigkeiten im Kanon der Weltkultur nicht versäumen: die Alhambra, ehemalige maurische Königsburg von Granada. In Córdoba beeindruckt die Große Moschee. Ronda zieht Fans des Stierkampfes an, Málaga ist als Geburtsstadt Picassos berühmt und die Phöniziergründung Cádiz, am südlichen Ende der Costa de la Luz, der Lichtküste am Atlantik, gelegen, verfügt als ehemaliges Zentrum des Amerikahandels noch heute über einen lebendigen Hafen und eine quirlige Altstadt.

Fotos: alle iStock.com/linke Seite: Orietta Gaspari, rechte Seite von oben: Deeipilot, Jan van der Wolf, Perszimg1982

Wer einen Strandurlaub mit Sport verbinden möchte, ist an der Costa del Sol gut bedient. Dort genießt insbesondere Marbella bereits seit den 50er Jahren des vergangenen Jahrhunderts den Ruf, ein exklusiver Ferienort zu sein. An der Strandpromenade Avenida del Mar leiten zehn Bronzefiguren von Dalí Flaneure in Richtung feiner kulinarischer Adressen am Paseo Marítimo, die atmosphärische Altstadt, Casco Antiguo, mit köstlichen Tapas-Lokalen und Flamenco-Bars rundet das Ferienerlebnis ab. Die Costa de la Luz am Atlantik dagegen verfügt über ein ähnlich mildes Klima mit zahlreichen Sonnenstunden – daher der Name –, allerdings ist die Landschaft dort vielfältiger und rauer, wechseln sich doch Dünen und Pinienwälder mit schroffen Steilküsten ab. Im Sherrydreieck wird hier zwischen Jerez de la Frontera, El Puerto de Santa María und Sanlúcar de Barrameda der berühmte Wein angebaut, unter Korkeichen laben sich schwarze Schweine an Eichel und liefern als kulinarische Ergänzung den köstlichen Serranoschinken. Und wer lieber reitet als den Golfschläger zu schwingen, kann sich an den andalusischen Pferden erfreuen, die diese Region prägen.



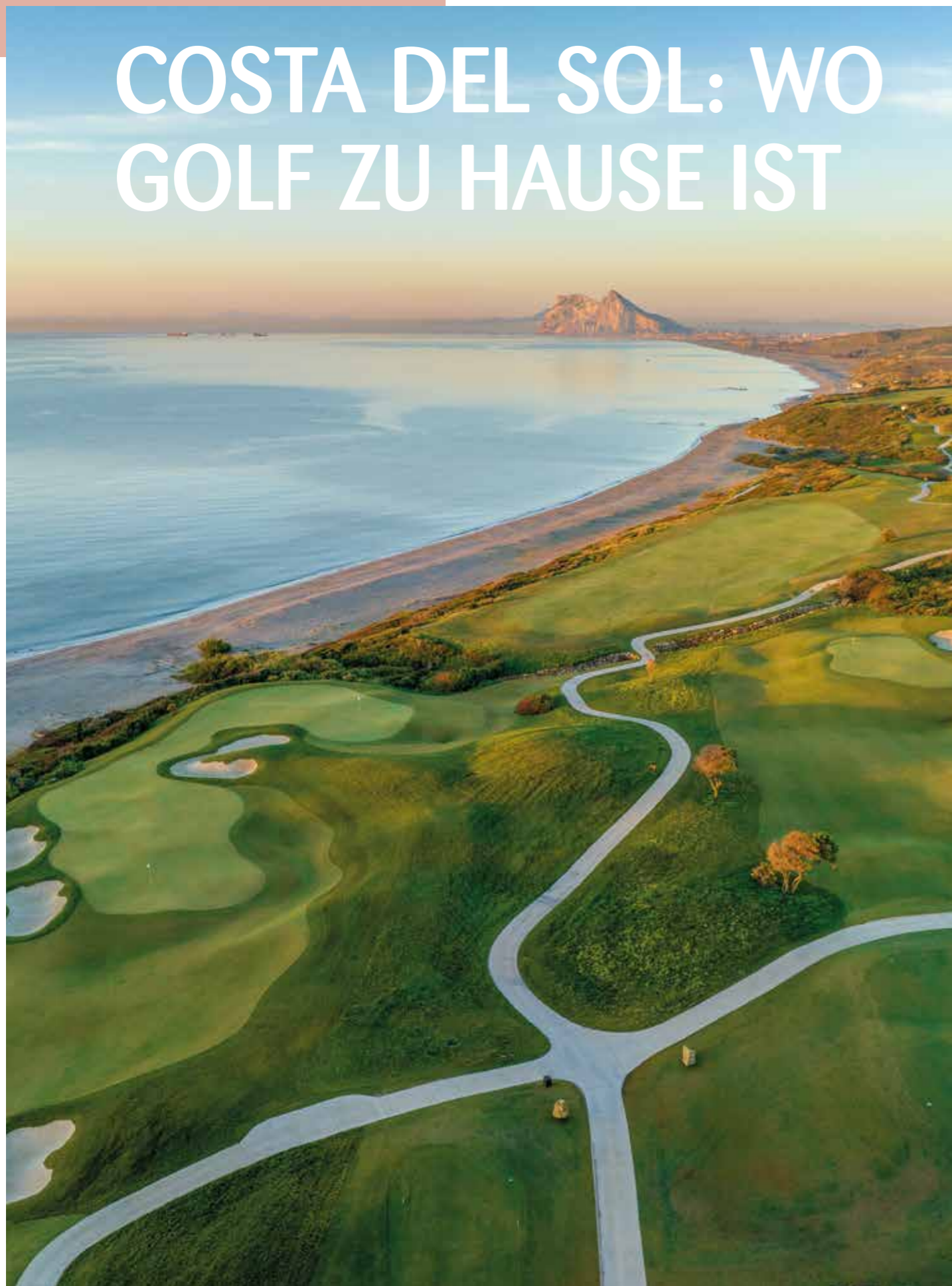
Linke Seite: Cabopino Strand an der Costa del Sol, oben: das mondäne Puerto Banus



Mitte: die Plaza de los Naranjos in der Altstadt von Marbella, unten: Bolonia Strand bei Cadix



# COSTA DEL SOL: WO GOLF ZU HAUSE IST



Besonders für Golfliebhaber bietet die Costa del Sol zwischen Gibraltar und Nerja ganzjährig ideale Bedingungen. Geschützt durch die umliegenden Bergketten ist es auch im Winter angenehm mild. Und mit mehr als 60 Golfplätzen findet man nirgends sonst in Europa eine derart hohe Dichte an Golfanlagen, darunter Schauplätze großer Golfgeschichte wie dem legendären Real Club Valderrama (Austragungsort des Ryder Cup 1997, der Volvo Masters und Andalucía Masters) oder Finca Cortesín (Austragungsort der Volvo World Matchplay Championship und dem Solheim Cup 2023). Doch es sind nicht nur die absoluten Spitzenplätze, die die Region zu einem der attraktivsten Reiseziele Europas machen. Egal, ob ambitionierte Spieler auf der Suche nach Herausforderung oder Urlaubsgolfer, die sich nach entspannten Runden in traumhafter Natur sehnen. Die „Costa del Golf“ bietet allen perfekte Bedingungen, um ihrem Lieblingssport nachzugehen.

Ein Highlight ist der Chaparral Golf Club. Nur etwa 25 Autominuten vom Flughafen Málaga entfernt liegt dieser 18 Loch Parkland Course inmitten des Mijas Tals, umgeben von dichtem Pinienwald. Das hügelige Terrain mit seinen engen Fairways und strategisch platzierten Bunkern ist anspruchsvoll, dafür werden Spieler mit einem spektakulären Panorama auf die Küste und die umliegende Landschaft belohnt.

Ebenfalls durch seine landschaftliche Idylle besticht Santana Golf & Country Club. Der exzellent gepflegte 18-Loch-Platz erstreckte sich über 138 Hektar und wurde von Cabell B. Robinson ganz harmonisch in die abwechslungsreiche Parklandschaft integriert. Eukalyptus, Orangen- und Zitronenbäumen sowie jahrhundertalten Korkeichen und Olivenbäume bieten Lebensraum für zahlreiche Tier- und Vogelarten. Die breiten Fairways auf dem relativ ebenen Terrain einer ehemaligen Avocado-Plantage lassen den 6.207 Meter langen Kurs gut zu Fuß bewältigen. Geschickt platzierte Bunker und Wasserhindernisse gestalten den Par 72 Course sowohl für Profis als auch für Amateure herausfordernd, aber fair.

Auch die Region um Marbella hat sich mit über 30 Golfanlagen zu einem El Dorado für Golfbegeisterte entwickelt, die sowohl Anfänger als auch fortgeschrittene Spieler begeistern.

Mit dem Marbella Golf & Country Club, der heute Higuero Marbella Golf Resort heißt, entstand in Zusammenarbeit von Robert Trent Jones Sr. und Cabell B. Robinson ein 18 Loch-Platz in malerischer Olivenhain-Landschaft und mit Blick auf das Mittelmeer. Nach Platzoptimierung im Jahr 2010 findet sich heute ein abwechslungsreicher Par 72 Kurs. Die kurzen, aber engen Front Nine erfordern ein defensives Spiel, wohin gegen Sie auf den wesentlich offeneren Back Nine Ihre Drives uneingeschränkt ausspielen können. Doch verlieren Sie die zahlreichen Wasserhindernisse und gut bewachten Grüns nicht aus dem Auge!

Unweit entfernt liegt Santa Clara Golf. Der Par 71 Kurs zählt zu den beliebtesten Plätzen rund um Marbella. Das leicht hügelige Terrain ist gesäumt mit Bäumen, was die natürliche Umgebung wiederspiegelt. Die Fairways sind



Linke Seite: La Hacienda Alcaidesa Links Golf Resort - Links Course, oben: La Zagaleta New Course



Mitte: Santa Clara Golf Marbella, unten: Valle Romano Golf & Resort





Von oben: Higueroń Marbella Golf Resort, Los Naranjos Golf Club

zwar großzügig angelegt, grenzen jedoch in einigen Bereichen an hohen Roughs. Die weitgehend ebenen, aber schnellen Grüns gestalten den Platz sowohl für Anfänger als auch für erfahrene Golfer äußerst spannend. Der traditionsreiche Los Naranjos Golf Club ist ein weiteres Juwel, entworfen von Robert Trent Jones Sr. Sein Meisterschaftsdesign gelangte schnell zu weltweiter Berühmtheit und so war Los Naranjos seit den 70er Jahren Austragungsort zahlreicher Profiturniere, darunter den Spanish Open. Seine Mischung aus traditionellem Design, exklusiver Eleganz und der Verbindung zur Natur schaffen eine ganz besondere Atmosphäre, die Mitglieder und Gäste gleichermaßen schätzen. Genießen Sie nach der Runde von der Terrasse des Clubhauses den herrlichen Blick auf den Platz und lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen.

Die 27-Loch-Anlage von La Quinta Golf & Country Club nebst Hotel liegt wie eine Oase der Ruhe zwischen der Sierra Blanca und dem Mittelmeer. Seine drei 9-Loch-Schleifen wurden unterschiedlich konzipiert und sorgen für abwechslungsreichen Spielspaß. Im Rahmen von Nachhaltigkeitsmaßnahmen erfolgt die Platzbewässerung ausschließlich mit wiederaufbereitetem Wasser. Der Einsatz von modernen Maschinen reduziert Arbeitswege und Kraftstoffverbrauch und verringert dadurch den CO2-Fußabdruck.

Etwas weiter westlich, eingebettet zwischen den majestätischen Gipfeln des Pico de la Concha und dem Mittelmeer, hat Golflegende Gary Player in den 70er Jahren mit El Paraiso Golf Club genau das erschaffen. Der Par 71 Meisterschaftsplatz wurde im klassischen Parkland-Stil angelegt und zeichnet sich aus durch seine breiten, üppigen Fairways, strategisch platzierte Bunker und anspruchsvolle, aber faire Grüns. Die gepflegte Anlage vereint eine entspannte Atmosphäre mit sportlicher Herausforderung unter nachhaltiger Umweltgestaltung.

Nicht weit entfernt bietet der La Zagaleta Country Club mit seinen beiden 18-Loch-Plätzen ein ganz besonderes und exklusives Golferlebnis. Inmitten eines 900 Hektar großen ehemaligen Jagdreviers mit Tälern und bewaldeten Hügeln überwiegt die Anlage mit einer vielfältigen Flora und Fauna. Postkartenidylle pur. Man spielt entlang von schroffen Felswänden und auch Schluchten gilt es zu bezwingen. Die phantastische Aussicht über die Berge von Benhavis bis nach Gibraltar war lange nur Mitgliedern und deren Gästen vorbehalten. Doch auf dem New Course sind mittlerweile auch Besucher willkommen, allerdings zu stolzen Greenfee-Preisen.

Ein weiteres Highlight der Region bildet der exklusive Villa Padierna Golf Club mit seinen drei 18-Loch-Plätzen Flamingos, Alferini und Tramores, die Golfern ein anspruchsvolles und zugleich genussvolles Spielerlebnis für deren unterschiedlichen Ansprüche und Spielstärken garantieren, ergänzt um exzellenten Service und spanische Gastfreundschaft.

Flamingos Golf steht für Eleganz und Tradition. Bekannt für seine ondulierten Grüns, schmalen Fairways und spektakulären Ausblicke auf das Mittelmeer war er Austragungsort der European Senior Tour sowie der

Ladies European Tour. Alferini Golf ist mit 6.641 Metern der anspruchsvollste der drei Plätze. Eingebettet in eine idyllische Landschaft ist er mit seinen langen Fairways, strategisch platzierten Hindernissen und großen Grüns der ideale Platz für erfahrene Golfer und Profis.

Als Ergänzung dazu bietet der Par 63 Tramores Golfcourse 18 kompakte Löcher für eine schnelle Runde oder zu Trainingszwecken. Doch täuschen Sie sich nicht – trotz seines kürzeren Layouts verlangt der Platz höchste Präzision.

Mit Valle Romano Golf & Resort hat Cabell B. Robison einen weiteren qualitativ hochwertigen Golfplatz mit anspruchsvollem Design erschaffen. Die breite Streckenführung, erstklassige Grüns und atemberaubende Ausblicke auf das Meer bis hin zu Gibraltar und Nordafrika machen diesen Platz zu einem der besten der Region. Der Par 71-Kurs wurde 2010 eröffnet und nach den höchsten Standards der United States Golf Association (USGA) gebaut. Ein hochmodernes Bewässerungssystem sowie der Einsatz von widerstandsfähigem Agrostis TifSport-Gras tragen zu einer nachhaltigeren Energieeffizienz in naturnaher Umgebung bei.

Last, but not least ist Sotogrande eine der exklusivsten und bekanntesten Golfdestinationen an der Costa del Sol und zieht nicht grundlos Golfer aus aller Welt an.

Zu den bekanntesten Plätzen gehört der Real Club de Golf Sotogrande. Der exklusive 18-Loch-Golfplatz wurde bereits 1964 von Robert Trent Jones Sr. entworfen und gehört bis heute zu den besten des Landes. Nur etwa 150 Meter vom Meer entfernt gelegen, wurde er harmonisch in die natürliche Umgebung integriert. Nach mehrjähriger, vollständiger Restaurierung erfolgte die Wiedereröffnung des Platzes im Sommer 2016. Das Projekt umfasste den Bau eines umfangreichen Entwässerungssystems, die Neugestaltung der Fairways, die Modernisierung der Bunker sowie die Wiederherstellung der Grüns und ihrer ursprünglichen Spielflächen. Heute stellt der Par 72 Platz mit seinen großen Teeboxen, breiten Fairways mit altem Baumbestand, erhöhten, pfeilschnellen Grüns und etwa 100 Bunkern Spieler vor strategische Herausforderungen. Einmaliges Spielerlebnis und erstklassiger Service sind garantiert.

In unmittelbarer Nachbarschaft zu Valderrama und San Roque thront Almenara Golf Club majestätisch auf den Hügeln des Hinterlandes, mit herrlichem Blick auf das Mittelmeer. Der britische Ryder Cup-Veteran Dave Thomas hat hier in den 90er Jahre ein anspruchsvolles Platzlayout aus hügeligen Fairways, zahlreichen Wasserhindernissen, tiefen Bunkern und täuschend einfachen Grüns gestaltet. Die 27-Loch-Anlage besteht aus drei malerischen 9-Loch-Schleifen, die eine vielseitige Kombination zulassen. Unlängst erfolgte eine Umgestaltung und Modernisierung durch Manuel Piñero, einem der herausragendsten Golfspieler Spaniens.

Auch der legendäre Old Course im San Roque Club wurde ursprünglich von dem Briten Dave Thomas entworfen. Umgeben von üppigen Hügeln und alten Korkeichenwäldern, erstreckt sich der Par 72 über 340 ha andalusische Landschaft und bildet das Herzstück des



## Andalusische Eleganz

An der Costa del Sol mit 325 Sonnentagen im Jahr hat ein bewährtes Haus unter neuer Leitung frisch wiedereröffnet: die Hacienda del Mar bei Estepona, inmitten paradiesischer Gärten gelegen und mit direktem Zugang zum großzügigen Sandstrand. Vom Superior Room mit eigener Terrasse bis zur Penthouse Duplex Suite, haben Sie in diesem 5-Sterne-Haus die Wahl, die Architektur überzeugt mit Terrakotta-Stil und angenehm designtem Interior, das zum Abschalten einlädt. 3 Außenpools ergänzen das Badeangebot am Strand, ein exklusiver Wellnessbereich sorgt für Entspannung, wenn Sie eine Runde auf einem der Golfplätze in der Umgebung absolviert haben oder von Ausflügen zu Kulturschätzen in Estepona selbst oder nach Ronda, Sevilla oder Granada zurückkehren. 4 gastronomische Angebote von der Strandbar bis zum authentischen Tapas-Restaurant sorgen für kulinarische Erlebnisse auf hohem Niveau.



HACIENDA DEL MAR MELIÁ COLLECTION 5★  
ESTEPONA, ANDALUSIEN, SPANIEN  
[WWW.MELIA.COM](http://WWW.MELIA.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Superior inklusive Frühstück und 5 Greenfees (je 1 x Vallo Romano, Villa Padierna-Alferini Course, El Paraiso, Los Arqueros und Los Naranjos).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1421 EUR



Von oben: The Alto Club, La Hacienda Alcaidesa Links Golf Resort - Heathland Course, Halfway House von La Hacienda

prachtvollen Anwesens, das früher der Sherry-Familie Domecq gehörte. Nach seiner Eröffnung 1990 entwickelte sich San Roque schnell zum bevorzugten Golfresort in Sotogrande und bildete zusammen mit Valderama und dem Real Club de Sotogrande das „Goldene Dreieck des Golfs“. Nach Renovierung der gesamten Clubanlage zählt The San Roque Club weiterhin zu den besten Golfplätzen der Region und stellt eine gelungene Herausforderung für Spieler aller Handicapklassen dar. Der New Course ist seit März 2024 nicht mehr Teil des San Roque Clubs, sondern wird eigenständig unter San Roque Golf & Resort geführt.

Das La Hacienda Links Golf Resort, ehemals bekannt als Alcaidesa Golf Resort, liegt inmitten atemberaubender Naturlandschaft, mit Blick auf das Mittelmeer und Gibraltar. Ein Teil des Geländes wurde Ende 2019 von Millennium Hospitality Real Estate übernommen, die sich zum Ziel gesetzt haben, dort das beste Golf- und Strandresort Südeuropas entstehen zu lassen. In Ergänzung zu den beiden Championship-Golfplätzen wurde im Februar 2025 das Fünf-Sterne Fairmont La Hacienda Costa del Sol eröffnet. Die beiden 18-Loch-Golfplätze, Links und Heathland, wurden umfassend renoviert und auf höchste Nachhaltigkeitsstandards gebracht.

Der ursprünglich von Peter Alliss und Clive Clark entworfene Links-Kurs ist aufgrund seiner idyllischen Lage am Mittelmeer und mit Blick auf den ikonischen Felsen von Gibraltar einzigartig. Seine Renovierung umfasste die Neugestaltung der Abschläge, Grüns und Bunker sowie die Umgestaltung mehrerer Löcher. Die entlang einer fast zwei Kilometer langen Küstenlinie verlaufenden Bahnen zeichnen sich durch breite Fairways, strategisch platzierte Bunker und riesige Doppelgrüns aus. Das Halfway House „Calma Bar“ wurde nach bioklimatischen Prinzipien mit umweltfreundlichen Materialien errichtet, wodurch es einen nahezu Null CO<sub>2</sub>-Fußabdruck aufweist. 2023 erhielt der Links Course die Auszeichnung „Bester Golfplatz Spaniens“. Der Heathland-Kurs ist ein weiterer Platz aus der Feder von Dave Thomas. Als ideale Ergänzung zum Links-Kurs fordert er Golfer aller Spielstärken. Der Par 73 verläuft durch abwechslungsreiches Terrain. Von seinen Plateaus genießt man Panoramablicke auf das Mittelmeer, in den Tälern winden sich die schmalen Fairways entlang einiger Seen. Mit der jüngsten Renovierung wurde das Design optimiert und das Layout aufgewertet. Zur Förderung der Nachhaltigkeit wurden Solarmodule installiert, Wasseranlagen revitalisiert und die Fairways mit klimaangepassten Gräsern nachgesät.

Auch die Trainingseinrichtungen wurden modernisiert: die großzügige Driving Range mit „Target Greens“ und Bunkern umfasst 72 Abschlagsplätze, mitunter überdacht. Ein Par 3 Kurzplatz, verschiedene Übungsbunker, Chipping-Zonen und Putting-Grüns sorgen für ideale Trainingsvoraussetzungen.

## Pure Entspannung an der Costa del Sol

Das mehrfach ausgezeichnete Elba Estepona Gran Hotel & Thalasso Spa, ein luxuriöses 5-Sterne-Resort mit direkter Lage am Meer, befindet sich nur wenige Minuten vom Zentrum Esteponas entfernt an der wunderbaren Costa del Sol. Geschmackvoll und elegant präsentiert sich schon das Entrée mit Glaskuppel und stilischem Interieur. Dieser Stil setzt sich auch in den 204 geräumigen Zimmern fort, die alle über Terrasse mit wunderbarem Blick auf das Meer oder die Gartenanlage verfügen. Zur Auswahl stehen Doppelzimmer Deluxe, Junior Suiten, Suiten und eine Präsidentensuite. Auch die zwei Themenrestaurants mit unterschiedlichen Küchenrichtungen sowie ein weiteres Restaurant „Arena Beach“ mit internationaler Küche vom Buffet sind großzügig gestaltet und bieten von den Terrassen traumhafte Blicke auf Mittelmeer oder Poollandschaft. Bei den Themenrestaurants haben Sie die Wahl zwischen dem „Al-Andalus“ mit typisch andalusischen Gerichten und dem „Paris-Roma“ mit italienischen und französischen Spezialitäten. Auch diverse Bars (Poolbar nur im Sommer) bieten den passenden Rahmen für jeden Geschmack. Übrigens bietet das Elba Estepona Gran Hotel & Thalasso Spa auch verschiedene All-inclusive-Angebote an. Herzstück des Elba Estepona Grand Hotel & Thalasso Spa ist natürlich, wie der Name schon vermuten lässt, das modern-klassizistische Thalasso-Spa Center mit beheiztem Meerwasserpool, Saunalandschaft, diversen Therapien und vielen Beauty- und Wellness-Angeboten. Auf den Golfer wartet im Umkreis von nur wenigen Kilometern eine Vielzahl an renommierten Spitzenplätzen. Das Hotel bietet für die meisten reduzierte Greenfees.



gens bietet das Elba Estepona Gran Hotel & Thalasso Spa auch verschiedene All-inclusive-Angebote an. Herzstück des Elba Estepona Grand Hotel & Thalasso Spa ist natürlich, wie der Name schon vermuten lässt, das modern-klassizistische Thalasso-Spa Center mit beheiztem Meerwasserpool, Saunalandschaft, diversen Therapien und vielen Beauty- und Wellness-Angeboten. Auf den Golfer wartet im Umkreis von nur wenigen Kilometern eine Vielzahl an renommierten Spitzenplätzen. Das Hotel bietet für die meisten reduzierte Greenfees.



**Elba Estepona**  
Gran Hotel & Thalasso Spa  
★★★★★  
MÁLAGA



ELBA ESTEPONA GRAN HOTEL 5★  
ESTEPONA, ANDALUSIEN, SPANIEN  
[WWW.HOTELESELBA.COM](http://WWW.HOTELESELBA.COM)

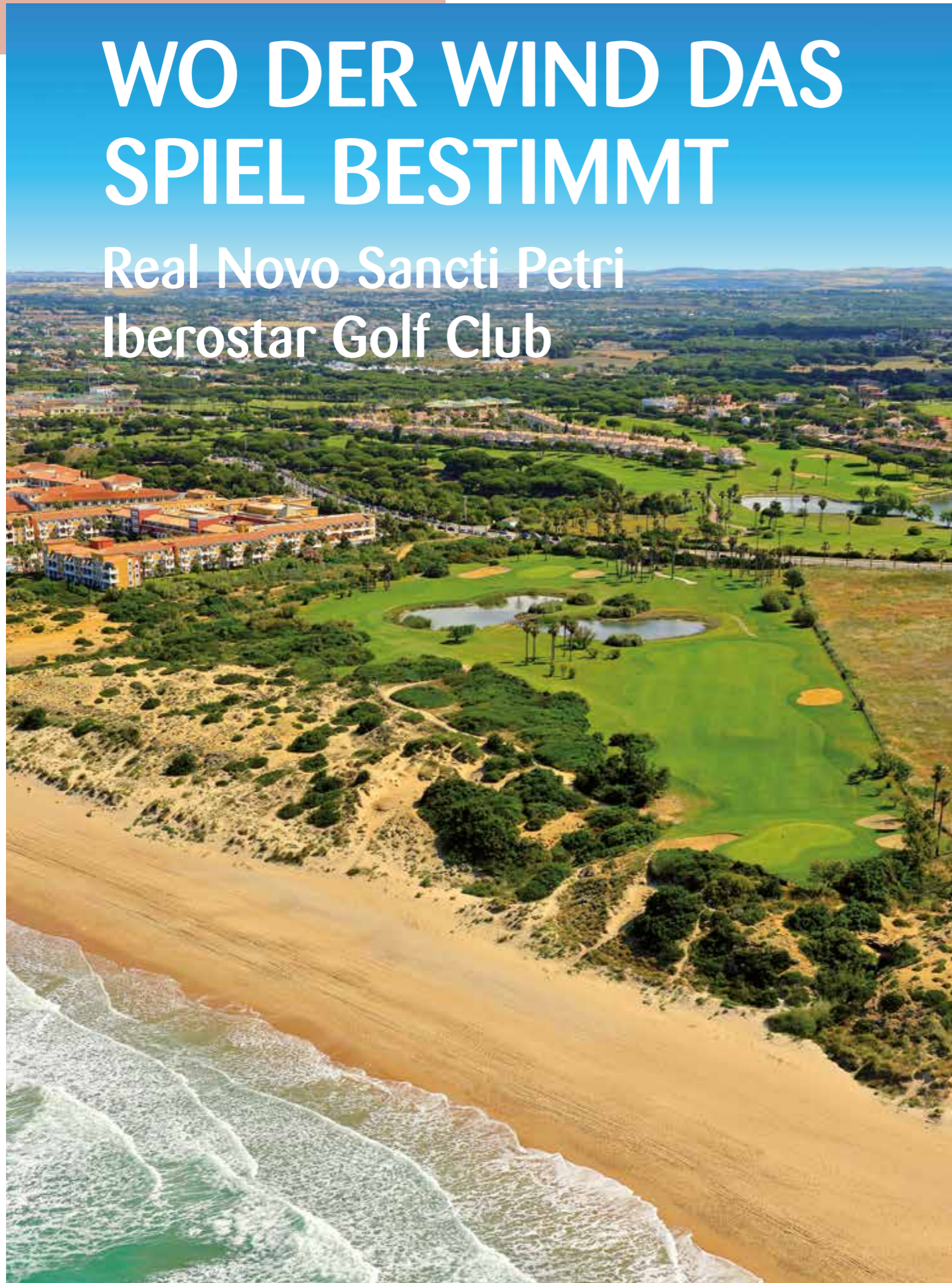
7 Übernachtungen im Doppelzimmer Deluxe inkl. Halbpension, 5 GFs (je 1 x San Roque Golf & Resort, Valle Romano, La Hacienda Alcaidesa Heathland, Higueroñ Marbella, Santa Clara Marbella) und 1 Spa-Eintritt.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1245 EUR

# WO DER WIND DAS SPIEL BESTIMMT

## Real Novo Sancti Petri Iberostar Golf Club



Die Küste des Lichts beginnt westlich von Tarifa, wo sich Mittelmeer und Atlantik vereinen und ist unter Kennern einer der reizvollsten Küstenabschnitte Andalusiens. Hinter Tarifa am südlichsten Zipfel Spaniens erstrecken sich feinsandige lange, und zum Teil von Dünen gesäumte Strandabschnitte mit sehr guter Wasserqualität. Für Insider ist die Region aufgrund des häufigen und starken Levante-Windes eines der beliebtesten Gebiete für Windsurfer. Der ganze Küstenstrich bis zur Provinzhauptstadt Cádiz ist, mit Ausnahme der Siedlung Novo Sancti Petri bei Chiclana mit ihrem viel bespielten Golfplatz, touristisch eher wenig erschlossen.

Golferisch führte die gesamte Costa de la Luz lange ein Schattendasein, bis in den 80er und 90er Jahren auch hier das schöne Spiel Einzug hielt. Wäre es nach dem Captain Severiano Ballesteros gegangen, der Ryder-Cup 97 hätte nicht in Valderrama, sondern in Novo Sancti Petri, dem heutigen Real Novo Sancti Petri Iberostar Golf Club, stattgefunden. Der erste Platz, an dem Seve in Spanien seine Designer-Fähigkeiten bewies und der 1990 mit 27 Löchern in Betrieb ging. Dass die besten Professionals der Welt in Valderrama zum „Kampf der Kontinente“ antraten und nicht an der Costa de la Luz, wird im neuen Ferienresort Sancti Petri, das direkt an der Küste und nicht im hügeligen Hinterland liegt, eher gelassen gesehen. Man konnte noch ein bisschen länger die Ruhe als Geheimtipp genießen. 2001 wurde der Club um weitere neun Löcher ergänzt, es entstanden die beiden Par 72-Runden „Mar y Pinos“ (A) und „Centro“ (B). Platz A bietet fünf Spielbahnen, bei denen verschiedene Wasserhindernisse, aber auch fantastische Ausblicke auf den Atlantischen Ozean das Spiel beeinflussen. Besonders Loch 6 mit seinem Grün direkt oberhalb des Strands von La Barrosa gelegen, lässt einige Spieler vor Genuss „beinahe das Putten vergessen“. Auf den zweiten neun Loch des A-Platzes bestimmen majestätische Schirmpalmen das Gesamtbild. Platz B wird in parkähnlicher Landschaft gespielt, in der weitere atemberaubende Ausblicke auf den Ozean dem Spiel reichlich Abwechslung bieten. Die Plätze A und B verfügen über breite Fairways und „verzeihende“ Roughs. Dank der verschiedenen Abschläge ist Real Novo Sancti Petri Iberostar Golf Club für jeden Spieler geeignet. Der Golf Club verfügt auch über eine der besten Übungsanlagen im Süden Spaniens. Aufgrund der hervorragenden Qualität seiner Dienstleistungen und Anlagen darf er zu Recht seit Mai 2016 des Wort „Real“, also königlich, im Namen führen.



## Iberostar Waves Royal Andalus 4★



## Golf, Strand, Sonne

Das beliebte Hotel punktet schon immer mit seiner ausgezeichneten Lage am feinen, 7 km langen atlantischen Sandstrand La Barrosa, der einer der schönsten und nachhaltigsten Strände Spaniens ist. Die 451 Zimmer und Suiten haben alle Blick auf Garten, Pool oder Meer, die Priority Locations teilen sich sogar den Zugang zu einem gesonderten Pool. Das Spa glänzt mit beheiztem Innenpool, Sauna, Dampfbad sowie Massage- und Kosmetikangebot (kostenpflichtig). Auch ein Fitnessbereich steht zu Verfügung, bei Spinning, Aquafit und Pilates werden Kalorien schnell wieder abtrainiert, die das verlockende Angebot des Buffetrestaurants und der Bars in Form von köstlichen andalusischen und internationalen Spezialitäten bereithält. Zum hotel-eigenen Golfplatz gibt es einen kostenfreien Shuttle.





**IBEROSTAR**  
Waves  
Royal Andalus  
\*\*\*\*





IBEROSTAR WAVES ROYAL ANDALUS 4★  
CHICLANA, ANDALUSIEN, SPANIEN  
[WWW.IBEROSTAR.COM](http://WWW.IBEROSTAR.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Halbpension und 5 Greenfees für die beiden Plätze A und B des Real Novo Sancti Petri Iberostar Golf Club.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

Preis pro Pers. ab 685 EUR

# OLAZÁBAL-DESIGN AM ATLANTIK

## Der Costa Ballena Ocean Golf Club



Ein Highlight an der Costa de Luz ist ohne Zweifel der Costa Ballena Ocean Golf Club mit seinem fantastischen 27-Loch-Championship-Platz und einem 9-Loch-Par 3-Kurs, der direkt an der sonnigen Atlantikküste der Provinz Cádiz, in unmittelbarer Nähe zum Doñana National Park liegt. Umgeben ist er von historischen Städten wie Rota, Sanlúcar de Barrameda, Jerez de la Frontera, Cádiz, El Puerto de Santa María und Sevilla. Der Platz mit einer Gesamtfläche von über 1.000.000 m<sup>2</sup>, dessen verblüffendes Layout vom Kapitän des Europäischen Ryder Cup Teams 2012, José María Olazábal, designt wurde, schmiegt sich an weit auslaufende Atlantikstrände und bietet von zahlreichen Seen und sandweißen Bunkern durchzogene Spielbahnen. Hier spielt man Golf, wie es sein sollte: Man spielt auf von Palmen gesäumten Fairways, inmitten atemberaubender Natur, und hat das ganze Jahr über äußerst moderate Wetterbedingungen.

Die großzügig gestalteten und vielgepriesenen Übungseinrichtungen zählen zu den besten in ganz Europa. Herzstück ist die 345 Meter breite und 350 Meter lange Driving Range mit direktem Blick auf den Atlantischen Ozean, auf der 120 Spieler zeitgleich (auch bei Flutlicht) ihr Spiel verbessern können. Der zum Areal gehörende 9-Loch-Kurs ist vom Königlich Spanischen Golf Verband anerkannt. Hier werden zahlreiche Turniere, darunter die nationalen Par 3-Championships, ausgetragen. Verschiedene Nationalteams nutzen die perfekten Bedingungen regelmäßig zum Trainingslager in den Wintermonaten. Eigentlich unnötig zu erwähnen, dass zu perfekten Bedingungen auch das Clubhaus und das angeschlossene Restaurant mit gehobener mediterraner Küche gehören. Das von den kleinen typischen Bauten des Doñana Nationalparks inspirierte Clubhaus integriert sich harmonisch in die Landschaft und gibt sich – ganz

nach dem Vorbild der typischen Hütten der Region – äußerlich von bescheidenem Anschein, überrascht aber durch exzellente Umkleieräume mit Sauna und Jacuzzi, einem speziellen Fitnessstudio für Golfer, eleganten Geschäften, einer Cafeteria und einem hervorragenden Restaurant. Die malerische Aussicht von der Terrasse über den Atlantik ist einfach spektakulär und unvergesslich.

Während eines Aufenthaltes kann der Besucher das ganze Jahr über den Zauber des tausendjährigen Andalusien entdecken. Dazu zählen sicherlich die typischen Sherry-Weine von Jerez, Sanlúcar und El Puerto de Santa María, die berühmten andalusischen Pferde, die wilden Stiere, die hier noch in Freiheit leben, die andalusische Küche, volkstümliche Feste und die Geschichte Andalusien an sich, die sich eindrucksvoll in der gesamten Umgebung widerspiegelt.

## Elba Costa Ballena Resort 4★



## Golfgenuss am Meer

Das Hotel an der Costa de la Luz, nur 30 Minuten vom Flughafen Jerez de la Frontera und 75 Minuten von Sevilla entfernt, liegt an einem herrlichen fast 10 km langen Sandstrand und inmitten der fantastischen Golfanlage des Costa Ballena Ocean Golf Clubs. Sehenswerte Orte wie Cádiz, Rota, Sanlúcar, Jerez und Puerto de Santa María sind in wenigen Minuten zu erreichen. Das Resort im mediterranen Stil ist umgeben von einer blühenden Gartenanlage. Alle 234 modern eingerichteten Zimmer bieten Ausblicke von Terrasse oder Balkon auf die Gärten, die Fairways und die Poolanlage. Das gastronomische Angebot umfasst das Buffetrestaurant „Gades“ mit frischem Fisch und typischen Spezialitäten, den Beach Club am Strand (nur Sommer) sowie die 2 Poolbars (nur Sommer). Als Ganzjahres-Resort liegt hier der Fokus auf einem breiten Wellness-Angebot mit Thalasso-Therapie-Center auf 2.000 m<sup>2</sup> – dem größten an der Küste hier.



**Elba  
Costa Ballena**  
Beach & Thalasso Resort

★★★★  
CÁDIZ





ELBA COSTA BALLENA RESORT 4★  
ROTA, ANDALUSIEN, SPANIEN  
[WWW.HOTELESELBA.COM](http://WWW.HOTELESELBA.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Halbpension,  
5 Greenfees (3 x Costa Ballena, 2 x Villanueva) und 3  
freie Eintritte in den Thalasso Spa.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

Preis pro Pers. ab 726 EUR

# FUERTEVENTURA – VULKANISCHE

# SCHÖNHEIT IM ATLANTIK

„Dieses Skelett aus Erde, felsige Eingeweide, die aus der Tiefe des Meeres emporgestiegen sind, dieses rötliche, vom Durst gepeinigte Gerippe – und doch, welch eine Schönheit!“ So beschreibt der spanische Schriftsteller Miguel de Unamuno Fuerteventura. Und der Eindruck von karger Ästhetik vermittelt sich dem Reisenden bereits beim Anflug auf die zweitgrößte Kanareninsel, die circa 100 Kilometer westlich von Marokko im Atlantik liegt.

Wie alle Inseln des Archipels ist auch sie vulkanischen Ursprungs, doch die vor Jahrtausenden, nach den letzten Eruptionen einstmals üppige Vegetation ist durch Abholzung und Erosion bis auf wenige Palmenoasen und einige grüne Bergdörfer verschwunden. Stattdessen dehnen sich an den Küsten, insbesondere im Nordosten, weite, weiße, feinsandige Strände, teilweise von Wander-

Fotos: alle/Stock.com, linke Seite: Paolo Graziosi/rechte Seite oben: Flavio Vallenari/Mitte und unten: r.usm



Linke Seite: am Strand von Cofete, oben: das Städtchen Betancuria im mittleren Westen der Insel



Mitte: Sonnenuntergang über den Bergen von Fuerteventura, unten: Playa de la Barca und Playa de Sotavento de Jandia



## Mit 807 Metern ist der Pico de la Zarza der höchstste Berg auf Fuerte.

dünen umrahmt. Und die Strände sind es, die Strandläufer, Sonnenanbeter und Wassersportler gleichermaßen in ihren Bann ziehen.

Wohl dank ihres milden Klimas beschreibt schon Homer die Kanaren als „Inseln der Glückseligen“, und tatsächlich ist das Baden im kristallklaren Wasser ganzjährig möglich. So hat Mitte der 1960er-Jahre der Tourismus Einzug gehalten, insbesondere deutsche Urlauber schätzen den nur knapp vier Flugstunden entfernten Fluchtpunkt aus dem Alltag.

Nach Fuerteventura kommt, wer die Sonne sucht, Wassersport treiben oder auf beschaulichen Wanderungen durchs Inselinnere streifen will, ohne einer Menschenseele zu begegnen. Für Freunde des Surfsports ist ja schon der Inselname, der starken Wind verspricht, ein gutes Omen. Und tatsächlich

**Fuerteventura ist einer der Hotspots für Wind- und Kitesurfer.**

bläst von Juni bis August ein konstanter Passat mit vier bis sechs Beaufort. Bei Costa Caleta an der Ostküste, wo er „sideshore“, also parallel zum Ufer, weht, erarbeiten sich Anfänger in Surfschulen die Grundzüge des Windsurfens, Fortgeschrittene bis Weltmeister tummeln sich im Norden bei Corralejo oder an der Westküste, wo auf Brandungswellen bis zu sieben Metern unerschrockene Wellenreiter den „golden ride“ suchen. Seit einigen Jahren hat sich die Gilde der Surf-Freaks noch um die Kategorie der Kite-Surfer erweitert.

Taucher schwärmen von bunten Fischen und bizarren Pflanzen in den unterseeischen Labyrinthen und Grotten, die erstarrte Lava in der nur 15 Meter tiefen Meerenge El Rio zwischen Corralejo und Lobos geformt hat. Sport unter ganzjährig frühlingshaften Bedingungen ist also die Sehnsucht der meisten „Fuerte“-Reisenden. Und der rasch wachsende Tourismus prägt an manchen Strandorten eine wenig ästhetische Architektur mit großen Hotelbauten.

Davon sollten sich jedoch diejenigen keinesfalls abschrecken lassen, die der Natur wegen kommen. Die gesamte Insel wurde 2009 zum UNESCO-Biosphärenreservat erklärt, ein Umdenken hat (nicht zu spät) eingesetzt, und Wanderer können bei Corralejo kilometerlange Strände erlaufen, das Gebirge von Betancuria oder das Feuchtgebiet Saladar.

# GOLFEN AUF DER INSEL DER WINDE



Fuerteventura, die eher flache und fast schon wüstenartig anmutende Insel, ist vor allem für seine wunderschönen weißen und goldenen Sandstrände bekannt. Nur 96 Kilometer vom afrikanischen Kontinent entfernt, ist die Insel ein ideales Ziel für Entspannung und Erholung, aber auch für Golf. Wegen der geringen



Oben: Fuerteventura Golf Club, unten: Playitas Golf

Niederschläge ist die Vegetation auf der Insel eher karg, und das Trinkwasser knapp. Und dennoch: Auch hier auf der wasserknappen Insel hat der Golfsport Einzug gehalten.

Mit 150 Hektar Rasenfläche pflegt der Fuerteventura Golf Club die größte zusammenhängende Grünfläche der gesamten Insel – und böte damit Platz genug für die Anlage von zwei Golfplätzen. Entsprechend großzügig legte Architekt Juan Catarimeau die 18 Bahnen (Par 72), 67 Bunker und drei größere Seen, die durch einen Bach miteinander verbunden sind, in das flach verlaufende Gelände. Eines der schönsten Löcher ist die 7, ein Par 3 über rund 150 Meter, das auf seiner gesamten rechten Seite von einem der erwähnten Seen begleitet wird. Wer sich nicht sicher genug fühlt, kann links bleiben und dort vorlegen; die allermeisten Gäste aber lieben solchen Nervenkitzel. Die Runde endet, wie es sein sollte, mit einem anspruchsvollen Par 4 über 365 Meter. Vom Tee hat man einen wunderschönen, weil offenen Blick, auf den Atlantik und einen Großteil der gesamten Anlage.

Direkt nebenan liegt der Golf Club Salinas de Antigua. Gleich von 16 der 18 Bahnen (Par 70) kann man den Blick auf den Atlantik genießen, der von der Anlage nicht weiter als ein Par 4 entfernt ist. Von den gelben Abschlägen ist der Platz nur gut 5.100 Meter lang. Die

Fairways führen zum Teil durch die karge und trockene Landschaft, für die Fuerteventura bekannt ist. Und den starken Wind, der der Insel den Namen gab, gibt es hier natürlich auch.

Kurz und gut, so kann man den Platz Playitas Golf an der Ostküste Fuerteventuras beschreiben. Bei Par 67 (acht Par 3, sieben Par 4 und drei Par 5) ist er zwar nur 4.824 Meter lang, bietet durch das clevere Layout von John Chilver-Stainer aber vollen Spielspaß. Der erfahrene schottische Architekt nutzte die natürlichen Bewegungen der Landschaft für Spielbahnen, die wirken, als hätten sie schon mehrere Jahrzehnte Zeit gehabt, perfekt einzuwachsen.

Die Anlage Jandiá Golf liegt ganz im kargen Süden der Insel. Die Nähe vom Meer wird schon durch das Clublogo, einen Leuchtturm, symbolisiert. Die 18 Bahnen (Par 72) ziehen sich wie ein schlanker, grüner Keil in die schwarzen Lava-Berge, aus denen nicht selten kaum zu berechnende Winde herabfallen. Es ist dieses Wechselspiel zwischen ursprünglicher, landschaftlich sehr rauer Natur und Fairways und Grüns, das diese Anlage auszeichnet.



## Refugium am Green

Das Elba Palace Golf Boutique Hotel liegt im Osten von Fuerteventura, un-mittelbar auf dem Fuerteventura Golf Club. Architektonisch dominieren typische Elemente der Kanaren, warme Farben und die Materialien Holz, Stein und Terracotta.



Insgesamt verfügt es über 62 stilvoll eingerichtete Zimmer und Suiten, meist mit Terrasse oder Balkon, mit wunderbaren Blicken aufs entfernte Meer, Gartenanlagen oder Golfplatz. Das Hotel ist übrigens ausschließlich erwachsenen Gästen vorbehalten. Kulinarisch wird man verwöhnt: Gehobene Küche wird abends im „St. Andrews“ Restaurant serviert. Im Café „Hoyo 19“ stehen z. B. frischer Fisch, Salate, Tapas auf der Karte. Unter dem Motto „Vital Cuisine“ werden auch vegetarische Gerichte angeboten. Last, but not least gibt es noch den gut sortierten Weinkeller „La Bodega“, und die Piano Bar. Fitness-Center, Sauna, Jacuzzi und ein beheizter Pool (in der Saison) gehören zu den weiteren Einrichtungen.



ELBA PALACE GOLF BOUTIQUE HOTEL 5★  
ANTIGUA, FUERTEVENTURA, SPANIEN  
[WWW.HOTELESELBA.COM](http://WWW.HOTELESELBA.COM)

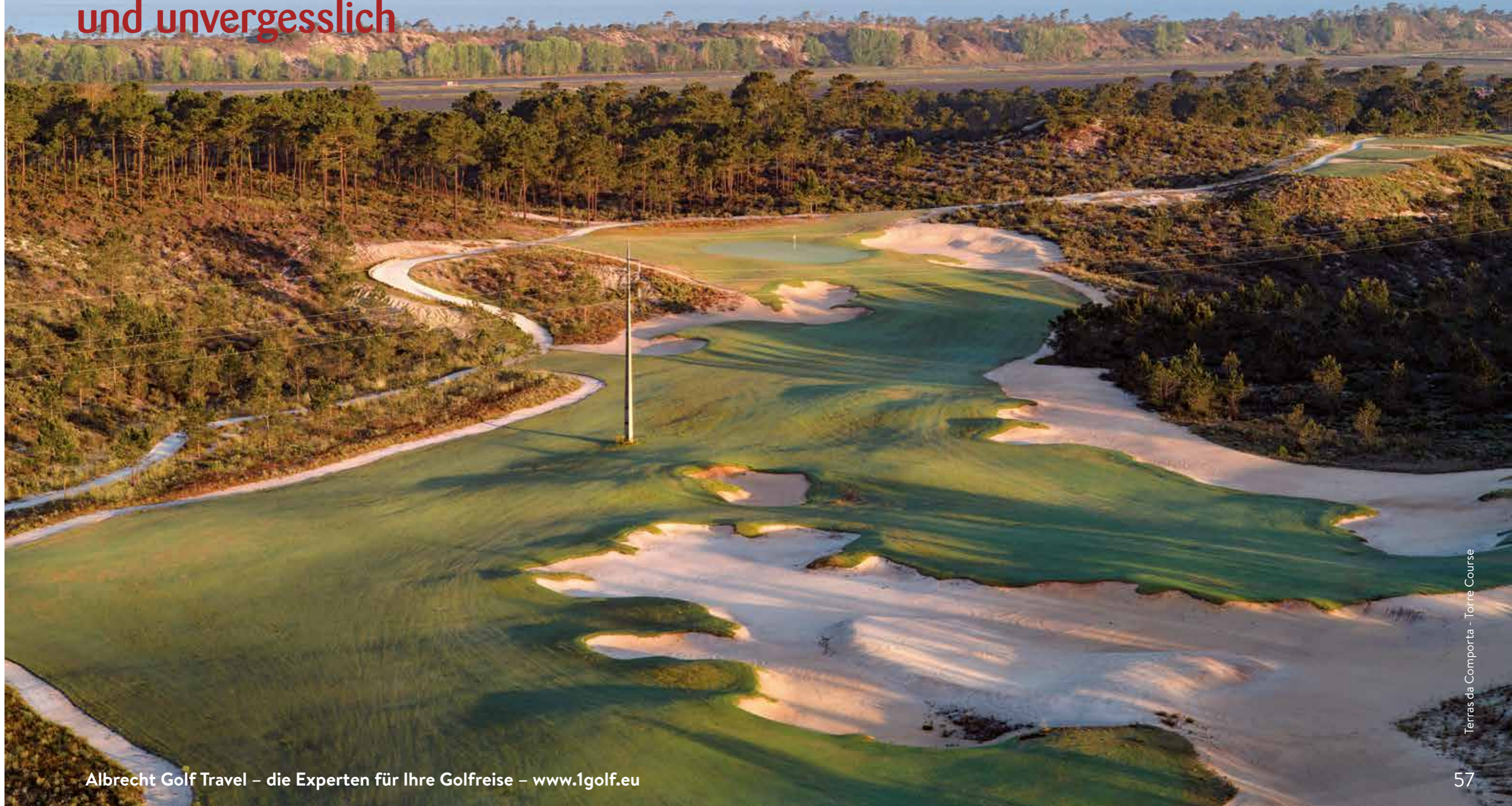
7 Übernachtungen im Doppelzimmer Deluxe inkl. Halbpension, 2 Eintritte in die Relax Area und 5 Greenfees für den Fuerteventura Golf Club mit Leihrolley und Rangebällen.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 994 EUR

# GOLFTRÄUME IN PORTUGAL

Authentisch, entspannt  
und unvergesslich



# GOLFEN, SURFEN, KULTUR – LISSABON KANN ALLES



Fotos: alle iStock.com/im Uhrzeigersinn beginnend oben: DoraDalton, ewg3D, CHUNYIP WONG, Caroline Brundle Bugge



Oben: Blick über die Alfama, Lissabons ältestes Viertel, unten von links: der Palácio Nacional da Pena, Cabo da Roca, der Leuchtturm Santa Marta in Cascais



Malerisch eingebettet an der Bucht, in der der Tejo in den Atlantik mündet, empfängt Lissabon seine Gäste mit besonderem Flair. Das bekannteste Wahrzeichen Lissabons ist der Torre de Belém aus dem 16. Jahrhundert. Mit dem Hieronymus-Kloster wurde die Anlage im Jahre 1983 zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt. Was das Herz von Golf-Fans höher schlagen lässt: In unmittelbarer Nähe Lissabons stehen zahlreiche namhafte Plätze für den perfekten Abschlag zur Verfügung. Die abwechslungsreichen und gepflegten Anlagen mit ihren vielfältigen Schwierigkeitsgraden locken auch Golfer mit höchsten Ansprüchen.

Rund um das weltbekannte Seebad Estoril und den mondänen Nachbarort Cascais laden Golfplätze in einmaliger Szenerie zum Abschlag ein. Steile Kliffs und weiße Strände, die reiche Pflanzenwelt der Serra, Weingärten, das Lichtspiel auf Wasser und Hügeln. Nahe Sintra bietet der Penha-Palast, ein exzellentes Beispiel romantischer Architektur, eine im wahrsten Sinne königliche Kulisse. Golf-Architekt Robert Trent Jones hat hier in unmittelbarer Nähe einen dem Ambiente entsprechenden Platz designt. Die 27 Löcher des Penha Longa Golf Courses sind längst weltberühmt.

Der älteste Golfplatz der Region, der Estoril Golf Club, wurde 1929 gegründet und 1936 von Architekt Mackenzie Ross redesignet. Estoril Golf ist Teil des 5-Sterne Hotels Palácio Estoril, ein wahrer Prunkbau aus der goldenen Ära der 30er Jahre und die erste Adresse vor Ort. Während sich das luxuriöse Hotel, mit seiner wunderschön gepflegten Gartenanlage, nahe der Küste und mit Blick auf den Atlantik befindet, wurde der Golfplatz – übrigens auch einer der ältesten des Landes – rund zwei Kilometer landeinwärts, in den Hügeln von Estoril erbaut. Er ist mit 5.200 Meter (Par 69) nicht unbedingt der Längste, dafür wegen seines hügeligen Layouts anspruchsvoll genug, um dem Golfer seine volle Konzentration abzuverlangen. Das elegante Clubhaus, inklusive einem exquisiten Restaurant, zwei Bars, Swimming-Pool und Pro Shop, runden das Golferlebnis ab.

Die 18 Löcher des Club de Golf Quinta da Marinha wurden von keinem Geringeren als dem Stararchitekten Robert Trent Jones Senior entlang der Seen und in den großen Pinienhain hineingebaut. Erwartungsgemäß geschieht verlaufen die Bahnen, so dass sich dem Golfer wiederholt atemberaubende Blicke auf den Atlantik und die Berge von Sintra eröffnen. Der Course ist fordernd und fördernd zugleich. Abwechslungsreiche Fairways machen präzises Spiel erforderlich. Seen, Teiche, Doglegs wollen auch taktisch gespielt sein. Das spektakulärste Loch ist wohl Loch 13, Par 4, mit einer Länge von 334 Meter, das in Richtung Meer verläuft.

In unmittelbarer Nachbarschaft zu Quinta da Marinha, direkt an der Atlantikküste, liegt eine wahre Perle modernen Golfdesigns: 2001 noch unter dem Namen Oitavos Golfe eröffnet, folgte durch die rasche internationale Anerkennung des Platzes die Umbenennung in Oitavos Dunes. Dies nicht zuletzt auch wegen des Designs aus der Feder von Architekt Arthur Hills mit einer abwechslungsreichen Mischung aus Pinienwäldern, Küstengebieten und Dünenflächen mit Links-Charak-



Von oben: Club de Golf Quinta da Marinha, Oitavos Dunes

ter. Die Lage direkt am Atlantik, mit Blick auf den Ozean auf der einen und das Sintra Gebirge auf der anderen Seite, sowie die oftmals schottischen Verhältnisse machen Oitavos Dunes zu einem ganz besonderen Golferlebnis an der portugiesischen Westküste.

Mit dieser einmaligen Lage und dem grandiosen Setting kommt jedoch auch ein gewisser Schwierigkeitsgrad ins Spiel. Nicht umsonst kann sich Oitavos Dunes damit schmücken, als einziger Platz Europas bereits Turniere aller europäischen Profitouren ausgetragen zu haben, darunter die Senior Open 2003, die Challenge Open 2004, die Portuguese Open 2005 und die Ladies Open 2006. Was auf den ersten Blick nicht unbedingt ersichtlich ist, Oitavos Dunes wurde mit dem ersten Spatenstich behutsam in das sensible Ökosystem der Region eingefügt. So wurde die 18-Loch-Anlage, Par 71, samt Clubhaus und Trainingseinrichtungen unter der Voraussetzung gebaut, den Lebensraum von geschützten Pflanzen und Tieren nicht zu beeinträchtigen, wofür das Resort mit der international anerkannten „Audubon International Gold Signature“ ausgezeichnet wurde.

2012 eröffnete der Royal Óbidos Golf Course in der Region Oeste. Nur eine Stunde nördlich von Lissabon hat sich der von Severiano Ballesteros entworfene 18-Loch-Platz längst als wahres Golf-Paradies etabliert. Der Platz liegt in einem hügeligen Terrain und bietet für Spieler jeden Niveaus abwechslungsreiche Erlebnisse. Entspannen kann man nach der Runde im Boutique-Hotel Evolutee Royal Óbidos. Mit Fairways, die inmitten eines Pinienwaldes oder direkt am Atlantik zum Abschlag einladen, zählt der Praia d'el Rey Golf Course ganz in der Nähe zu den führenden Golf-Zielen. Außerdem erwarten den Golfer in der Nachbarschaft die 18 Löcher des Donald Steel Platzes von Guardian Bom Sucesso Golf und seit Juni 2017 der Platz von West Cliffs Golf Links, der in herrlicher Lage unterhalb der Lagune von Óbidos erbaut wurde. Nicht weit entfernt, umgeben von Weinbergen, liegt das Dolce CampoReal Lisbon Resort mit seinem von Donald Steel designten, herausfordernden 18-Loch-Golfplatz.

Südlich von Lissabon findet man die blaue Küste, die Costa Azul. Abseits des Massentourismus findet man hier noch unberührte Strände und einsame Buchten. Direkt am Meer liegt Tróia Golf, auf der gleichnamigen Karst-Halbinsel. Der Platz besticht durch seine wilde Schönheit und hervorragende Spielmöglichkeiten. Platz-Architekt Robert Trent Jones Sr. hat Troia zu einer Perle der portugiesischen Golfkrone entwickelt.

Quinta do Peru, ein ebenso spektakulärer Platz an der Costa Azul, der vom amerikanischen Architekten Rocky Roquemore entworfen wurde, liegt Tróia direkt gegenüber, an der Bucht zwischen den alten Burgen von Sesimbra und Setubal. Hier werden gleich drei Par 5 als Eröffnungslöcher gespielt. Wer lieber pausiert: Mit etwas Glück kann man im Meer Delfine beim Spielen in den Wellen beobachten. Sonniges Wetter, die Weite des Ozeans und die entspannende Wirkung der Landschaft machen Golfurlaub in der Region Lissabon zu einem unvergesslichen Erlebnis.

## 5-Sterne-Komfort mit Pinienduft

In nur gut 20 Fahrminuten von Lissabon, aber doch ganz abseits von touristischem Trubel, liegt eingebettet in die weitläufigen Pinienwälder des Naturparks Sintra-Cascais der exklusive Ortsteil Quinta da Marinha. Und das komfortable 5-Sterne-Hotel Sheraton Cascais Resort bietet hier das ideale Setting für Ferien mit Familie, Ausflüge zum drei Kilometer entfernten berühmten, naturbelassenen Surfstrand Guincho sowie Golfrunden auf diversen Plätzen im Umkreis wie z. B. Quinta da Marinha oder Oitavos Dunes.

Auf drei Stockwerke verteilen sich 154 elegant ausgestattete Zimmer und Suiten in verschiedenen Kategorien vom 32 Quadratmeter großen Deluxe Room bis zur 210 Quadratmeter großen „Residence“ mit vier Schlafzimmern samt Jacuzzi und Ausblick auf der Dachterrasse. Alle Unterkünfte verfügen über Balkon oder Gartenzugang und Kochgelegenheiten. Typisch lokale Küche mit Fisch und Meeresfrüchten bietet das Restaurant Glass Terrace mit Panoramafenstern und Blick auf die umgebende Gartenanlage. Ein zweites



## Sheraton Cascais Resort 5★



Restaurant, das trendige Yakuza, serviert exklusive Dinner-Kreationen mit dem Besten aus der Orientalischen Küche. Darüber hinaus gibt es noch die Lobby Bar The Living Room sowie die Flow Bar (saisonal) am wunderbaren Außenpool. Die prämierte Wellnessoase Serenity empfängt die Gäste mit einem umfangreichen Angebot an wohltuenden Behandlungen inmitten eines Zen-Gartens.



SHERATON CASCAIS RESORT 5★  
CASCAIS, PORTUGAL  
[WWW.SHERATONCASCAISRESORT.COM](http://WWW.SHERATONCASCAISRESORT.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Premium Deluxe inkl. Frühstück und 5 Greenfees wochentags (2 x Quinta da Marinha, 1 x Penha Longa Atlantic, 2 x Oitavos Dunes).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1279 EUR

# DER GOLF-HOTSPOT PORTUGALS

## Dunas und Torre in Terras da Comporta



Oben: Terras da Comporta Dunas Course, unten: Torre Course

Etwa 90 Autominuten südlich von Lissabon befindet sich Comporta. Die Region um die gleichnamige 1.000 Seelen-Gemeinde liegt in der Provinz Alentejo, verborgen zwischen dem 60 Kilometer langen Feinsandstrand entlang der Atlantikküste zwischen Troja und Sines auf der einen Seite und endlos dichten Pinienwäldern auf der anderen. In den Feuchtgebieten

der Sado-Mündung wird seit jeher Reisanbau, Fischfang und Salzgewinnung betrieben. Ein Paradies für Störche und zahlreiche geschützte Vogelarten. Mit Ausnahmen von Évora (seit 1986 UNESCO-Weltkulturerbe) und Alcácer do Sal gab es hier in der Vergangenheit nicht viel zu entdecken und so diente die „Kornkammer Portugals“ jahrzehntelang maßgeblich

als Durchfahrtsroute zwischen Lissabon und der Algarve. Doch in den letzten Jahren hat sich viel getan. Anstatt Bauernhöfe und Getreidesilos prägen nunmehr Boutique-Hotels und Luxusresorts die aufstrebende Region. Seine ruhige Atmosphäre und natürliche Schönheit vereinen Comporta zu einer idyllischen Oase für gestresste Hauptstädter und internationale Gäste. Mit Terras da Comporta ist ein Paradies für Erholungssuchende, Golfer und Naturliebhaber gleichermaßen entstanden.



Als Teil des luxuriösen Lifestyle-Projektes hat im Oktober 2023 Dunas Golf offiziell seine Pforten geöffnet und ist schon jetzt auf dem Weg, sich zum neuen Superstar Europas zu entwickeln. Der von David McLay-Kidd entworfene Par 71 Meisterschaftsplatz erstreckt sich über 38,4 Hektar. Seine 18 Bahnen schlängeln sich durch eine unvergleichliche Naturkulisse, eingebettet in die Pinienwälder und sanfte Dünenlandschaft zwischen Praia do Pego und dem Dorf Carvalhal. Sein sandiger Untergrund und das trockenheitsverträgliche Schwingelgras machen ihn zu einen wahren Linksplatz. Geschickt platzierte Hindernisse erhöhen die spielerischen Herausforderungen und erfordern Strategie und Präzision. Die relativ breiten Landezonen auf den Fairways wiederum gestalten den Platz auch für höhere Handicapper spielfreundlich.

Um die fragile Flora und Fauna des Naturschutzgebietes zu schützen, wurde nach strengen Nachhaltigkeitsmaßgaben gebaut und auch der Betrieb des Golfplatzes folgt strikten ökologischen Standards. Innovative Bewässerungssysteme reduzieren den Wasserverbrauch auf ein Minimum und erneuerbare Energien sowie energieeffiziente Technologien halten den CO2-Fußabdruck dauerhaft gering. Ebenso wurde der Einsatz von chemischen Düngemitteln und Pestiziden stark reduziert und durch organische Alternativen ersetzt.

Dunas Golf Course zeichnet sich durch die herausragende Qualität seines Designs, seine Pflege sowie seinen hochkarätigen Kundenservices aus. Nicht minder beeindruckend ist die Trainingsanlage der internationalen Golfakademie. Bag Drop, Rangebälle, Buggy sowie personalisierte Wasserflasche und Bag-Tag sind im Greenfee inklusive.

Bereits im Eröffnungsjahr 2023 wurde Dunas Golf mit den World Golf Awards als „Bester neuer Golfplatz der Welt und Europas“ ausgezeichnet und erhielt bei den renommierten Golfers Choice Awards von Leading Courses in 2024 und 2025 die Auszeichnung „Bester Golfclub in Portugal“. Bei Golf World Top 100 belegte Dunas Golf sofort Platz 9 der besten Plätze Europas 2023/24, und Golfweek's Best 2025 setzte ihn auf Platz 78 der Top 100 International Courses und auf Platz 1 in Portugal.

Seit Juni 2025 ergänzt der Torre Course das Golfangebot in Comporta um ein weiteres Weltklasse-Erlebnis. Entworfen von Masters-Champion Sergio Garcia – sein erster Signature Course überhaupt – folgt der Platz einer Philosophie, die den Ort respektiert: zwischen Pinienwald, goldenem Sand und weiten Horizonten. Garcia ließ sich dabei stark von seinem Lieblingsplatz Real Club Valderrama inspirieren. Großzügige Fairways, kompakte Greens sowie intelligente Bunkerpositionen prägen diesen strategischen, anspruchsvollen Golfplatz. Gemeinsam mit dem benachbarten Dunas Course, der bereits als einer der führenden Golfplätze Europas gilt, macht den Torre Course Comporta zu einer der aufregendsten neuen Golfdestinationen des Kontinents.



## Wo Zeit stehen bleibt

Etwa 1,5 Fahrstunden südlich von Lissabon, hat eine seit 2014 eingeführte und renommierte Institution ihr Angebot erweitert: Das Sublime Comporta inmitten des Sado Naturparks mit seinen Schirm-pinien, Korkeichen, Reisfeldern, Weinbergen und Sanddünen gelegen, eröffnete im Mai 2026 zusätzlich zum bestehenden Boutique-Resort mit bewährter Qualität 43 Villen mit 2 bis 4 Schlafzimmern, die in umweltfreundlicher, naturnaher Architektur sowie mit bodentiefen Fenstern und privatem Pool so gestaltet sind, dass Sie sie im Ganzen oder in kleinen Einheiten buchen können. Im Sublime erwartet Sie ganzjährig exzellenter Komfort, und die Zeit scheint beim nahtlosen In- und Outdoor-Living stillzustehen. Beheizte Pools, diverse Restaurants, Nightclub, Gym und Spa bieten die Assets, die das Slow Living auf dem 68 ha großen Gelände zum perfekten Urlaub ergänzen. In den Sommermonaten lockt auch ein Beachclub am nahen Strand.



SUBLIME COMPORTA 5★  
GRÂNDOLA, ALENTEJO, PORTUGAL  
[WWW.SUBLIMEHOTELS.PT](http://WWW.SUBLIMEHOTELS.PT)

5 Übernachtungen in einem Villa Room Standard inklusive Frühstück und 3 Greenfees für den Terras da Comporta Dunas Course oder Torre Course mit geteiltem Buggy und Range Bällen.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1170 EUR

# DIE ALGARVE – STRÄNDE, STEILKÜSTEN UND STILLE DÖRFER



Fotos: linke Seite: iStock.com/DOUGBERRY, rechts oben: 123rf.com/inaquim, rechts Mitte: iStock.com/Flavio Vallenari

Viele hundert Jahre lang lag hier das Ende der Welt: Am westlichsten Punkt der iberischen Halbinsel war Schluss, ehe sich portugiesische Abenteurer im 15. Jahrhundert, ausgesendet von Heinrich dem Seefahrer, aufmachten, zunächst die Küsten Afrikas, später Inseln wie die Azoren und die Kapverden zu entdecken. Und so ist es nur logisch, dass die Mauren, die im 8. Jahrhundert die Region beherrschten, ihr den Namen Al Gharb, „der Westen“, verpassten. Daraus hat sich der Name Algarve für eine Feriendestination entwickelt, die ob ihrer zahllosen Strände als eine der schönsten Europas gilt. Östlich der Hauptstadt Faro, im sogenannten Sotavento, findet man geschützte Lagunen mit Muschelbänken und Salzgärten, niedrig liegendes Marschland und lange, breite Sandstrände, wie etwa bei Monte Gordo. Die gesamte Hafflandschaft des Naturparks Ria Formosa ist ein Naturschutzgebiet, in dem 20000 Vögel überwintern und brüten, darunter der Löffelreiher und das seltene Purpurhuhn. Von Faro aus setzen Boote Badegäste zur unbewohnten Insel Ilha de Barreta über, wo sich auf mehr als zehn Kilometer Küstenlinie ein ungestörtes Plätzchen für jeden findet. Westlich von Faro dagegen wird es erst „typisch Algarve“: steil abfallende Klippen aus rot leuchtendem Fels, gegen den die Brandung schäumt, und dazwischen versteckt liegende Badebuchten. Zu all dieser landschaftlichen Schönheit addiert sich als unschlagbares Argument für die Algarve: das Klima. Anders als im vom Atlantik geprägten Rest Portugals beginnt hier im Süden der Frühling bereits im Januar mit der Mandelblüte, und bis weit in den Spätherbst hinein herrschen noch Wassertemperaturen, die zum Baden einladen.

Und auch alle Sportbegeisterten können hier die Saison fast beliebig dehnen. Golf ist ganzjährig möglich, und zwar auf Plätzen, von denen einige als die schönsten und anspruchsvollsten in Europa gelten. Auf den Klippen von Vale do Lobo etwa liegt eines der am meisten fotografierten Löcher weltweit. Begünstigt vom milden Klima in Frühjahr und Herbst sind auch Wanderer, die im Landesinneren die 300 Kilometer der Via Algarviana oder ihre Teilstrecken erkunden. Sie führt durch Kiefern- und Korkeichenwälder sowie zwischen Mandel-, Feigen- und Olivenbäumen hindurch bis in Höhen von immerhin 900 Meter, zu denen das Monchique-Gebirge sich erhebt. Internationale Surfer-Hotspots locken um Carrapateira wie auch an zahllosen weiteren Stränden entlang der gesamten Westküste.

Wer sich jenseits von Strand und Sport auf authentische Kultur und Kulinarik einlassen möchte, ist in den Küstenstädten Lagos, Tavira und Faro gut aufgehoben, um neben typischen Kunstschätzen wie den azulejos, handgemalten Fliesen, die fischreiche Küche mit ihren schmackhaften Eintöpfen, darunter die berühmte cataplana, zu erleben.



Linke Seite: Felsküste bei Sagres  
oben: der beliebte Urlaubsort Carvoeiro



Mitte: Praia da Torralta, unten: der Naturpark Ria Formosa im Osten der Algarve



# MORGADO, ÁLAMOS UND SALGADOS – DAS NAU-GOLFTRIO



Linke Seite und oben: Salgados Golf



Mitte: Morgado do Reguengo Resort, Álamos Course, unten: Morgado Course



Die Algarve ist nicht nur bekannt für ihre langen Feinsandstrände, pittoresken Buchten und malerischen Ortschaften, sondern gilt ebenso als eine der besten Golfdestinationen Europas. Über 30 abwechslungsreiche Golfplätze reihen sich wie an einer Perlschnur gezogen zwischen dem westlichen und östlichen Teil der Algarve und bieten ideale Bedingungen für Golfer aller Spielstärken.

Etwa 20 Autominuten nördlich von Portimão und dem Fischerdorf Alvor, eingebettet in die unberührte und landschaftlich reizvolle Umgebung der Ausläufer des Monchique-Gebirges, liegen die beiden 18-Loch-Plätze Morgado und Álamos. Der 2003 eröffnete Morgado Golfclub war drei Mal Austragungsort der „Open de Portugal“ (DP World Tour). Seine hauptsächlich flachen Fairways sowie die schottisch inspirierten Bunker verleihen dem Platz seinen Inland-Links Charakter. Doch auch wenn der Par 73 Course mit seinen 6.399 Metern nicht allzu lang ist und seine großen Grüns gerne zum direkten Schlag an die Fahne einladen, teilen Sie Ihr Spiel gut ein. Die Back Nine werden anspruchsvoller und besonders bei Wind können die zahlreichen Bunker zur Herausforderung werden. Belohnt werden Sie in jedem Fall mit herrlichem Ausblick auf das idyllische Hinterland, geprägt von sanften Hügeln, Weinbergen und den umliegenden Seen.

2006 wurde das Resort um den Schwesterplatz Álamos ergänzt. Mit 5.640 Meter Gesamtlänge ist er kürzer als Morgado. Die 18 Bahnen des Par 71 Course verlaufen harmonisch durch das wellige Terrain. Kor-

keichen, Johannisbrot- und Olivenbäumen verleihen ihm mediterranen Charme und machen ihn gleichermaßen optisch reizvoll wie strategisch herausfordernd. Álamos ist ideal für all jene Golfer, die neben dem Spiel auch die Ruhe und Schönheit der Umgebung genießen möchten. Nicht selten lassen sich gegen Abend Störche auf dem Weg zu ihren Nestern beobachten.

Morgado und Álamos ergänzen sich zu einem abwechslungsreichen Spielerlebnis. Das gemeinsame Clubhaus samt Pro-Shop sowie die exzellente Übungseinrichtung der John Seymour Golf Academy inklusive großer Driving Range und verschiedenen Chipping- und Putting-Bereichen bieten auch Trainingsgruppen ideale Voraussetzungen.

Der dritte Platz der NAU Gruppe, die unlängst von dem US amerikanischen Hotelkonzern Highgate übernommen wurde, befindet sich in der Nähe des Urlaubsortes Albufeira. Salgados Golf wurde bereits 1994 eröffnet und liegt inmitten eines Naturschutzgebietes, welches direkt an den gleichnamigen Strand angrenzt. Der flache, moderne Links Course mit seinen vielen Palmen hat tropisches Flair. Hauptmerkmal des Par 72 Platzes ist zweifellos das Wasser. Nahezu jede der 18 Spielbahnen wird von Seen umgeben, was insbesondere bei Wind technisches Geschick erfordert. Anstelle einer Driving Range dient ein Trainingsnetz, dafür lädt das moderne, großzügige Clubhaus nach der Runde zu einem entspannten Drink ein.

## Monte Santo Resort 5★



### Privatsphäre pur

Spektakuläre Ausblicke von den Klippen und Buchten mit feinem Sand machen neben angenehmem Klima den Charme der portugiesischen Algarve aus. Nur zwei Kilometer oberhalb des malerischen Dorfes Carvoeiro liegt das Monte Santo Resort, das geräumige Unterkünfte von Suiten über Apartments bis zu ganzen Townhouses in Größenordnungen zwischen 75 und 160 qm bietet und im Stil lässig zwischen Komfort und Barfußlook angesiedelt ist. Hier sind nahe bei mehreren Golfplätzen und inmitten reizvoller Landschaft sportbegeisterte Singles und Paare wie auch Familien ideal aufgehoben zwischen Klippenwanderung, Surfen, Fußball und Ausflügen in die einmaligen Benagil-Höhlen. Für Kids gibt es einen eigenen Pool und betreute Abenteuer, Eltern genießen derweil die Annehmlichkeiten des Alma-Spa oder der Lounge-Bar.



MONTE SANTO RESORT 5★  
CARVOEIRO, ALGARVE, PORTUGAL  
[WWW.MONTESANTOALGARVE.COM](http://WWW.MONTESANTOALGARVE.COM)

7 Übernachtungen in einem 1 Schlafzimmer Apartment und 5 Greenfees (4 x Morgado oder Álamos und 1 x Salgados).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 814 EUR

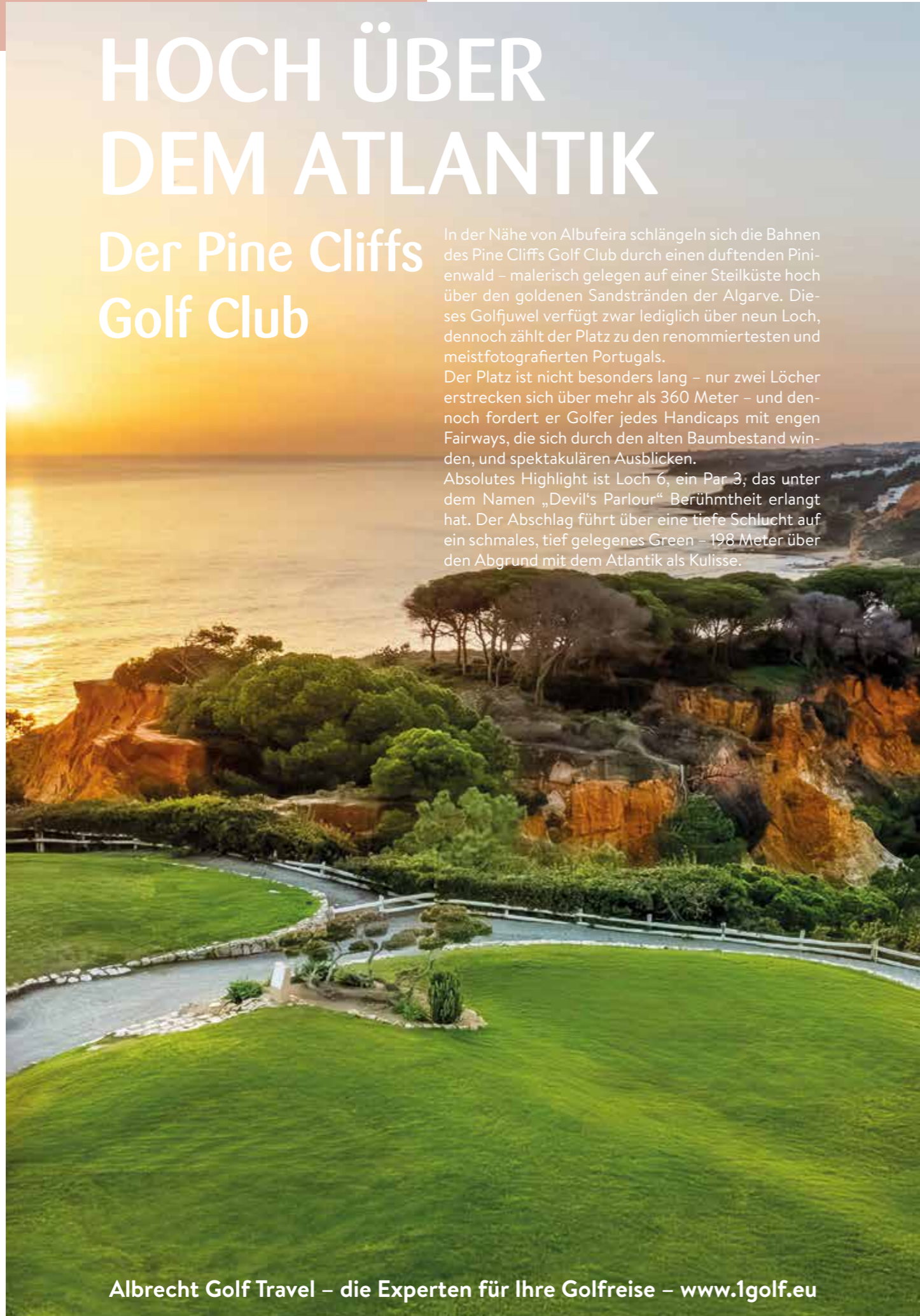
# HOCH ÜBER DEM ATLANTIK

## Der Pine Cliffs Golf Club

In der Nähe von Albufeira schlängeln sich die Bahnen des Pine Cliffs Golf Club durch einen duftenden Pinienwald – malerisch gelegen auf einer Steilküste hoch über den goldenen Sandstränden der Algarve. Dieses Golfjuwel verfügt zwar lediglich über neun Loch, dennoch zählt der Platz zu den renommiertesten und meistfotografierten Portugals.

Der Platz ist nicht besonders lang – nur zwei Löcher erstrecken sich über mehr als 360 Meter – und dennoch fordert er Golfer jedes Handicaps mit engen Fairways, die sich durch den alten Baumbestand winden, und spektakulären Ausblicken.

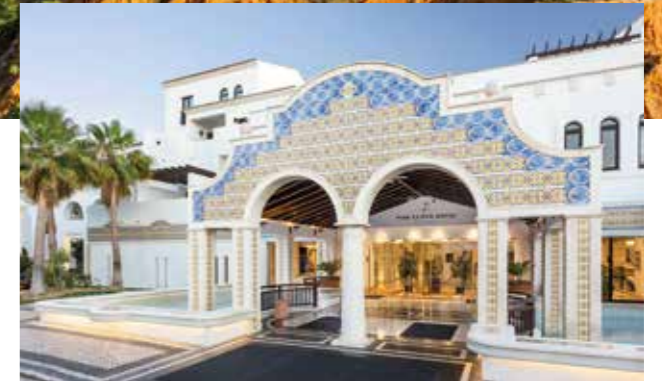
Absolutes Highlight ist Loch 6, ein Par 3, das unter dem Namen „Devil’s Parlour“ Berühmtheit erlangt hat. Der Abschlag führt über eine tiefe Schlucht auf ein schmales, tief gelegenes Green – 198 Meter über den Abgrund mit dem Atlantik als Kulisse.



## Algarve-Urlaub wie er sein soll

Dramatisch rote Klippen stürzen steil zum feinen, hellen Sandstrand vor dem azurblauen Atlantik ab, obenauf das satte Grün der Fairways eines der spektakulärsten Golfplätze Portugals: In diesem Setting inmitten heimischer Flora und duftender Pinienwälder liegt das Pine Cliffs Hotel, a Luxury Collection Resort, an der Algarve. Seine 217 Zimmer und Suiten lassen keine Wünsche offen. Sie begeistern durch maurische Einflüsse und exklusive Annehmlichkeiten sowie Panoramablicke auf das gepflegte Anwesen oder den Atlantik. Noch mehr Komfort bieten die 148 Pine Cliffs Ocean Suites, ein neuerer Bereich im Resort. Auch zahlreiche Apartments und Villen stehen zur Verfügung.

Mit seinen umfangreichen Einrichtungen bietet Pine Cliffs ideale Ferienbedingungen. Kleine Kinder fühlen sich im 7000 qm großen Kinderdorf wohl. Derweil schlagen die Großen Bälle auf dem hauseigenen 9-Loch-Platz oder auf einem der zahlreichen Plätze der Umgebung. Oder spielen Tennis oder Padel. Oder absolvieren ein individuell zugeschnittenes Trainingsprogramm im Fitness-Center und genießen dabei den traumhaften Blick auf die Klippen. Oder entspannen im mehrfach ausgezeichneten „Serenity Spa“ bei wohltuenden Anwendungen. Oder erkunden die mittelalterliche Stadt Silves mit ihrer maurischen Architektur, die Thermalbäder von Monchique und die arabischen und römischen Ruinen im nur 30 km entfernten Faro. Ein weiterer Tipp, fahren Sie mit dem Panoramalift hinunter zum Falésia, einer der schönsten Sandstrände der iberischen Halbinsel, und kehren Sie im Beachclub „Maré“ ein! Zurück im Hotel locken nicht weniger als zehn Bars und Restaurants mit internationalen und heimischen Gaumenfreuden (teilweise saisonal). Darunter das „O Pescador“ mit frischstem Fisch und Seafood sowie Blick auf den Ozean, das „Piri Piri Steakhouse“ oder das „Yakuza Algarve by Olivier“, eine der feinsten Adressen für japanische Küche an der Algarve. Auch das berühmte „Mimo“ hat im Pine Cliffs eine Dependence. In exklusiven Kochkursen und Verkostungen erfährt man hier viele Details über die lokale Esskultur.



PINE CLIFFS HOTEL 5★L  
ALBUFEIRA, ALGARVE, PORTUGAL  
[WWW.PINECLIFFS.COM](http://WWW.PINECLIFFS.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Deluxe Garden View inkl. Frühstück und 5 Greenfees (je 1 x Vale do Lobo Royal, Vale do Lobo Ocean, Vila Sol, Gramacho oder Vale da Pinta und Pine Cliffs).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1567 EUR

# VILAMOURA – GOLF-ZENTRUM DER ALGARVE



Oben: Laguna Vilamoura, unten: Millennium Vilamoura



Rund um den Hafen und die Marina von Vilamoura, ein Ferienort der so viele und abwechslungsreiche Sport- und Unterhaltungsmöglichkeiten bietet wie kein anderer an der Algarve, befindet sich auch ein hochklassiger Golf Course am anderen.

Mit dem Old Course setzte der berühmte Engländer Frank Pennink 1969 schon erste Akzente. Entstanden ist einer der international bekanntesten Golfplätze Portugals, vor allem wegen seiner hervorragenden Integration in die Umgebung. Spätere Modernisierungsarbeiten, die von Hawtree & Sons durchgeführt

wurden, haben den Old Course auf ein neues Niveau der Perfektion gebracht und ihm wieder den Glanz gegeben, der ihn berühmt gemacht hat. Alle Löcher haben ihren individuellen Charakter. Die ersten fünf Löcher sind relativ unkompliziert und lassen den Spieler Selbstvertrauen gewinnen, als Basis für einen guten Score. Die Löcher 6, 7 und 8 erfordern dann aber vollständige Konzentration und Präzision. Alle strategischen und spielerischen Fähigkeiten sind gefordert, um sowohl Bäume als auch Bunker zu vermeiden. Bei den Löchern 10, 11 und 12 sind Länge und Genauigkeit gefragt. Auf den folgenden drei Löchern kann man wieder kurz durchatmen, bevor man auf die 16 trifft, das beste Par 5 und letzte wirklich herausfordernde Loch. Auf den letzten beiden Löchern kann man nochmal gut punkten, bevor es ins Clubhaus zurückgeht.

Die 18 Löcher des Pinhal Golf Course, ebenfalls inmitten von Pinienwäldern gebaut, wurden 1976 eingeweiht, weisen aber ein völlig anderes Konzept auf. Begonnen ebenfalls von Frank Pennink, aber 1985 überarbeitet von Robert Trent Jones Sr., wurde dem Pinhal ein britisch-amerikanisches Konzept übergestülpt, und der Spieler so zu unterschiedlichen Strategien und Verfahrensweisen während des Spiels gezwungen. Die Löcher 5, 12, 15 und 16 wurden später von Martin Hawtree, einem weiteren berühmten Architekten, umgestaltet. Die vorhandenen Charakteristiken des ursprünglichen Layouts wurden zwar beibe-



Oben: Els Club Vilamoura, unten: Old Course Vilamoura

halten, allerdings verbessert. Die mächtigen Pinien an und auf den Fairways sowie mehrere Wasserhindernisse sollten keine große Schwierigkeit darstellen.

In den 90er Jahren erblühte Vilamoura dann zum wahren Golf-Zentrum, das erste Golf-Resort entstand mit Vila Sol. Weitere Courses wurden entwickelt, von denen jeder für sich einen großen Namen aufweist. 1990 wurde der Laguna Golfplatz eröffnet nach den Plänen des amerikanischen Architekten Joseph Lee. Nur wenige Bäume säumen den Parcours, dafür kommt jedoch umso mehr Wasser in Spiel. Das Clubhaus teilt sich Laguna mit dem Millennium Course, der seit dem Jahr 2000 Spieler willkommen heißt. Er entstand aus neun Bahnen des Laguna Courses, der einmal 27 Löcher umfasste, sowie neun neugebauten.

2016 gingen die Vilamoura-Plätze von der Oceanico Gruppe über an die Dom Pedro Hotels und Golf Collection, die sich seit 2023 nun im Besitz des Arrow Global Funds befindet, der die Golfplätze von seiner neugegründeten Tochterfirma DETAILS managen lässt. Eine komplette Neu-Ausrichtung wurde vollzogen. Dazu gehörte auch die Umwandlung des Victoria Courses, der von Arnold Palmer gebaut wurde und auf dem von 2007 bis 2022 die Portugal Masters ausgetragen wurden, zu einem Privatclub, dem ersten dieser Art an der Algarve. Die Wiedereröffnung fand im Sommer 2025 statt, und zwar unter dem Namen des Architekten der Umgestaltung: The Els Club Vilamoura.

## Victoria Golf Resort & Spa 5★



### Vilamoura exklusiv

Nur 30 km Fahrtzeit vom Airport Faro an der traumhaften Algarve mit ihren Stränden, Wein- und Olivengärten liegt das Victoria Golf Resort & Spa. Rückzug in Ruhe und Luxus bieten 260 Zimmer und Suiten mit Balkonen und Blick auf Garten, Golfplatz oder die ganzjährig zugänglichen Outdoor-Pools. Nur wenige Minuten sind es zum Strand und zur Marina. Mehrere Restaurants, darunter das Botanic Terrace, mit großartigem Ausblick, sorgen für kulinarische Highlights, im Sensai etwa mit moderner Asian-Fusion-Küche, im Ria neben dem Pool mit traditioneller lokaler Küche auf hohem Niveau. Im Spa, in dem das Beautysortiment mit lokalen Produkten punktet, sorgt neben Sauna, Dampfbad und Indoor-Vitality-Pool auch ein Stretching-Programm für Entspannung nach der Runde auf einem der zahlreichen Golfplätze in nächster Nähe.



VICTORIA GOLF RESORT & SPA 5★  
VILAMOURA, ALGARVE, PORTUGAL  
VICTORIARESORTVILAMOURA.COM

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Deluxe inklusive Frühstück und 5 Greenfees (3 wählbar aus Pinhal, Laguna und Millennium, 1 x Old Course und 1 x The Els Club).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 2280 EUR



Die Ostalgarve (Sotavento) steht nach wie vor im Schatten der bekannteren Westalgarve mit ihren beeindruckenden Felsformationen. Dabei hat die Region zwischen dem Naturschutzgebiet der Ria Formosa bis hin zur spanischen Grenze durchaus ihre Reize. Neben der unberührten Küstenlandschaft, Ruhe und Ursprünglichkeit ist sie ein verstecktes Juwel für Golfliebhaber mit immerhin sechs unterschiedlichen Plätzen.

Knapp 50 Kilometer östlich des Flughafen Faro liegen Quinta da Ria und Quinta de Cima. Die beiden von Rocky Roquemore entworfenen 18 Loch Golfplätze bilden eine Oase der Ruhe. Anstelle von mit Villen gesäumten Fairways verlaufen die Bahnen der beiden 2002 eröffneten Par 72 Courses ausschließlich durch die natürliche Landschaft der Region, vorbei an uraltem Baumbestand aus Oliven-, Mandel- und Johannesbrotbäumen und bieten mitunter atemberaubende Ausblicke auf das Meer und den Strand von Cacela Velha.

Quinta da Ria ist ein relativ flacher Parklandcourse mit einer Gesamtlänge von 6.053 Metern. Breite Landflächen, zahlreiche Seen und Bunkerhindernisse, große, dafür schnelle und undulierte Grüns gestalten den Platz in Kombination mit der oftmals starken Meeresbrise des nahegelegenen Atlantiks zu einer anspruchsvollen Herausforderung für Golfer aller Spielstärken. Quinta de Cima wurde mit seinen 6.586 Metern als Meisterschaftsplatz konzipiert. Etwas von der Küste zurück versetzt, verlaufen seine Bahnen durch leicht hügeliges Terrain. Auch hier erfordern Wasserhindernisse und strategisch gut platzierte Bunker die rich-

tige Schlägerwahl und ein präzises Spiel. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsmaßnahmen wurde der Platz auf Bermuda-Gras umgestellt. „Warm season“ Gräser sind hitzebeständiger, wodurch bis zu 30% Wasser eingespart und der Einsatz von Pflegemitteln reduziert werden kann.

Ebenfalls zur DHM Gruppe gehört der an der spanischen Grenze liegende Quinta do Vale Golfclub. Der anspruchsvolle 18 Loch Platz stammt aus der Feder der spanischen Golflegende Severiano Ballesteros. Der Par 72 course erstreckt sich über 75 Hektar hügeliges Gelände mit herrlichem Blick auf den Grenzfluss Guadiana, was ihm seinen einzigartigen Charakter verleiht. Leider konnten einige angrenzende Bauprojekte aufgrund der Weltwirtschaftskrise von 2008 nicht vollendet werden. Sieht man darüber hinweg, bietet sich eine spannende Mischung aus geschwungenen Fairways, zahlreichen Wasserhindernissen und kniffligen Grüns, die ein strategisches Spiel erfordern.

Last but not least findet sich mit Monte Rei Golf & Country Club der wohl prestigeträchtigste Platz der Region. Kein geringerer als Jack Nicklaus hat mit seinem ersten „Signature Course“ an der Algarve die Grundlage für ein weiteres hochklassiges Golfprojekt in Portugal gelegt. Die Kombination aus vollendetem Design in atemberaubender Naturlandschaft, erstklassigem Service und luxuriöser Ausstattung machen Monte Rei nicht umsonst zu einem der exklusivsten Golfclubs des Landes und zu den Besten Europas. Aufgrund des hügeligen Geländes und der mitunter langen Wege zwischen den einzelnen Löchern ist ein

Buggy für die Runde auf dem „North Course“ obligatorisch. Die Fairways sind zwar großzügig angelegt, zahlreiche Sandbunker und Wasserhindernisse erfordern allerdings ein gut überlegtes Spiel. Eine weitere Herausforderung stellen die riesigen, aber pfeilschnellen Grüns dar. Freuen Sie sich auf ein ganz besonderes Golferlebnis und lassen Sie sich vollends verwöhnen – Valet-Parking, Buggy-Service mit Wasser und Tees, unlimited Rangebälle und frisches Obst sind ebenso inklusive wie die Schlägerreinigung nach dem Spiel und ein personalisiertes Bag-Tag.



Linke Seite: Quinta da Ria, oben: Quinta da Cima, Mitte: Quinta do Vale, unten: Monte Rei



## Hideaway in der Natur

Wer die Algarve abseits der überfüllten Strandresorts erleben möchte, findet im Octant Hotels Vila Monte sein perfektes Refugium. Eingebettet zwischen den Hügeln der Ost-Algarve, umgeben von Zitrusbäumen und Bougainvillea, liegt dieses besondere Boutique-Hotel nahe dem Städtchen Moncarapacho. Es bietet 55 Zimmer und Suiten, die mit ihrer maurisch inspirierten Bogenarchitektur, hellen Farben und dem unverwechselbaren Lichteinfall sofort Ferienstimmung erzeugen. Jedes Zimmer ist individuell gestaltet. Die vier Gebäude des Hotels mit ihrer landestypischen Architektur sind von weitläufigen, ruhigen Gärten umgeben. Auf dem neun Hektar großen Areal verteilen sich harmonisch zwei Außenpools, Gärten und Orangenhaine. Das Herzstück des kulinarischen Erlebnisses ist das Restaurant À Terra mit traditioneller Algarve-Küche mit lokalen, saisonalen Produkte – teils aus dem hoteleigenen Gemüsegarten.



 OCTANT HOTELS - VILA MONTE 5★  
MONCARAPACHO, ALGARVE, PORTUGAL  
VILAMONTE.OCTANTHOTELS.COM

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Superior inkl. Frühstück und 5 Greenfees (2 x Quinta do Vale, 3 x Quinta da Ria oder Quinta de Cima).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu) pro Pers. ab 990 EUR

# DIE AZOREN – DAS GRÜNE GOLF- ZIEL IM ATLANTIK



Die Azoren kennt jeder: aus der Wettervorhersage, wegen des nach ihnen benannten klassischen Hochdruckgebiets. Doch Hand aufs Herz, haben Sie schon mal persönlich nachgesehen, was sich eigentlich hinter dem klangvollen Namen verbirgt? Dabei verzeichnet dieser zu Portugal gehörende Archipel, der aus neun größeren Inseln und zahllosen aus dem Atlantik ragenden Felsen besteht, stetig steigende Besucherzahlen! Sattgrüne Natur, das vom Golfstrom beeinflusste, ganzjährig milde Klima mit moderaten Temperaturen und nicht zuletzt die größte europäische Ansammlung von Heil- und Thermalquellen, die ihre Existenz dem vulkanischen Ursprung der Inselgruppe an der Grenze zwischen nordamerikanischer und europäischer Kontinentalplatte verdanken, ziehen Reisende an. Die Natur



Oben: der erloschene Vulkankrater Seven Cities auf Sao Miguel, unten: Porto Formoso auf Sao Miguel

ist hier völlig intakt und die Vegetation meist unberührt. Dies gilt auch für das Meer um die Inseln, wo sich Delfine und Wale tummeln. Trotz vieler Gemeinsamkeiten hat jede der neun Vulkaninseln jedoch ihre ganz eigenen Besonderheiten, wie einzigartige Landschaften, typische Gerichte, Traditionen und sogar Dialekte. Die atemberaubende Landschaft bietet eine perfekte Szenerie für unvergessliche Golfstunden. Insgesamt gibt es drei Golfanlagen auf dem Archipel, zwei davon auf der Insel São Miguel, die „grüne Insel“ und zugleich auch die größte Insel der Azoren, und eine auf Terceira, die zwischen 1420 und 1430 von portugiesischen Seefahrern als dritte Insel des Archipels entdeckt wurde. Beginnen wir mit dem 18-Lochplatz Furnas Golf. Ende der 30er Jahre ursprünglich als 9-Loch-Platz vom schottischen Architekten Mackenzie Ross konzipiert, erhielt der Golfplatz im Jahr 1990 weitere neun Spielbahnen mit allen Charakteristiken eines Golfplatzes in Schottland. Er ist deshalb auch der „britischste“ aller portugiesischen Golfplätze. Praktisch jedes Fairway ist wellig und benötigt die verschiedensten Schlagvarianten und die Grüns sind ausgezeichnet und teilweise stark unduliert. Herausragend ist unter anderem die zwölfte Spielbahn mit einer Länge von 333 Metern. Der Spieler muss weit durch ein schmales, von Bäumen umrandetes Fairway schlagen, um in die Nähe des Grüns zu gelangen. Außerdem liegt der Platz in einer der schönsten Gegenden der Insel São Miguel und bietet eine fantastische Aussicht auf das Furnas-Tal, das für seine tropische Vegetation, die heißen Quellen und das Mineralwasser sowie für den

Fotos: iStock.com/sack

hier zu findenden größten und schönsten See der Insel, berühmt ist. Der Batalha Golf Course bietet insgesamt 27 Löcher. Er liegt an der Nordküste von São Miguel in Batalha, rund zehn Minuten von Ponta Delgada entfernt. Cameron Powell hat hier drei 9-Loch-Golfplätze konzipiert, die in beliebiger Kombination gespielt werden können. Jeweils 18 Löcher mit stets Par 72. Hervorragend sind hier vor allem die weiten, großzügigen Fairways und die exzellenten Grüns. Sie machen diesen Platz zum optimalen Urlaubsvergnügen. Auf vulkanischem Grund erbaut, integriert sich sein Layout hervorragend in die bestehende Landschaft und bietet eine Mischung aus Links-Course und Waldlandschaft, stets mit wunderschönen Panoramablicken auf das Meer. Das tiefe Blau des Ozeans und das satte Grün der Landschaft sind eine Reise wert, auch wegen des warmen Golfstroms und der Wale und Delfine, die sich hier tummeln. Das prächtige Clubhaus auf insgesamt 3.000 m<sup>2</sup> ist zwar im typisch klassischen Stil der Azoren erbaut, besticht aber durch die moderne Einrichtung und Ausstattung. Von der Terrasse blickt auf eine paradiesische Landschaft, das Gebirge und den Ozean. Last, but not least haben wir noch den Terceira Island Golfclub mit seinen 18 Löchern auf der gleichnamigen Nachbarinsel. Der Platz liegt 350 Meter über dem Meeresspiegel zwischen den beiden Hauptorten. Eingebettet in die herrliche Naturlandschaft mit üppiger Vegetation bietet er alles für eine entspannte Runde Golf.



Oben: Batalha Golf, unten: Furnas Golf



## Octant Hotels - Ponta Delgada 5★



### Design trifft Atlantik

Längst nicht mehr nur für ihre Hochdruckgebiete berühmt, haben sich die Azoren, knapp 1400 km westlich Europas im Atlantik gelegen, dank ihres ganzjährig milden Klimas zu einem beliebten Reiseziel entwickelt. Idealer Ausgangspunkt zur Erkundung der größten Insel, São Miguel, ist das kosmopolitisch anmutende Octant Hotels - Ponta Delgada mit seinen stylish eingerichteten 118 Zimmern und 5 Suiten, die alle spektakuläre Ausblicke aufs Meer bieten. Es liegt nur 6 km vom Flughafen und 1 km vom Zentrum des Hauptorts Ponta Delgada entfernt an der Marina. Neben dem Restaurant A Terra hält es in der Lobby ein Wein- und Käse- sowie ein Kuchen- und Eis-Angebot bereit, außerdem einen Outdoor-Pool mit Panoramablick und einen Fitnessbereich. Auch ein Spa-Bereich steht zur Verfügung. Outdoor-Aktivitäten sind kaum Grenzen gesetzt, sie reichen von Golf über Canyoning bis Schwimmen mit Delfinen.



**OCTANT**  
Hotels · Ponta Delgada



OCTANT HOTELS - PONTA DELGADA 5★  
PONTA DELGADA, SÃO MIGUEL, PORTUGAL  
[WWW.PONTADELGADA.OCTANTHOTELS.COM](http://WWW.PONTADELGADA.OCTANTHOTELS.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Standard mit Meerblick inklusive Frühstück und 5 Greenfees zur Wahl für die beiden Golfplätze Batalha Golf oder Furnas Golf.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 776 EUR

# EINE DESTINATION, DIE BEGEISTERT

## Jetzt mit zwei 18-Loch- Golfplätzen



Von wahrhaft biblischer Schönheit sind die Ufer des Roten Meeres, und sie gehören aus diesem Grund schon seit Jahrzehnten zu den beliebtesten Winterreisezielen wärmesuchender Mitteleuropäer. Sonnige Sandstrände, eine vielfarbige, korallen- und fischreiche Unterwasserwelt, im Hintergrund abwechslungsreiche Gebirgs- und Wüstenlandschaften und die Kulturgüter des Alten Ägypten: Hier bleibt kaum ein Urlaubstraum unerfüllt. Zumal nur vier Flugstunden Erholungssuchende aus Europa von ihrem Ziel trennen und obendrein kein Jetlag droht.

Hier wartet auch die grünste Stadt Ägyptens auf Ihren Besuch! Eine Urlaubsdestination am Roten Meer, nur vierzig Kilometer vom Airport Hurgada entfernt, wurde geschaffen, um auf 20 Inseln inmitten traumhaft ruhiger Lagunen entspannt und ökologischen Ansprüchen entsprechend Ferien zu machen – oder sich gar bei europäischem Standard in Schule, Universität und Krankenhaus-Versorgung für längere Zeit niederzulassen. Ganzjährig sonnenbeschienen, bietet die 24.000-Einwohner-Stadt sämtliche Facilities von Boutiquen über Clubs und Bibliotheken bis hin zu einem Kino mit drei Sälen und einer Kapazität von 600 Sitzplätzen. Auch das gastronomische Angebot kann sich sehen lassen. Sage und schreibe über 100 Angebote stehen zur Verfügung, von Fine Dining bis hin zu Cafés und Bars.

Aber daneben gibt es eben auch ein überreiches Freizeit- und Sportangebot (zwei 18-Loch-Golfplätze, neun Tauchcenter, sechs Kitesurfing-Schulen, Tennis- und Fußballplätze, Squash Courts, Go-Kartbahn, Reitstall, Volleyballplätze, vier Marinas ...) und schönste Natur mit gepflegten Gärten und kilometerlangen Sandstränden, im Hinterland die aufregende Wüstenlandschaft mit ihren authentischen Oasen. Zahlreiche Hotels mit preisgekrönter Architektur bieten nicht nur exklusiven Service, sondern haben sich mit ihren Restaurant-Angeboten zu einem Dine-around-System zusammengeschlossen, sodass den Gast eine erfreuliche Vielfalt erwartet.

Was das Thema Golf angeht, erwarten den Besucher inmitten dieser traumhaften Lagunenlandschaft mittlerweile zwei 18-Loch-Golfplätze. Der 18-Loch-Championship-Platz des El Gouna Golf Club, der von Gene Bates und Fred Couples designiert wurde, liegt vor einer imposanten Bergkulisse und ist in die türkisfarbene Lagunenlandschaft des El Gouna Resorts integriert. Strategisch platzierte Bunker, Wasserhindernisse, Wüstenrough und Wind aus ständig wechselnden Richtungen fordern hier jeden Spieler und sorgen für aufregende und großartige Golferlebnisse. Eine Besonderheit ist die Aqua Driving Range, auf der man sich aufwärmen kann. Benachbart ist der Ancient Sands Golf Club, dessen ersten neun Löcher 2017 nach dem Design von Karl Litten erbaut wurden. Erst 2025 wurde er um neun Löcher erweitert, nun stehen ein 18-Loch-Championship-Golfplatz (Par 73) und eine hochmoderne 3-Loch-Golfakademie mit umfangreichen Übungsanlagen zur Verfügung. Der Platz folgt der natürlichen Topographie des Geländes, an mehreren Löchern trifft man auf Lagunen als Wasserhindernisse. Highlights sind die Halbinsel-Grüns an Loch 13, 15 und 18 sowie Loch 2, ein 600 Meter langes Par 6.



Linke Seite: Abendstimmung am El Gouna Golf Club, oben: Lagunenlandschaft von El Gouna



Mitte: Abu Tig Marina von El Gouna, unten: Tauchparadies Rotes Meer





Oben und unten rechts: El Gouna Golf Club, unten links: Ancient Sands Golf Club

## The Chedi El Gouna 5★



### Entspannter Luxus

An der goldenen Küste in El Gouna erwarten Sie Komfort und Luxus eines der Leading Hotels of the World: The Chedi El Gouna wurde mit umweltfreundlichem Anspruch neu gestaltet und fügt sich mit seinen 82 Zimmern und Suiten landschaftlich und architektonisch perfekt in die Umgebung ein. Natürliche Materialien in sanften Erdtönen, Bettwäsche aus feinsten lokaler Baumwolle, entspannender Meerblick von der privaten Terrasse – so steht erholsamen Ferien nichts mehr im Weg. Fürs kulinarische Wohl sorgen The Restaurant mit raffinierter, moderner Küche, das japanische Nihon auf der Dachterrasse sowie Beachhouse und The Lounge. Neben den Annehmlichkeiten von drei Pools und des



Spa samt Hamams und Whirlpools locken Ausflüge in die Wüste oder zu den nahegelegenen Golfplätzen, zudem alle erdenklichen Formen von Wassersport, Reiten oder eine Tagesfahrt zur einzigartigen Tempelanlage von Luxor.

**THE CHEDI**  
EL GOUNA, RED SEA



THE LEADING HOTELS OF THE WORLD®





THE CHEDI EL GOUNA 5★  
EL GOUNA, HURGHADA, ÄGYPTEN  
[WWW.THECHEDIELGOUNA.COM](http://WWW.THECHEDIELGOUNA.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Deluxe inkl. Frühstück und 5 Greenfees für den El Gouna Golf Club oder Ancient Sands Golf Club.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

*pro Pers. ab 1608 EUR*

## Steigenberger El Gouna 5★



### Golfurlaub mit Stil

Auf einer eigenen Halbinsel im Roten Meer liegt, umgeben vom türkisblauen Wasser ruhiger Lagunen, das Steigenberger Golf Resort El Gouna. Seine von nubischem Flair und ober-ägyptischem Baustil inspirierten Gebäude mit Bogenfenstern und Kuppeln gruppieren sich um zwei große Swimmingpools, viele der 268 luxuriösen Zimmer und Suiten bieten von den Terrassen bzw. vom Balkon einen Blick ins blaue Wasser, alternativ auf die gepflegten blühenden Gärten oder den angrenzenden Golfplatz. Das Resort überzeugt mit stilvollem Ambiente, modern ausgestatteten Zimmern und vier Restaurants, die kulinarisch für viel Abwechslung sorgen. Zur Anlage gehören zwei Pools sowie ein Wellnessbereich mit Pool, Dampfbad und Sauna. Gleichzeitig bietet das Resort die perfekte Balance aus Ruhe und Aktivität: entspanntes Relaxen in abgeschiedener Atmosphäre, aber auch unkomplizierten Zugang zu Nachtleben, Wüstentouren und zahlreichen Sportmöglichkeiten.



**STEIGENBERGER**  
GOLF RESORT  
EL GOUNA - RED SEA





STEIGENBERGER RESORT EL GOUNA 5★  
EL GOUNA, HURGHADA, ÄGYPTEN  
[WWW.ELGOUNA.COM/HOTELS](http://WWW.ELGOUNA.COM/HOTELS)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Deluxe inkl. Frühstück und 5 Greenfees für den El Gouna Golf Club oder Ancient Sands Golf Club.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

*pro Pers. ab 1033 EUR*

# SEHNSUCHT SÜDAFRIKA

Vom Tafelberg an  
die Garden Route



# GOLF ZWISCHEN WEINBERGEN UND OZEAN



Es gibt viele Gründe, um nach Südafrika zu reisen, denn das Land ist unglaublich reich an spektakulärer landschaftlicher Schönheit und Vielfalt. Man findet hohe Berggipfel und Pässe, alte dicht bewachsene Wälder, meilenweite menschenleere Küsten, atemberaubende Flüsse, wunderschöne Blumenfelder und farbenprächtige Weideländer. Südafrika bietet dabei die unterschiedlichsten Reiseziele, die man einzeln erleben, aber auch wunderbar kombinieren kann.

Die Region Western Cape z. B. garantiert mit ihren traumhaften Naturlandschaften, Nationalparks und, nicht zu vergessen, dem Meer einen ebenso abwechslungsreichen wie spannenden Urlaub zu Wasser und zu Lande. Nicht fehlen auf einer Reise darf hier natürlich Kapstadt mit ihrem Wahrzeichen dem Tafelberg. Die Ein-



Von oben: die Zwölf Apostel in Camps Bay, Weinberge im Western Cape

zigartigkeit dieser Stadt wird gerne auf das Verschmelzen der Kulturen der indonesischen, französischen, holländischen, britischen und deutschen Siedler und der eingeborenen Khoisan (Buschmänner und Hottentotten) und Bantustämme zurückgeführt. Auch ein pulsierendes Nachtleben und erstklassige Einkaufsmöglichkeiten gehören dazu. Und natürlich tragen auch die touristischen Highlights, die die Region um Kapstadt zu bieten hat, zur Attraktivität bei. Der Tafelberg ist dabei die größte Touristenattraktion – für Einheimische wie Touristen aus aller Welt gleichermaßen. Seine Flora umfasst rund 1.470 verschiedene Pflanzen, allen voran Südafrikas Nationalblume, die Protea.

Aber auch die unberührte Schönheit des weißen Sandstrandes, die herrliche Landschaft mit ihren vielen Flüssen, Seen und Dämmen und die einzigartige Pflanzenwelt machen das Westkap in Verbindung mit dem warmen Sommerwetter und der freundlichen Bevölkerung perfekt für Ferien jeder Art.

Die Cape Winelands gehören ebenfalls zu den Trumpfkarten und sind das ganze Jahr hindurch überaus beliebt. Sie bieten dem Weinliebhaber unzählige Gelegenheiten zu Weinproben in wundervollen kapholländischen Herrenhäusern und dazu noch, die gute Küche in der einzigartigen Umgebung der Weinberge zu genießen. Die schönsten Landsitze befinden sich im Gebiet von Stellenbosch, Paarl, Franschhoek, Wellington und Somerset West. Schöne Straßen führen landeinwärts zu den Weinbergen in der Breede River Valley Region, dem Swartland und dem Olifant River Valley.

Ideal für Golfer, an all diesen Orten gibt es ganz hervorragende Golfmöglichkeiten. Dank des idealen Klimas und

Fotos: oben: iStock.com/Michal Krakowiak, unten: iStock.com/jaap-willem

## The Cellars-Hohenort 5★



### Luxuriöse Ruhe

Auf 36 ha Grund erstreckt sich im historischen Constantia Valley an den Ausläufern des berühmten Tafelbergs nahe Kapstadt das Gelände des Cellars-Hohenort Hotel. Auf dem Grund einer ehemaligen Farm aus dem 17. Jh. liegt das 5-Sterne-Haus inmitten riesiger Gärten. Nur 15 Minuten vom Zentrum von Kapstadt entfernt wohnen Sie in diesem geschichtsträchtigen Ambiente entweder in einer der zweistöckigen Villen mit ungestörter Privatsphäre oder in luxuriösen, individuell ausgestatteten Zimmern und Suiten, teilweise mit eigenem Garten oder Veranda. Erkunden Sie die Umgebung mit Mountainbikes, genießen Sie das milde Klima in einem der Pools und lassen Sie sich im Spa verwöhnen. Ein sicherer Höhepunkt des Tages wird ein Besuch im Restaurant Conservatory, wo u.a. mit Produkten aus dem eigenen Garten Rezepte der Gründerin Liz McGrath nachgekocht werden. Oder Sie erklimmen kulinarische Höhen im Restaurant Greenhouse, das zu den besten Südafrikas gehört.



THE CELLARS-HOHENORT 5★  
CONSTANTIA, WESTERN CAPE, SÜDAFRIKA  
[WWW.THECELLARS-HOHENORTHOTEL.COM](http://WWW.THECELLARS-HOHENORTHOTEL.COM)

3 Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Frühstück und 2 Greenfees (je 1 x Steenberg Golf Club und Royal Cape Golf Club).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 702 EUR

## The Vineyard 4★



### Grüne Wohlfühloase

Am Rand von Kapstadt mit Blick auf den ikonischen Tafelberg erwartet Sie ein Hotel mit uralter Tradition. Das Original-Herrenhaus aus dem Jahr 1800 inmitten eines gut 3 ha großen Areals mit üppigen Gärten und reicher Flora und Fauna wurde über die Jahre behutsam, aber dezidiert in die Moderne geführt und dabei zum Öko-zertifizierten Hotel weiterentwickelt. Eine breite Auswahl aus Familienzimmern, Apartments, Suiten verschiedener Größe und Ausstattung hat Balkon oder Zugang zu Garten und Hof, doch am beliebtesten sind die 60 Zimmer mit Blick auf die östlichen Ausläufer des Tafelbergs. Und während Sie nach einem Besuch im Spa, nach einer Shopping-Runde im orientalisches inspirierten Morii Ihren Afternoon-Tee oder in der Garden Lounge asiatisch angehauchte Köstlichkeiten zu erlesenem Wein genießen, können Sie die freundlichen, zum Inventar gehörenden Bergschildkröten beobachten, wie sie an Hibiskusblüten knabbern.

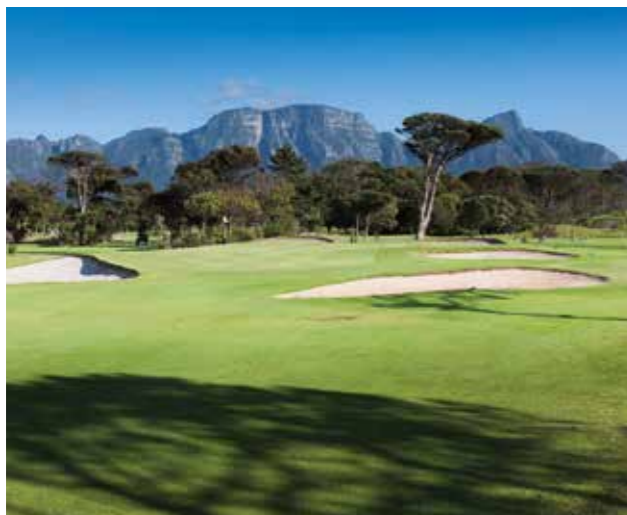


THE VINEYARD 4★  
NEWLANDS, WESTERN CAPE, SÜDAFRIKA  
[WWW.VINEYARD.CO.ZA](http://WWW.VINEYARD.CO.ZA)

3 Übernachtungen im Doppelzimmer Courtyard Deluxe inklusive Frühstück und 2 Greenfees (je 1 x Royal Cape Golf Club und Steenberg Golf Club).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 762 EUR



Von oben: De Zalze Golf Club, Steenberg Golf Club, Royal Cape Golf Club,

durch langandauernden britischen Einfluss zählt Südafrika heute gut über 400 Golfplätze, die sich verteilt über das ganze Land befinden. Südafrika hat sich mittlerweile schon länger als Golfreisedestination einen guten Namen gemacht, dazu beigetragen haben bestimmt auch die beiden südafrikanischen Profi-Golfer Gary Player und Ernie Els. Die golferischen Highlights sind in der Region zahlreich, schauen wir uns ein paar Golfplätze genauer an. Die 18 Löcher des Atlantic Beach Golf Club bieten Aussicht auf Tafelberg, Atlantischen Ozean und die endlose Dünenlandschaft. Als traditioneller Links Course braucht er den Vergleich mit den weltbekannten Links-Plätzen St. Andrews und Pebble Beach nicht zu scheuen. Dabei ist er eine Herausforderung für jeden Köhner und ein Genuss für den Golfurlauber.

Der Erinvale Golf Club liegt knapp 50 Kilometer von Kapstadt entfernt in Somerset West am Fuß der Helderberg Mountains. Er besticht durch seine natürliche Schönheit, denn das Gelände der ehemaligen Erinvale Farm ist eingerahmt vom gewaltigen Massiv der Hottentots Mountains, von den Weinbergen des Vergelegen Wine Estates und vom Indischen Ozean. Der Kurs, der 1995 eröffnet wurde, trägt Gary Players Handschrift und gilt als die beste Anlage am Kap. Die Bahnen eins bis neun im Tal des Lourens Flusses sind parkähnlich angelegt mit zahlreichen Wasserhindernissen und riesigen Bunkern. Die Bahnen zehn bis 18 führen am Hang des Helderbergs hinauf und bieten viele Schräglagen und enge Landezonen. Auch der Wind hat hier ein Wörtchen mitzureden. Wegen der erheblichen Steigungen empfiehlt es sich, ein Elektrocart zu mieten. Das moderne Clubhaus liegt auf halber Höhe und trennt die ersten von den zweiten neun Löchern. 1996 wurde hier der World Cup of Golf ausgetragen.

Von Peter Matkovich konzipiert ist der internationale Meisterschaftskurs des De Zalze Golf Club, der neben dem Stellenbosch-Platz vor malerischer Berg-Kulisse liegt, umgeben von sanft gewellten Weinbergen. Der von Eichen gesäumte Blaauwklippen Fluss windet sich durch den weitläufigen Park des Golf Estates und kommt an verschiedenen Stellen ins Spiel. Wegen der vielen Wasserhindernisse, riesigen Fairway- und tiefen Greenbunker ist der Platz nicht ganz einfach zu spielen. Spektakulär ist der Abschlag von einem Insel-Tee mit Blick auf die Bergwelt.

Zwischen Franschhoek und Paarl gelegen, inmitten von Bergen und Weingütern, gehört der Jack Nicklaus Signature Course des Pearl Valley Golf Estates der Extraklasse an und zählt zu den exklusivsten und anspruchsvollsten Golfplätzen in der Kapregion. Greens und Fairways sind sehr gepflegt, denn sie wurden mit „all seasons cool grass“ eingesät, importiert aus den USA. Nahezu auf jedem Loch kommt durch den Berg River, der durch das weitläufige Anwesen fließt, ein Wasserhindernis ins Spiel. Auch mit Bunkern wurde nicht gespart: 76 sorgsam integrierte Bunker verteilen sich auf die 18 Spielbahnen. Der Kurs ist eine Herausforderung für den passionierten Golfer. Schön, dass man sich hier nicht lange über einen schlechten Score ärgern muss, denn die vortrefflichen Weine und der Ausblick auf eine monumentale Bergwelt lassen jeden Frust sofort verschwinden.

## Oude Werf Hotel 4★



## Geschichte erleben Farm Living mit Stil

Das Oude Werf Hotel in Stellenbosch ist das älteste kontinuierlich betriebene Hotel Südafrikas mit einer 300-jährigen Geschichte und strahlt historischen Charme und zeitlose Eleganz aus. Das Hotel befindet sich im Herzen von Stellenbosch in der Church Street, umgeben von den malerischen Weinbergen des berühmten Weinanbaugebiets. Die Zimmer sind stilvoll im antiken Stil eingerichtet und bieten alle modernen Annehmlichkeiten in einer historischen Umgebung. Die Gäste können die lokale Küche im hoteleigenen Restaurant genießen oder bei einem Spaziergang die historische Stadt mit ihren erstklassigen Restaurants, trendigen Cafés und Boutiquen erkunden. Mit seiner einzigartigen Mischung aus Geschichte, Kultur und Luxus ist das Oude Werf Hotel ein unvergessliches Ziel für Reisende, die das Beste aus ihrem Aufenthalt in Stellenbosch machen möchten.



## Spier Hotel & Wine Farm 4★



Auf eine mehr als 300-jährige Tradition blickt die älteste durchgehend betriebene Weinkellerei Südafrikas zurück, die Spier Wine Farm nahe Stellenbosch. Und zum Glück für Liebhaber guter Tropfen lässt die Inhaberfamilie Übernachtungsgäste an den Freuden von Küche und Keller der organisch und nachhaltig betriebenen Farm teilhaben: 76 elegant gestaltete Unterkünfte – Zimmer, Suiten im Herrenhaus sowie 2 Villen mit je 3 Schlafzimmern auf dem 650 ha großen Farmgelände – laden zum entspannten Verweilen, ein High end-Spa, das Cape Herbal Bathhouse, bietet verjüngende Mixturen aus lokaler Produktion, außerdem einen beheizten Außenpool, Dampfbad und Infrarot-Kabine. In 2 Restaurants und 3 Bars oder aber beim Picknick erleben Sie die das Ergebnis geglückten Hand-in-Hand-Wirkens von Anbau, nachhaltiger Viehzucht, kulinarischer Verarbeitung und Weinerzeugung, alles vor Ort und aus (fast) einer Hand.



OUDE WERF HOTEL 4★  
STELLENBOSCH, WESTERN C., SÜDAFRIKA  
[WWW.OUDEWERF.CO.ZA](http://WWW.OUDEWERF.CO.ZA)

3 Übernachtungen im Doppelzimmer Comfy inklusive Frühstück und 2 Greenfees (je 1 x Stellenbosch Golf Club und De Zalze Golf Club).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 644 EUR



SPIER HOTEL & WINE FARM 4★  
STELLENBOSCH, WESTERN C., SÜDAFRIKA  
[WWW.SPIER.CO.ZA](http://WWW.SPIER.CO.ZA)

3 Übernachtungen im Doppelzimmer Luxury inklusive Frühstück und 2 Greenfees (je 1 x Stellenbosch Golf Club und De Zalze Golf Club).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1046 EUR

# IN DER WALHAUPTSTADT SÜDAFRIKAS



Hermanus am Western Cape liegt etwa 120 Kilometer südöstlich von Kapstadt und ist das Zentrum für Whale Watching in Südafrika. Besonders in den Monaten Juli bis November zieht es die Meeresriesen in die Gewässer der Walker Bay, um hier zu kalben. Sowohl von Land aus während eines Spaziergangs auf dem Klippenpfad, als auch bei Bootsausflügen lassen sich die Wale beobachten. Aber auch sonst ist Hermanus einen Besuch wert. Die herrlichen Sandstrände sind ideal zum Spazieren und im vor der Stadt gelegenen Hemel en Aarde-Tal kann man hervorragende Weine verkosten. Auch Golf kommt hier nicht zu kurz. Vor Ort locken die 27 Löcher des beliebten Hermanus Golf Club, der bereits vor über 110 Jahren, damals mit 9 Loch, gegründet wurde. Erst viel später wurde er von Peter Matkovich vollendet. Strategisch platzierte Bunker, Wasserhindernisse und Panoramablicke auf das Meer kennzeichnen den Platz.

Ein golferisches Highlight, der 18-Lochplatz des Arabella Golf Club, befindet sich nur ca. 15 Kilometer von Hermanus entfernt. Das Design stammt ebenfalls von Peter Matkovich. Wahrlich meisterhaft hat er die 18 Löcher (Par 72) an das Ufer der Bot River Lagune ge-

baut. Der Platz ist recht anspruchsvoll, vor allem aufgrund der vielen Bunker und Wasserhindernisse, doch dafür entschädigen traumhafte Blicke auf die Kogelberg Mountain Range, falls der eine oder andere Ball mal nicht wie gewünscht fliegen sollte.



Oben: Arabella Golf Club, unten: Hermanus Golf Club



## Mit Lagunenblick

Eineinhalb Fahrstunden von Kapstadt in Richtung Osten bringen Sie entlang der weltberühmten Garden Route zu einem einzigartigen Ziel inmitten des Kogelberg Biosphären Unesco Reservats: zum Arabella Hotel. Das 5-Sterne Haus verfügt über einen eigenen 18-Loch-Golfplatz und lockt dank seiner privilegierten Lage im 3000 ha großen Naturschutzgebiet mit weiteren Outdoor-Abenteuern, wie etwa Whale Watching. Jedes der 145 achtsam mit Naturmaterialien gestalteten Zimmer in vier Kategorien bietet dank bodentiefer Fenster und Balkon- bzw. Terrassentüren atemberaubende Blicke auf die Berge und Meer. Im prämierten Arabella Spa erwartet Sie neben In- und Outdoor-Pool, Sauna und Dampfbad auf Wunsch eine einzigartige Rainforest-Experience mit Wasser, Dampf und lokalen Produkten. Im Jamaani Restaurant speisen Sie mit Blick auf die Lagune lokale, frische Erzeugnisse in landestypischer Zubereitung oder als Klassiker der Weltküche.



## Atemberaubend

Das Marine Hotel in Hermanus, Teil der renommierten Liz McGrath Gruppe, blickt auf eine lange Geschichte zurück. 1902 – Hermanus war ein Fischerdorf in der Region Overberg – entstand es mit damals 21 Zimmern als eines der ältesten Hotels am Platz. Denn die „Champagnerluft“ des Ortes zog betuchte Kurgäste an. Heute kommen in das 5-Sterne-Haus insbesondere Familien, Paare und Einzelreisende jeden Alters, die die Begegnung mit der Natur suchen, etwa auf dem Cliff Path oberhalb der Walker Bay mit seiner einzigartige Vegetation und freiem Blick auf die Wale vor der Küste. Whale Watching ist auch von den teilweise mit Balkonen ausgestatteten, individuell und exklusiv eingerichteten Zimmern und Suiten aus möglich. Wer beim Wandern in den Naturreservaten der Umgebung, einem Ausflug zu erstklassigen Weingütern im Hemel en Aarde-Tal, einem Bad im Gezeiten-Pool oder bei einer Kajak-Tour zu Pinguinen und Robben viel Frischluft getankt hat, stärkt sich im Origins Restaurant.



ARABELLA HOTEL, GOLF AND SPA 5★  
HERMANUS, WESTERN CAPE, SÜDAFRIKA  
[WWW.ARABELLACOUNTRYESTATE.CO.ZA](http://WWW.ARABELLACOUNTRYESTATE.CO.ZA)

3 Übernachtungen im Doppelzimmer Deluxe inklusive Frühstück und 2 Greenfees für den Arabella Golf Course.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 723 EUR



THE MARINE 5★  
HERMANUS, WESTERN CAPE, SÜDAFRIKA  
[WWW.THEMARINEHOTEL.CO.ZA](http://WWW.THEMARINEHOTEL.CO.ZA)

3 Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Frühstück und 2 Greenfees (je 1 x Hermanus Golf Club und Arabella Golf Course).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 715 EUR

# ABENTEUER GARDEN ROUTE



Die berühmte Garden Route, die von Mossel Bay über George und Plettenberg Bay bis nach Port Elizabeth am Eastern Cape führt, ist ein Must auf jeder Südafrika-Reise. Die Strecke beeindruckt durch steil aufragende, violett schimmernde Bergketten, eine Küste mit schroffen Felsklippen, weißen Sandstränden, Flussmündungen, die Lagunen bilden, sowie eine überwältigende, farbenprächtige Vegetation. Hier findet man einen Großteil der rund 24.000 südafrikanischen Pflanzenarten. Unterschiedlichste Ökosysteme treffen hier



Von oben: Fancourt Outeniqua Course, Pinnacle Point Golf Club

aufeinander: Urwälder im Tsitsikamma National Park – einer der meistbesuchten Nationalparks in Südafrika –, die im Frühjahr herrlich blühenden Fynboslandschaften und traumhaft schöne Küstenlandschaften, von wo aus man Wale, Tümmler und Delfine erspähen kann. Man findet idyllische kleine Städtchen, Künstlerkolonien und Kunsthandwerkszentren; darüber hinaus eine Vielzahl unterschiedlichster Erlebniswelten. Tierliebhaber finden im privaten „Knysna Elephant Park“ zahme Elefanten, die man füttern und streicheln kann, in Oudtshoorn in der Kleinen Karoo die Straußenmetropole der Welt und im „Gondwana Game Reserve“ die Big Five. Kulturinteressierte besichtigen die Millwood Gold Minen, wo 1876 Gold gefunden wurde. Heute erinnert ein Rundweg mit kleinem Museum und angeschlossenem Café an die goldenen Zeiten. Für Gänsehaut sorgt die weltweit höchste kommerzielle Bungee Sprungschanze an der Bloukrans River Bridge. Von 216 Meter Höhe stürzen sich hier Wagemutige in sieben Sekunden und freiem Fall in die Tiefe. Wesentlich geruhsamer hingegen ist einer der sichersten Strände und beliebtester Aufenthalt auch für Touristen – die Buffalo Bay. Feinschmecker schätzen besonders die Austern, die in der Lagune von Knysna gezüchtet werden, sowie die Weine aus Plettenberg Bay.

Doch die Garden Route ist nicht nur berühmt für ihre einzigartige Flora und Fauna, sondern aus golferischer Sicht vor allem für die Ansammlung und hohe Dichte an schlicht einzigartigen wie herausragenden Golfplätzen in atemberaubender Lage, vielfach mit Blick auf den

## Views Boutique Hotel & Spa 5★



## Endloser Meerblick Einfach bezaubernd

Haben Sie schon einmal, in der Badewanne liegend, zusehen, wie Delfine durch die Bucht toben? Eher nicht? Dann wird es Zeit für eine Auszeit im Views Boutique Hotel in Wilderness an der Garden Route in Südafrika. Hier genießen Sie dank bodentiefer Fenster Panoramablicke auf den majestätischen Indischen Ozean, von der zarten Morgenröte bis zum spektakulären Sonnenuntergang. 26 individuell gestaltete Suiten lassen keine Wohnwünsche offen. Und Strand, Berge, Dünen, Birdwatching, Wandern und Wassersport in und um den 2500 ha großen Nationalpark sorgen für Unterhaltung. Im beheizten

Innenpool, in Sauna oder Dampfbad des Wellness Emporium oder im exklusiven Pool auf dem Rooftop ist Entspannung angesagt, ehe Sie die auf lokalen Zutaten basierende raffinierte Küche im Views Restaurant genießen – wenn Sie wollen unter freiem Himmel.



An der berühmten, landschaftlich traumhaften Garden Route erwartet Sie ein Juwel südafrikanischer Gastlichkeit – das inhabergeführte St. James of Knysna. Das 5-Sterne-Countryhouse direkt an der Lagune bietet mit Suiten in mehreren Kategorien mit Blicken auf Lagune, Garten oder die zwei Pools individuellen Luxus der Extraklasse, der sich in seinem Leitspruch zusammenfassen lässt: „Einfach da sein ist die beste Beschäftigung, der man sich hier hingibt“. Ob Sonnenuntergang, Sternenhimmel, Fischerboote oder Vögel – die Natur fesselt den Blick und führt zu Ruhe und Entspannung. Doch auch wer gern etwas unternimmt, kommt auf seine Kosten, denn neben den exklusiven Bootstouren zu den landschaftlichen Wundern der Lagune locken in unmittelbarer Nähe erstklassige Golfplätze, Wander- oder Fahrradtouren, jegliche Art Wassersport oder Shoppingtouren im 2,5 km entfernten Stadtzentrum.



VIEWS BOUTIQUE HOTEL & SPA 5★  
WILDERNESS, WESTERN CAPE, SÜDAFRIKA  
[WWW.VIEWSHOTEL.CO.ZA](http://WWW.VIEWSHOTEL.CO.ZA)

3 Übernachtungen im Doppelzimmer ohne Meerblick inklusive Frühstück und 2 Greenfees (je 1 x George Golf Club und Simola Golf Club).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 871 EUR



ST. JAMES OF KNYSNA 5★  
KNYSNA, WESTERN CAPE, SÜDAFRIKA  
[WWW.STJAMES.CO.ZA](http://WWW.STJAMES.CO.ZA)

3 Übernachtungen im Doppelzimmer Standard inklusive Frühstück und 2 Greenfees (je 1 x Goose Valley Golf Club und Plettenberg Bay Country Club).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 367 EUR



Von oben: Pezula Championship Golf Course, Simola Golf Club, Goose Valley Golf Club

Indischen Ozean. Das sind nicht nur die erstklassigen Fancourt-Plätze Montagu, Outeniqua und The Links, die von keinem Geringeren, als der Golflegende Gary Player designt wurden, sondern auch weitere exzellente Golfplätze, wie Pinnacle Point Golf Club, Simola und Pezula sollte man unbedingt spielen. Der 18-Loch-Championship Courses des Simola Golf Club hoch in den Hügeln oberhalb von Knysna und der gleichnamigen Lagune wurde von Jack Nicklaus selbst

designt – sein erster Signature Course in Afrika. Er zieht sich malerisch durch die bewaldete Hügellandschaft. Dabei eröffnen sich dem Golfer schier atemberaubende Blicke auf das Meer wie auch auf die Lagune von Knysna und die Outeniqua Berge im Norden. Simola ist bestimmt nicht leicht zu spielen, dafür sorgen u.a. schon einige Schräglagen. Aber wie auch immer der Score, die Runde bleibt unvergesslich.

Der Pezula Course wurde von David Dale und Ronald Fream designt. Er zieht sich auf einer Fläche von beeindruckenden 254 Hektar nahe des Ortes Knysna, in der Provinz Westkap, malerisch durch die pittoreske, zerklüftete Landschaft. Dabei eröffnen sich dem Golfer schier atemberaubende Blicke auf den Indischen Ozean wie auch auf die Lagune von Knysna.

Eröffnet wurde der Platz (Par 72) im Jahr 2001, und es sollte nur wenige Monate dauern, bis dieses Juwel bereits international auf sich aufmerksam machte: Noch im selben Jahr erhielt Pezula von der renommierten amerikanischen Fachzeitschrift „Golf Digest“ die Auszeichnung als „Bester neuer Golfplatz“.

Mit einer Länge von den gelben Tees von 5.930 Metern ist der Platz an und für sich nicht übermäßig lang, doch er ist wegen seiner Lage auf den Klippen des Eastern Heads und seines einzigartigen Designs eine wahrhaftige sportliche Herausforderung an das eigene Können und nicht zuletzt auch die eigene Kondition. Teilweise ist eine gewisse Länge vom Abschlag unbedingt vonnöten, um den Ball überhaupt ins Spiel zu bringen, grundsätzlich sollte der Freizeitgolfer hier jedoch vor allem eines haben: Spaß. Und der kommt vor allem dann von ganz alleine, wenn nicht so sehr Wert auf einen guten Score gelegt wird, sondern darauf, das einmalige Setting, die einzigartigen Ausblicke aufs Meer und die Lagune, zu genießen. Die belohnen ein aufs andere Mal und entschädigen mehr als genug für den ein oder anderen verlorenen Ball.

## Pezula Nature Retreat 4★



## Natur. Ruhe. Pezula. Luxus über dem Meer

Inmitten eines Naturparadieses, hoch oben auf den Knysna Heads, thront das Pezula Nature Retreat wie ein Adlernest inmitten des dazugehörigen 18-Loch-Championship Courses. Jeder, der zum ersten Mal diese Anlage betritt, ist schier überwältigt von den Ausblicken auf den Ozean. Die großzügigen Suiten im zeitgenössisch afrikanischem Stil mit offenen Kaminen und hochwertigen Möbeln vermitteln ein harmonisch-exklusives Wohngefühl. Ideal für Familien sind die Villen mit zwei Schlafzimmern, die sogar über einen eigenen Plunge Pool verfügen. Auch kulinarisch werden Pezula-Gäste sehr verwöhnt. In Zachary's Grill Room mit klassischem Interieur liegt der Fokus auf lokalen Produkten. In Noah's



Bar genießt man Weine aus der Region in entspannter Atmosphäre. Besonders wohltuend ist ein Besuch im Pezula Wellness Bereich bestehend aus einer HotZone mit beheiztem Innenpool, Sauna, Dampfbad und Regenwalddusche.



PEZULA NATURE RETREAT 4★  
KNYSNA, WESTERN CAPE, SÜDAFRIKA  
[WWW.PEZULANATURERETREAT.COM](http://WWW.PEZULANATURERETREAT.COM)

3 Übernachtungen in einer Eco Sky Nature Large Suite inklusive Frühstück und 2 Greenfees (je 1 x Pezula Championship Golf Course und Simola Golf Club).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 808 EUR

## The Plettenberg 5★



Im 15. Jahrhundert entdeckten portugiesische Seefahrer an der Küste Südafrikas eine Bucht, deren Name die Herzen von Freunden exquisiter Hotellerie heutzutage höher schlagen lässt: Plettenberg Bay. Seit 1988 übertrifft das 5-Sterne-Haus The Plettenberg an der Garden Route alle Vorstellungen von perfektem Urlaub. Wo der Horizont das Meer trifft, Ozean und Berge zu Abenteuern einladen, goldene Sandstrände sich kilometerweit ziehen, genießen Sie die schönste Zeit des Jahres als Gast dieses Juwels. 35 individuell gestaltete Zimmer und Suiten und zwei private Villen mit Pool bieten atemberaubende Blicke auf den Ozean und die Berge. Im Seafood Restaurant verwöhnt der Küchenchef Gourmetgaumen mit raffinierten Zubereitungen auf Basis nachhaltig erzeugter, saisonaler Produkte. Im Spa genießen Sie die 5 Senses Massage, als Golfer finden Sie vier Plätze im Umkreis von 40 km – und zum Whale Watching oder für die tollen Sonnenuntergänge setzen Sie sich einfach auf Ihre Terrasse!



Im 15. Jahrhundert entdeckten portugiesische Seefahrer an der Küste Südafrikas eine Bucht, deren Name die Herzen von Freunden exquisiter Hotellerie heutzutage höher schlagen lässt: Plettenberg Bay. Seit 1988 übertrifft das 5-Sterne-Haus The Plettenberg an der Garden Route alle Vorstellungen von perfektem Urlaub. Wo der Horizont das Meer trifft, Ozean und Berge zu Abenteuern einladen, goldene Sandstrände sich kilometerweit ziehen, genießen Sie die schönste Zeit des Jahres als Gast dieses Juwels. 35 individuell gestaltete Zimmer und Suiten und zwei private Villen mit Pool bieten atemberaubende Blicke auf den Ozean und die Berge. Im Seafood Restaurant verwöhnt der Küchenchef Gourmetgaumen mit raffinierten Zubereitungen auf Basis nachhaltig erzeugter, saisonaler Produkte. Im Spa genießen Sie die 5 Senses Massage, als Golfer finden Sie vier Plätze im Umkreis von 40 km – und zum Whale Watching oder für die tollen Sonnenuntergänge setzen Sie sich einfach auf Ihre Terrasse!



THE PLETTENBERG 5★  
PLETTENBERG BAY, WESTERN C., SÜDAFRIKA  
[WWW.THEPLETTENBERGHOTEL.COM](http://WWW.THEPLETTENBERGHOTEL.COM)

3 Übernachtungen im Doppelzimmer Luxury inklusive Frühstück und 2 Greenfees (je 1 x Plettenberg Bay Country Club und Goose Valley Golf Club).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 712 EUR

# MAURITIUS – DIE GOLFINSEL IM INDISCHEN OZEAN



Ein einheimischer Insulaner erzählte Mark Twain einst, Mauritius sei vor dem Paradies entstanden. Und als das Paradies dann erschaffen wurde, war es eine Kopie der Insel. Mit Traumurlaub ist also zu rechnen, wenn Sie in den Indischen Ozean aufbrechen, um dieses Ziel zu erkunden. Elf Flugstunden liegt es von Mitteleuropa entfernt, doch die meisten Flüge gehen bequem über Nacht und ein Jetlag droht kaum, da die Zeitverschiebung nur drei Stunden beträgt. Rund ums Jahr ist auf der Insel mit angenehmen Temperaturen zu rechnen, und an mehr als 300 Tagen scheint zuverlässig die Sonne. Der „Winter“ auf der Südhalbkugel, zwischen Mai und Oktober, äußert sich nur in der Form, dass es an der Küste 23 statt 29 Grad hat. Auch bläst ein konstanter Süd-Südost-Wind, den besonders Kiter und Surfer zu schätzen wissen. Die 330 Kilometer Küstenlinie sind von sanft abfallenden Sandstränden umgeben. Und innerhalb des Korallenriffs, das sich ringförmig um die Insel schließt, ist das Wasser von leuchtendem Türkis. Das Riff lockt besonders zwischen November und April Taucher an: In 30 Zentren ist für Anfänger wie für Erfahrene alles geboten, von Papageienfischen in Gunners Coin bis zum Hammerhai in den Tiefen um Whale Rock. Zudem liegt das Riff so nah an der Küste, dass die Bootsfahrzeit 20 Minuten kaum je überschreitet. Dabei sind die Mauritianer vorbildlich im ökologischen Tourismus und achten sorgfältig auf den Erhalt ihrer Natur. Ökologisch geprägte Angebote finden sich auch im sehr sehenswerten grünen Inneren der Insel, wo bei Wanderungen, etwa durch den Black River Gorges National Park, einzigartige Wasserfälle, seltene Vögel, Affen, Riesenschildkröten und andere Tierarten erkundet werden können.

Auch das kulturelle Leben lohnt sich zu erforschen: portugiesische, holländische, französische und britische Kolonialherren haben Spuren hinterlassen. Nach dem Ende der Sklaverei im 19. Jahrhundert wanderten Inder und Asiaten als Arbeitskräfte ein, und die Nachkommen all dieser ethnografischen Gruppen leben heute in einem friedlichen Mix unterschiedlichster kultureller Einflüsse. Spannende kulinarische und musikalische Erlebnisse warten also auf den Besucher. Und da er in nur zwei Stunden Fahrzeit jeden Punkt der Insel erreicht, sich dabei auf ein breites Angebot an Mietwagen oder -roller, Taxis oder Bussen sowie auf ein dichtes Netz von Unterkünften unterschiedlichster Couleur, aber mit garantiert exzellentem Service verlassen kann, fällt es auch ganz leicht, sich hier umzusehen – einfach paradiesisch, oder?

Doch Mauritius hat noch mehr zu bieten – wer genauer hinschaut, entdeckt eine Insel, die auch Golfer auf höchstem Niveau begeistert. Ein ganz besonderes golferisches Highlight auf Mauritius ist der Championship Course auf der Île aux Cerfs, der sich über 38 Hektar auf der wunderschönen Insel erstreckt. Nach nur fünfminütiger Bootsfahrt vom Festland auf die vorgelagerte Insel stehen Sie auf einem Platz, der Natur- und Sporterlebnis auf besondere Weise kombiniert. Kein Geringerer als der deutsche Golfprofi Bernhard Langer war für die Planung des Platzes verantwortlich. Natur-

Fotos: rechte Seite Mitte und unten: iStock.com/35007



Linke Seite: Anahita Golf Club, oben: Strand auf der Île aux Cerfs, Mitte: tropischer Strand, unten: Siebenfarbige Erde in Chamarel



Ile aux Cerfs Golf Club

liche, hügelige Topographie, vulkanische Felsen, Seen und Schluchten sowie großartige Ausblicke auf den Indischen Ozean und eine Vielzahl tropischer Bäume und Pflanzen prägen den Platz. Die vier Abschlagmöglichkeiten bei jedem Loch garantieren ein varianten- und abwechslungsreiches Spiel. Dass die Handschrift des bekannten Sportlers dominiert, zeigt sich in der Spielweise, die auf dem Grün zum Erfolg führt: Strategische, disziplinierte Schläge, die auch der Profigolfer immer wieder bevorzugt(e), helfen, die Herausforderungen des Areals zu bewältigen. Gleichzeitig ist der Platz auch für Hobbygolfer gut bespielbar. Besonderes Augenmerk wurde bei der Konstruktion der Anlage auf den Umweltschutz gelegt: So galt es, möglichst wenig in die natürlichen Gegebenheiten einzugreifen. Die Mangrovenwälder im Westen der Insel blieben vom Bau des Areals völlig unberührt.

In unmittelbarer Nachbarschaft, allerdings am Festland, befindet sich ein weiterer Top-Course, der 18-Loch-Course des Anahita Golf Club Mauritius, der von der Golflegende Ernie Els designt wurde. Der 2008 eröffnete und 6.828 Meter lange Platz liegt inmitten üppig tropischer Vegetation, gesäumt von prachtvollen Villen. Breite Fairways, sechs verschiedene Tee-Offs, anspruchsvolles Layout und erstklassiger Service ver-

sprechen Golfvergnügen pur. Sechs Löcher verlaufen direkt am Meer, besonders die Löcher 16, 17 und 18 bieten atemberaubende Ausblicke auf die türkisblaue Lagune und die Insel Île aux Cerfs. Auch eine hervorragende Golf Academy gehört zu Anahita, geleitet wird sie von Thomas Levet, der sechs Titel auf der DP World Tour gewonnen hat, inklusive der Open de France im Jahr 2011.

Wer späte Abschlagszeiten bevorzugt und die Berge liebt, ist im Tamarina Golf Club am Fuße des Rempart Mountain bestens aufgehoben. Nur etwa 15 Minuten tiefer ins Landesinnere liegt der 18-Loch-Championship-Course mit Savannencharakter und Blick aufs Meer. Der Par 72-Golfplatz stellt viele Herausforderungen dar, vor allem am Loch 7, wo der Ausblick auf das Matterhorn von Mauritius und die türkisblaue Bucht von Tamarin vom eigentlichen Spiel ablenken könnten. Eine späte Tee Time verspricht einen spektakulären Sonnenuntergang, der die Fairways orangefarben umhüllt. Neben diesen drei beschriebenen Plätzen bietet Mauritius noch weitere Golfmöglichkeiten, vor allem im Süden und an der Ostküste.

## Der Hotspot für Golfurlauber

An der Ostküste der Insel zelebriert das seit Herbst 2025 von Sunlife betriebene Resort, umgeben von weiten Horizonten, die leichte Eleganz dieser paradiesischen Insel im Indischen Ozean. Direkt am Anahita Golfclub mit seinem Weltklasse-Status und gegenüber dem nicht minder berühmten 18-Loch-Platz auf der Ile aux Cerfs gelegen, schmiegte sich dieser Lifestyle-Estate in 213 ha üppigster Gärten. Zwei private Strände locken Sonnenanbeter mit atemberaubenden Blicken bei vollem Service, egal ob einem erfrischenden Drink auf dem Daybed oder bei einem leichten Lunch im Beachside Restaurant „Bliss“, das einen kreativen Mix aus mediterranen Köstlichkeiten und Spezialitäten der Insel serviert. Im „Origine“ dagegen erleben Sie in der offenen Küche hautnah und interaktiv, wie Ihre Bestellung à la minute unter den Händen des findigen Kochs entsteht. Fine Dining, international gemixt mit mauritischen Aromen, ist im „Signature“ angesagt, und weitere Locations, darunter die spektakuläre Vu Bar mit nächtlicher Life-Musik, vervollständigen die Auswahl. Nicht viel weniger Entscheidungsfreude ist bei der Tagesgestaltung erforderlich, haben Sie doch die Wahl zwischen Radfahren, allen denkbaren Wasserakti-



vitäten von Schnorcheln über Hochseefischen, Speedboot und Wasserski bis hin zu Kajak und Surfen. Auch Yoga, Aquagym, Stretching und Tennis sind im Angebot. Im 800 qm großen Spa finden Sie dank ganzheitlicher, individualisierter Behandlungen ihre innere Balance. Und beim Wohnen legen die Gastgeber Wert darauf, dass sich die Gäste in den Suiten und Villen wie zu Hause fühlen: zeitgenössischer Inselstil verbreitet Eleganz und Wärme dank Erdtönen und korallfarbenen Akzenten, die Größen variieren zwischen der Junior Suite samt Kitchenette und Veranda bis zu Deluxe Villen mit bis zu 5 Schlafzimmern, privatem Pool und Garten.



THE BAY CLUB AT ANAHITA 5★  
GRANDE RIVIÈRE SUD EST, MAURITIUS  
[WWW.YOURSUNLIFE.COM](http://WWW.YOURSUNLIFE.COM)

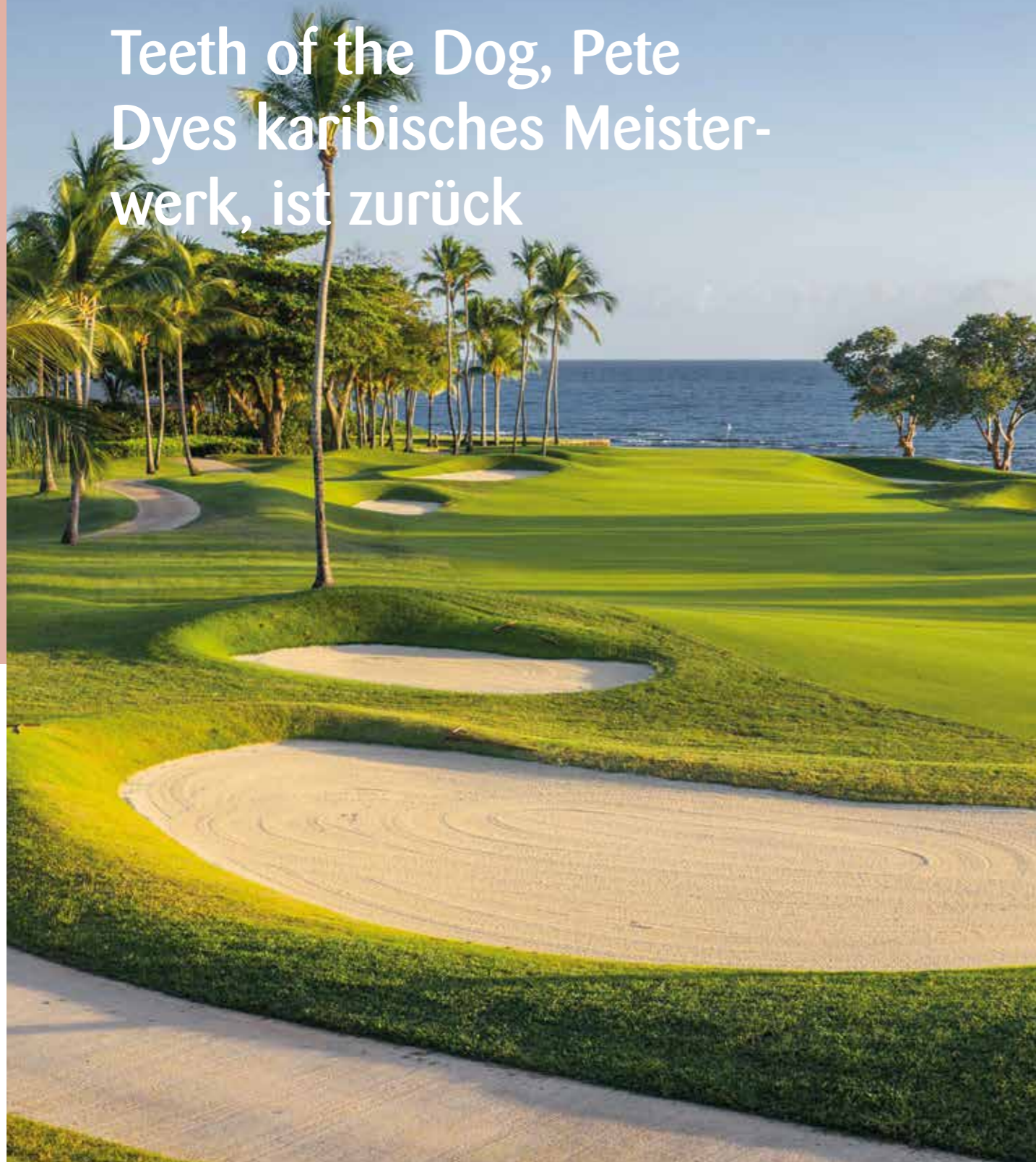
7 Übernachtungen in einer Junior Suite Gartenblick inkl. Frühstück und täglich ein kostenfreies Greenfee im Anahita Golf Club Mauritius oder Ile aux Cerfs Golf Club; Buggies obligatorisch gegen Aufpreis.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 917 EUR

# WIEDERGEBURT EINER IKONE

Teeth of the Dog, Pete  
Dyes karibisches Meister-  
werk, ist zurück



Die perfekte Symbiose aus malerischen Stränden und attraktiven Top-Golfanlagen machen aus der Dominikanischen Republik das perfekte Reiseziel für Liebhaber des grünen Sports. Bereits mehrfach wurde das Karibikparadies von der IAGTO (The Global Golf Tourism Organisation) als beste Golf-Destination der Karibik und Lateinamerikas ausgezeichnet. Und auch bei den World Golf Awards 2023 erhielt die Dominikanische Republik den Award „Caribbean’s Best Golf Destination 2023“. Auf über 26 abwechslungsreichen Golfanlagen von namhaften Designern wie Jack Nicklaus, Robert Trent Jones, Nick Faldo und Pete Dye genießen passionierte Golfer bei ihren Abschlägen atemberaubende Ausblicke. Zu den Highlights gehören die Golfanlagen des Luxusresorts Casa de Campo Resort & Villas. Aushängeschild war und ist hier der großartige 18-Loch-Platz Teeth of the Dog, der vor über 50 Jahren vom berühmten Designer Pete Dye entworfen wurde und als bester Golfplatz der Karibik gilt. Doch es war Zeit für eine umfassende Erneuerung und so wurde der Platz im letzten Jahr unter Leitung von Jerry Pate Design aufwendig renoviert, ohne jedoch seinen Charakter zu verändern: komplette Neubegrünung mit Pure Dynasty Paspalum – die ideale Grassorte für Küstenplätze – Verbesserung der Wege, Bunker, Konturen und des Drainagesystems sowie Überarbeitung zahlreicher Abschläge und Grüns. Ziel war es, das Erbe von Pete Dye zu bewahren, den heutigen, modernen Ansprüchen aber gerecht zu werden. Und das ist gelungen, wiedereröffnet wurde Teeth of the Dog im Dezember 2025.

Doch neben Teeth of Dog hinterließ Pete Dye in Casa de Campo auch zwei weitere Meisterwerke. Da ist zum einen The Links, dessen Layout an klassische Linksplätze erinnert wie man sie in Großbritannien findet und der ebenfalls vor Kurzem renoviert wurde. Sein hügeliges Terrain bietet spektakuläre Ausblicke auf das Karibische Meer und das Resort. Zum anderen haben wir da den Championship Course Dye Fore, dessen 18 Löcher 2003 gestaltet wurden. Der Golf Course liegt eingebettet in die natürliche Umgebung der Berge, hoch über dem Urwaldfluss Chavón – bekannt aus Filmszenen in „Apocalypse Now“ –, und in unmittelbarer Nähe des Künstlerdorfes Altos de Chavón und dennoch fast direkt an der Karibischen See. Der Course bietet dramatische Ausblicke, stellt hohe, aber faire Anforderungen an die Spieler – ein Erlebnis der besonderen Art. Dye Fore wurde in 2011 um weitere neun Löcher erweitert, Design, natürlich wieder von Pete Dye. Abgerundet wird das Golfangebot in Casa de Campo durch das Casa de Campo Golf Learning Center, das technisch auf dem modernsten Stand ist und die Systeme TrackMan und BODITRAK im Einsatz hat. Die Übungseinrichtungen umfassen eine Fläche von 85.000 qm.

Bild linke Seite und oben: Casa de Campo Teeth of the Dog,  
Mitte: Casa de Campo The Links,  
unten: Casa de Campo Dye Fore Marina

# CASA DE CAMPO

## Das legendärste Golfresort der Karibik

Es gibt Orte, die man einfach erlebt haben muss. Casa de Campo Resort & Villas im Südosten der Dominikanischen Republik ist einer davon. Weitläufig, glamourös und mit einer unglaublichen Fülle an Möglichkeiten, die kaum ein anderes Resort in der Karibik bieten kann – Golf, Polo, Marina, Strand und Spitzen-Gastronomie. Herzstück des Resorts sind drei legendäre Golfplätze aus der Feder von Stararchitekt Pete Dye – darunter Teeth of the Dog, der seit Jahrzehnten als bester Golfplatz der Karibik gilt und nach einer umfassenden Renovierung Ende 2025 in neuem Glanz erstrahlt.

Auf annähernd 3000 Hektar erstreckt sich das Resort entlang der weißsandigen Meeresbuchten unweit der malerischen Stadt La Romana, etwa eine Autostunde von der Hauptstadt Santo Domingo und 45 Minuten vom internationalen Flughafen Punta Cana entfernt. Aus Deutschland, Österreich oder der Schweiz kommend ist man also bei günstiger Verbindung in nur knapp zwölf Stunden im Paradies!

Das Wort Hotel wird dem, was der Erholungssuchende vorfindet, dabei ebenso wenig gerecht wie der Begriff Resort: Keimzelle der Anlage sind die 64 Zimmer in der Pete Dye Golf Lodge, dem ursprünglichen Hotel von Casa de Campo, die Superior Casita Zimmer heißen. Sie liegen ebenso zentral wie die Elite Zimmer und Elite Suiten und verfügen alle über Patio oder Balkon. Neu und besonders komfortabel sind die Premier Club Zimmer für besonders anspruchsvolle Gäste. Die 53 Premier Junior Suiten und vier Suiten sind mit 64 qm bzw. 133 qm sehr großzügig gehalten, sie bieten absolute Privatsphäre und persönlichen Service. Bei der Ausstattung bleiben keine Wünsche offen, so ist die Bettwäsche z. B. aus feinsten ägyptischer Baumwolle. Die Zimmer haben zudem eine eigene Rezeption sowie eine exklusive



Lounge und Bar, in der Premium Getränke und eine Auswahl an delikaten Canapés und Snacks serviert werden. Einzigartig ist die über 200 qm große Premier Präsidenten Suite.

Darüber hinaus stehen auch noch circa 60 Villen mit eigenem Pool zur Verfügung, teilweise direkt am Meer gelegen, mit Butler- und Maid-Service. Hier urlaubt man völlig ungestört – ideal für größere Familien oder Golfgruppen!

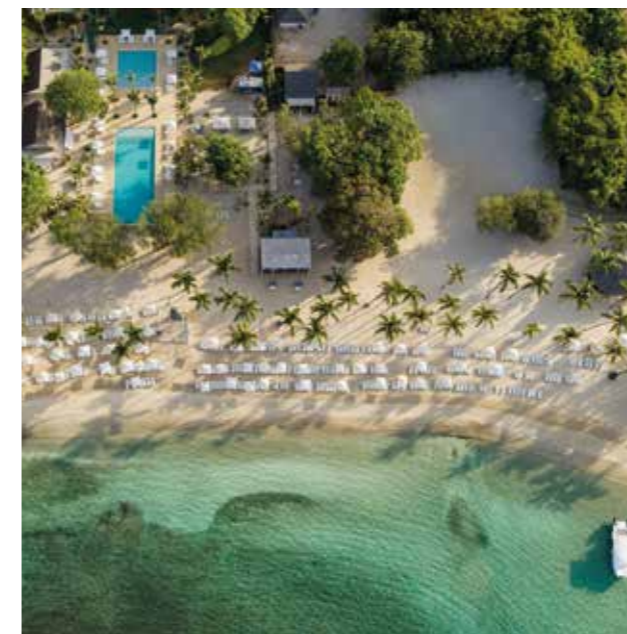
Mit Stolz kann Casa de Campo von sich behaupten, eines der ultimativen Resorts der Karibik zu sein, denn das Angebot an Aktivitäten ist beispiellos. Die eigene Marina gehört zu den schönsten und größten der Karibik, im Reitzentrum wird auch Polo angeboten, und an mehreren exklusiven, weißen Sandstränden kann man wunderbar entspannen. Das 2.000 qm große Spa und Wellness Center mit zwölf luxuriös ausgestatteten Behandlungsräumen – jeweils mit Außendusche und Gartenbereich – Sauna, Dampfbad, Spa-Pool, Kneipp-Bekken und Hydrothermal-Zirkel, gilt als eines der besten in der ganzen Karibik. Hier werden unterschiedlichste Wellness-Erlebnisse auf höchstem Niveau angeboten.

Gäste können auch aus einer Fülle an Restaurants wählen, darunter der herrliche Minitas Beach Club, das peruanische Restaurant Causa im charmanten Yachthafen und die beiden zentral gelegenen Restaurants La Cana und Lago Grill mit mediterranen Köstlichkeiten, die Sie mit Blick aufs Meer und aufs spektakuläre Loch 18 eines der Golfplätze genießen können. Darüber hinaus



ergänzen mehrere Bars und Shopping-Möglichkeiten das Angebot.

Casa de Campo bietet luxuriöse Erlebnisse auf höchstem Niveau und für jeden Geschmack. In Casa de Campo gibt es darüber hinaus aber auch viel zu sehen z. B. das mediterrane Künstlerdorf Altos de Chavón, das malerisch über dem Río Chavón thront, Mit dem eigenen, zur Verfügung gestellten Golf Cart ist man auch immer mobil.



CASA DE CAMPO RESORT & VILLAS 5★  
LA ROMANA, DOMINIKANISCHE REP.  
[WWW.CASADECAMPO.COM.DO](http://WWW.CASADECAMPO.COM.DO)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Superior Casitas mit All-inclusive und 5 Greenfees mit Cart (1 x Teeth of the Dog, je 2 x Dye Fore and The Links).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 2450 EUR

cobra®

THE LATEST NEWS FROM COBRA PUMA GOLF



OPTM

3DF

THE FUTURE  
ISN'T FORGED.  
IT'S PRINTED.



DESIGNED  
TO SCORE  
*KING*



101  
PURE

PANTS DESIGNED FOR GOLF. TAILORED FOR LIFE.

